

# SC-V7000

## **Benutzerhandbuch**

WICHTIG: Lesen Sie vor der Verwendung dieses Produkts unbedingt die Broschüre Sicherheitshinweise.

# Inhalt

■ <b>Copyright und Marken</b> .....	<b>6</b>
■ <b>Benutzen des Handbuchs</b> .....	<b>7</b>
Bedeutung der Symbole .....	7
Aufbau der Handbücher .....	8
■ <b>Artikel im Lieferumfang</b> .....	<b>9</b>
Handbücher und Software.....	9
Tools und Verbrauchsmaterial .....	9
■ <b>Vorbereitungen</b> .....	<b>10</b>

---

## ***Vor dem Gebrauch***..... **11**

■ <b>Teilebezeichnungen und -funktionen</b> .....	<b>11</b>
Vorderseite .....	11
Wagen.....	12
Bedienbereich.....	13
Not-Aus-Taste .....	14
Signallampe.....	15
Näherungssensor.....	16
Links.....	16
Rechts (UV-Lampenkühler) .....	17
Rückseite.....	19
UV Flatbed Controller.....	20
■ <b>Hinweise für Betrieb und Lagerung</b> .....	<b>23</b>
Sicherheitsvorkehrungen .....	23
Nutzungshinweise.....	27
Hinweise bei Nichtbenutzung .....	28
Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen.....	29
Hinweise zur Handhabung von Medien.....	29
Hinweise zur Nutzung des UV Flatbed Controller .....	30

---

## ***Standardbedienung***..... **31**

■ <b>Arbeitsablauf</b> .....	<b>31</b>
■ <b>Erste Schritte</b> .....	<b>32</b>
■ <b>Einlegen von Medien</b> .....	<b>37</b>
Hinweise zum Einlegen von Medien .....	37
Auflegen von Medien auf den Tisch .....	38

■ <b>Drucken</b> .....	<b>40</b>
Vor dem Beginn des Druckvorgangs kontrollieren .....	40
Starten des Druckvorgangs.....	40
Pausieren oder Abbrechen des Druckvorgangs .....	45
■ <b>Abschließende Vorgänge</b> .....	<b>46</b>

---

## ***Funktionen des UV Flatbed Controller***.....**51**

■ <b>Anpassungsfunktion</b> .....	<b>51</b>
Anpassen der Druckkopfhöhe.....	51
Testdruck (Düsenprüfung).....	53
Anpassung bei bidirektionalem Drucken.....	54
■ <b>Verschiedene Druckfunktionen</b> .....	<b>58</b>
Reduzieren von ungleichmäßigem Drucken .....	58
Mehrschichtiges Drucken .....	59
Spiegeln des Bildes vor dem Drucken .....	63
Belichten von Medien mit zusätzlichem UV-Licht.....	64
Schrittwiederholung.....	66
Drucken eines Bildausschnitts.....	68
Deutliches Drucken von weißem Text und Linien.....	70
■ <b>Nützliche Funktionen</b> .....	<b>73</b>
Ändern der Display-Anzeigesprache .....	73
Ändern der Anzeige des Aufgabenverlaufs.....	74
Verwenden der Düsenkompensationsfunktion.....	75
Speichern der Druckeinstellungen .....	78
Speichern von Anpassungsergebnissen .....	79
Zurücksetzen des Wartungszählers.....	80
Exportieren eines Statusblatts (CSV-Datei).....	82

---

## ***Wartung***.....**83**

■ <b>Wartungskategorien und -intervalle</b> .....	<b>83</b>
Reinigungsbereiche und -zeiten .....	83
Sonstige Wartung .....	84
Vorbereiten der Hilfsmittel .....	84
■ <b>Tägliche Reinigung</b> .....	<b>85</b>
■ <b>Wartung einmal im Monat</b> .....	<b>88</b>
■ <b>Wartung alle sechs Monate</b> .....	<b>92</b>
Wiederauffüllen des UV-Lampen-Kühlmittels .....	92
■ <b>Tinte nachfüllen</b> .....	<b>94</b>
■ <b>Entsorgen von Verbrauchsmaterial</b> .....	<b>97</b>
Entsorgung.....	97

■ Prüfen auf verstopfte Düsen.....	98
■ Reinigen verstopfter Düsen.....	100
Durchführen eines Spülvorgangs.....	100
Durchführen einer Druckkopfreinigung.....	100

---

## **Problembehandlung ..... 101**

■ Kontrollieren von Meldungen .....	101
■ Fehlerbehebung .....	102
Drucker wird nicht eingeschaltet.....	102
Die Druckqualität ist schlecht .....	102
Problem mit dem Display des UV Flatbed Controller.....	104
Initialisierungsvorgang wird nicht gestartet .....	105
■ Verbessern der Rauheit lackierter Oberflächen .....	107
Separates Drucken von Farb- und Lackschicht.....	109
Drucken mit einer weißen Schicht als Basisschicht.....	113
■ Vornehmen erweiterter Druckeinstellungen .....	117
Schrittanpassungen.....	117
Kopf-Intervall-Anpassungen .....	118
Farbanpassungen.....	122
Farbanpassungen für die gleiche Farbe .....	124

---

## **Anhang ..... 126**

■ Verbrauchsmaterial und optionale Artikel.....	126
Tintenbehälter .....	126
Sonstiges .....	127
■ Transportieren und Bewegen .....	127
■ Systemanforderungen des UV Flatbed Controller .....	127
Systemanforderungen.....	127
■ Spezifikation .....	127
Drucker.....	127
Tintenbehälter .....	129
■ Konformitätserklärung (nur für EU-Länder).....	130

---

## **Kundendienst.....131**

### **■ Website für technischen Support .....131**

### **■ Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst .....131**

Bevor Sie sich an Epson wenden .....	131
Hilfe für Anwender in Nordamerika .....	132
Hilfe für Anwender in Lateinamerika .....	132
Hilfe für Anwender in Europa .....	134
Hilfe für Anwender in Taiwan .....	134
Hilfe für Anwender in Australien/Neuseeland .....	136
Hilfe für Anwender in Singapur .....	137
Hilfe für Anwender in Thailand.....	137
Hilfe für Anwender in Vietnam .....	138
Hilfe für Anwender in Indonesien .....	138
Hilfe für Anwender in Hong Kong.....	139
Hilfe für Anwender in Malaysia .....	140
Hilfe für Anwender in Indien .....	140
Hilfe für Anwender auf den Philippinen .....	141

# Copyright und Marken

Kein Teil dieser Publikation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert, in einem Retrievalsystem gespeichert oder in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderweitig, übertragen werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen Epson-Drucker bestimmt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Produkte.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften dem Käufer des Produkts gegenüber für Schäden infolge von Unfällen, Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie (außer USA) für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen von Seiko Epson Corporation.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „Von Epson genehmigte Produkte“ haben.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden aufgrund elektromagnetischer Interferenzen, die aus der Verwendung von Schnittstellenkabeln herrühren, die nicht von der Seiko Epson Corporation als „Von Epson genehmigte Produkte“ benannt wurden.

EPSON und EPSON EXCEED YOUR VISION oder EXCEED YOUR VISION sowie die entsprechenden Symbole sind eingetragene Marken oder Handelszeichen der Seiko Epson Corporation.

Microsoft® and Windows® are registered trademarks of Microsoft Corporation.

*Allgemeiner Hinweis: Alle in dieser Dokumentation verwendeten Produktnamen dienen lediglich Identifikationszwecken und sind Marken der jeweiligen Firmen. Epson lehnt jegliche Rechte an diesen Marken ab.*




© 2020 Seiko Epson Corporation

# Benutzen des Handbuchs




## Bedeutung der Symbole

### Sicherheitssymbole

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole verwendet, um Sie vor gefährlichen Vorgängen und Handhabungsverfahren zu warnen, um Schäden an Ihnen oder anderen Personen sowie Sachschäden zu vermeiden. Achten Sie darauf, diese Warnungen verstanden zu haben, bevor Sie dieses Handbuch lesen.

 <b>GEFAHR</b>	Weist auf Informationen hin, bei deren Nichtbeachtung eine Fehlbedienung des Druckers drohen kann, die womöglich schwere oder tödliche Verletzungen verursacht.
 <b>WARNUNG</b>	Weist auf Informationen hin, bei deren Nichtbeachtung eine Fehlbedienung des Druckers drohen kann, die womöglich schwere oder tödliche Verletzungen verursacht.
 <b>VORSICHT</b>	Weist auf Informationen hin, bei deren Missachtung eine Fehlbedienung des Druckers drohen kann, die womöglich Verletzungen oder Beschädigungen verursacht.

### Allgemeine Hinweissymbole

 <b>Important</b>	Kennzeichnet Inhalte, die durchgeführt werden müssen. Die Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Inhalt kann zu Fehlbedienungen des Druckers führen, die Ausfälle und Fehlfunktionen verursachen.
 <b>Note</b>	Bietet zusätzliche Erklärungen und Referenzinformationen.
	Kennzeichnet zugehörige Inhalte.
<b>[Printer Settings]</b>	Text, der auf dem Computerbildschirm angezeigt wird, ist in [ ] eingeschlossen.

## Aufbau der Handbücher

Die Handbücher für dieses Produkt setzen sich wie folgt zusammen. Sie können PDF-Handbücher in Adobe Acrobat Reader oder in Preview (Mac) betrachten.

<b>Sicherheitsvorkehrungen (Broschüre)</b>	Diese Broschüre erklärt den sicheren Umgang mit dem Drucker. Lesen Sie die Broschüre unbedingt, bevor Sie den Drucker in Betrieb nehmen.
<b>Benutzerhandbuch</b>	Erklärt, wie man diesen Drucker benutzt und wartet.

### Nordamerika

Um Benutzerhandbücher anzuzeigen, besuchen Sie:

- [www.epson.com/support/v7000](http://www.epson.com/support/v7000) (USA)
- [www.epson.ca/support/v7000](http://www.epson.ca/support/v7000) (Kanada)

### Lateinamerika

Um Benutzerhandbücher anzuzeigen, besuchen Sie:

- [www.latin.epson.com/support/v7000](http://www.latin.epson.com/support/v7000) (Karibik)
- [www.epson.com.br/suporte/v7000](http://www.epson.com.br/suporte/v7000) (Brasilien)
- [www.latin.epson.com/soporte/v7000](http://www.latin.epson.com/soporte/v7000) (sonstige Regionen)

### Sonstige Regionen

Sie können die neueste Version des Handbuchs von unserer Website herunterladen (Epson Setup Navi).

1. Geben Sie `epson.sn` in die Adressleiste Ihres Webbrowsers ein.
2. Wählen Sie Ihr Druckermodell aus.
3. Klicken Sie auf [Support] — [Online Manual].





## Artikel im Lieferumfang

### Handbücher und Software

Name	Verwendung	Anzahl
Sicherheitsvorkehrungen (Broschüre)	Diese Broschüre erklärt den sicheren Umgang mit dem Drucker. Lesen Sie die Broschüre unbedingt, bevor Sie den Drucker in Betrieb nehmen.	1
Epson Edge Print CD	Benutzen Sie diese CD, um das Software-RIP auf Ihrem Computer zu installieren.	1

### Tools und Verbrauchsmaterial

Name	Verwendung	Anzahl	Aussehen
Schraubenschlüssel für Untertintenbehälter	Hiermit öffnen und schließen Sie die Ventile für den Untertintenbehälter.	1	
Gewirktes Polyester/Nylon-Tuch (fusselfrei) Beispiel: Berkshire Corporation SuperPolx	Verwenden Sie ein solches Tuch, um Bereiche wie z. B. die Platten um den Druckkopf herum zu reinigen.	1	

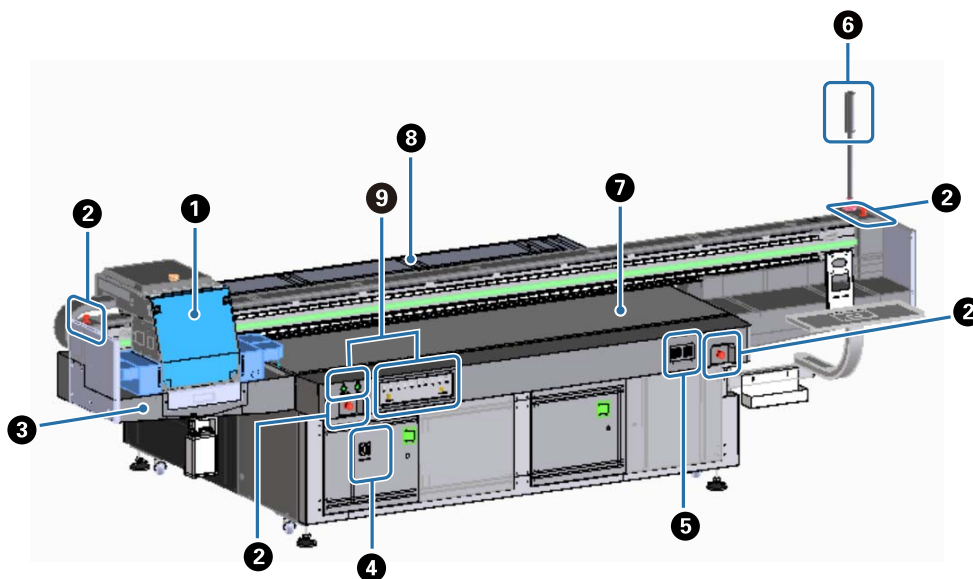
# Vorbereitungen

Produktname	Verwendung	Hinweise
Computer	Installation und Betrieb des UV Flatbed Controller und weitere Angaben.	Achten Sie darauf, dass Ihr Computer die erforderliche Spezifikation erfüllt. ☞ „Systemanforderungen des UV Flatbed Controller“ auf Seite 127
Tintenbehälter (10 Farben)	Befüllen oder Auffüllen des Druckers mit Tinte.	Im Folgenden finden Sie die Teilenummern. ☞ „Verbrauchsmaterial und optionale Artikel“ auf Seite 126
Reinigungsflüssigkeit	Verwenden Sie ein solches Tuch, um Bereiche wie z. B. die Platten um den Druckkopf herum zu reinigen.	Im Folgenden finden Sie die Teilenummern. ☞ „Verbrauchsmaterial und optionale Artikel“ auf Seite 126
Druckmedien	Verwenden Sie diese zum Drucken.	Im Folgenden finden Sie die unterstützten Medientypen. ☞ „Spezifikation“ auf Seite 127
Kühlmittel	Befüllen Sie hiermit den UV-Lampenkühler.	Im Folgenden finden Sie die Teilenummern. ☞ „Verbrauchsmaterial und optionale Artikel“ auf Seite 126 Befüllen Sie regelmäßig den UV-Lampenkühler. ☞ „Wartung alle sechs Monate“ auf Seite 92
Schutzbrille	Tragen Sie diese, wenn Sie Wartungsarbeiten wie das Nachfüllen der Tinte durchführen.	Kaufen Sie hierzu ein handelsübliches Produkt. ☞ „Wartung“ auf Seite 83
Schutzhandschuhe		
Schutzmaske		
Schutzbekleidung		
Schaber	Verwenden Sie diesen zur Reinigung des Medientischs.	Kaufen Sie hierzu ein handelsübliches Produkt. ☞ „Wartung“ auf Seite 83

# Vor dem Gebrauch

## Teilebezeichnungen und -funktionen

### Vorderseite



#### 1 Wagen

Dieser besteht hauptsächlich aus dem Druckkopf und der UV-Lampe.

☞ „Wagen“ auf Seite 12

#### 2 Not-Aus-Taste

Wenn die Taste gedrückt wird, hält der Drucker augenblicklich an.

#### 3 Tintenwanne

Nimmt die aus dem Druckkopf abgelassene Abfalltinte auf. Abfalltinte wird normalerweise in dem am Boden der Tintenwanne installierten Behälter gesammelt.

☞ „Links“ auf Seite 16

Der Ablauf (Spülkasten) sollte normalerweise im geschlossenen Zustand verwendet werden.



#### 4 Haupt-Betriebsschalter

Schaltet die Haupt-Stromversorgung des Druckers ein/aus.

#### 5 Tintentemperaturwächter

Zeigt die Tintentemperatur der Platten rund um den Druckkopf sowie des Untertintentanks an.

## 6 Signallampe

Ermöglicht Ihnen die Kontrolle des Druckerstatus (normal, Fehler usw.) aus einiger Entfernung.

☞ „Signallampe“ auf Seite 15

## 7 Tisch

Legen Sie hier die zu druckenden Medien auf.

## 8 Stellwerk

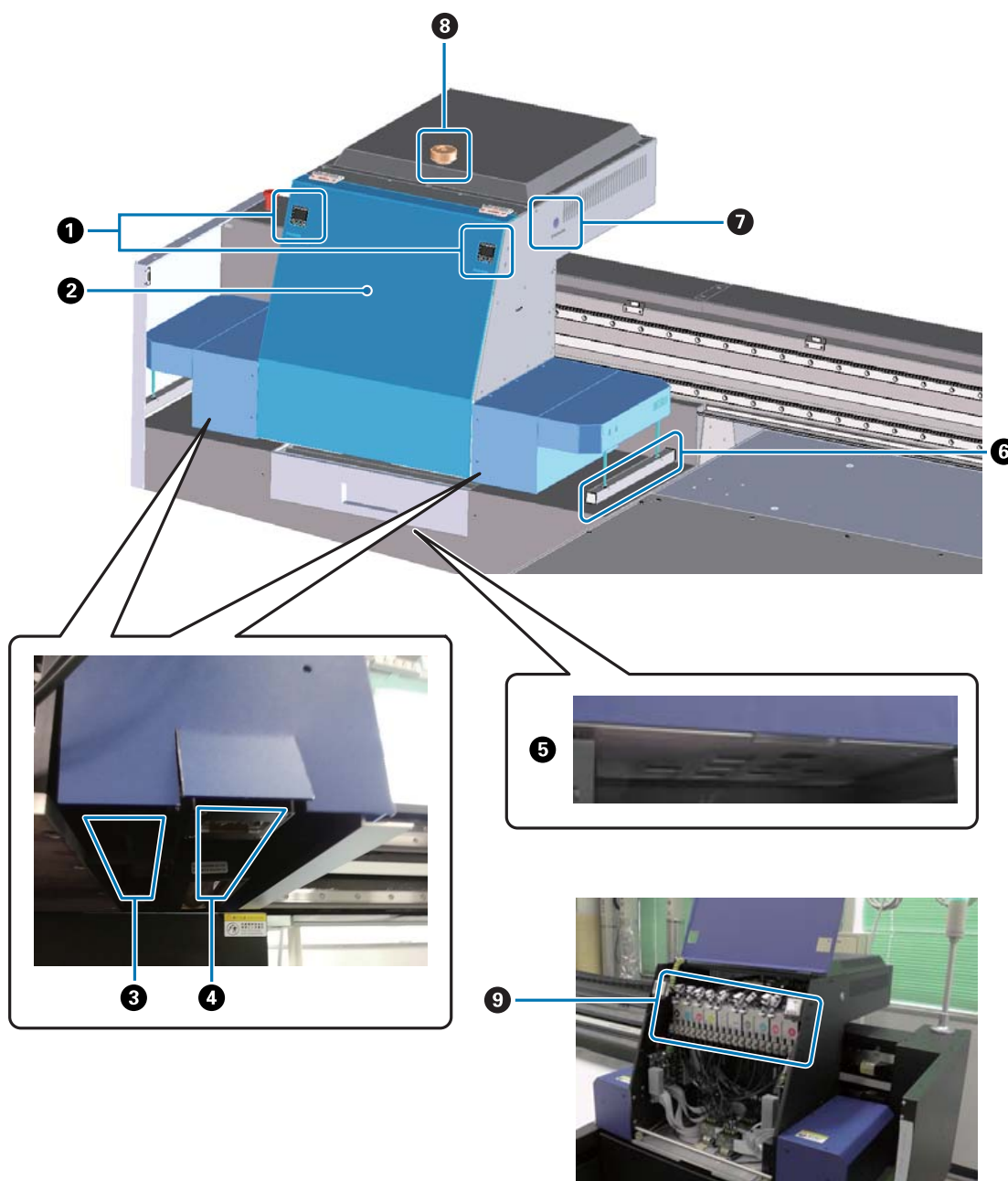
Bewegt den Wagen vor und zurück.

## 9 Bedienbereich

Enthält Start-/Stopptasten sowie Warnleuchten für die Tintenfüllstände.

☞ „Bedienbereich“ auf Seite 13

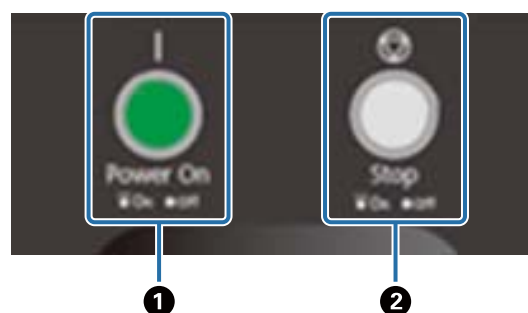
## Wagen



- ❶ **Manometer**  
Zeigt den Tintendruck an (farbige Tinte/Lack links und weiße Tinte rechts).
- ❷ **Wagenabdeckung**  
Zum Öffnen und Schließen der Ventile für den Untertintenbehälter.  
☞ „Erste Schritte“ auf Seite 32  
☞ „Abschließende Vorgänge“ auf Seite 46
- ❸ **Ionisator**  
Leitet statische Elektrizität von den Printmedien ab.
- ❹ **UV-Lampe**  
Bestrahlt während des Druckens mit UV-Licht, um die Tinte zu härten.
- ❺ **Druckkopf**  
Stößt während des Druckens Tinte aus den Düsen aus.
- ❻ **Stausensor**  
Wenn der Sensor mit Medien in Berührung kommt, wird ein Fehler erzeugt und der Wagen wird augenblicklich angehalten.
- ❼ **Reinigungstaste**  
Beseitigt verstopfte Düsen im Druckkopf. Die Tasten für Farben/Lacke befinden sich auf der linken Seite, die Tasten für weiße Tinte auf der rechten Seite.
- ❽ **Hubdrehknopf**  
Verwenden Sie diesen, um ein Anschlagen des Wagens an die Druckmedien zu beheben. Ein Drehen im Uhrzeigersinn hebt den Wagen an.
- ❾ **Untertintenbehälter**  
Hier wird Tinte zwischengelagert und erhitzt, bevor sie dem Druckkopf zugeführt wird.

## Bedienbereich

### Links



- ❶ **Einschalttaste ( | )**  
Drücken, um den Drucker einzuschalten.
- ❷ **Stopptaste (⊘)**  
Zum Stoppen drücken.

## Rechts



### 1 Tintenanzeigen

Wenn der Füllstand im Haupttintentank zur Neige geht, leuchtet die entsprechende Farbanzeige auf.

### 2 Ansaugtaste

Startet das Gebläse der Medienansaugung.

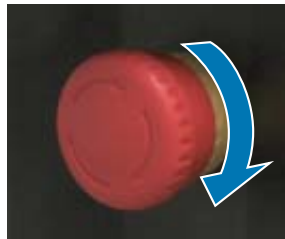
☞ „Einlegen von Medien“ auf Seite 37

### 3 Farbversorgungstaste

Wird im Normalbetrieb nicht verwendet. Wenn Sie die Taste drücken, wird Tinte aus dem Haupttintentank in den Untertintentank geleitet.

## Not-Aus-Taste

Vorne links/rechts am Drucker und links/rechts am Stellwerk. Der Drucker stoppt sofort, wenn Sie die Not-Aus-Taste drücken.



Die Taste wird durch Drehen im Uhrzeigersinn freigegeben. Danach drücken Sie auf die Einschalttaste ( | ), um den Drucker wieder in den Normalzustand zu versetzen.

## Signallampe

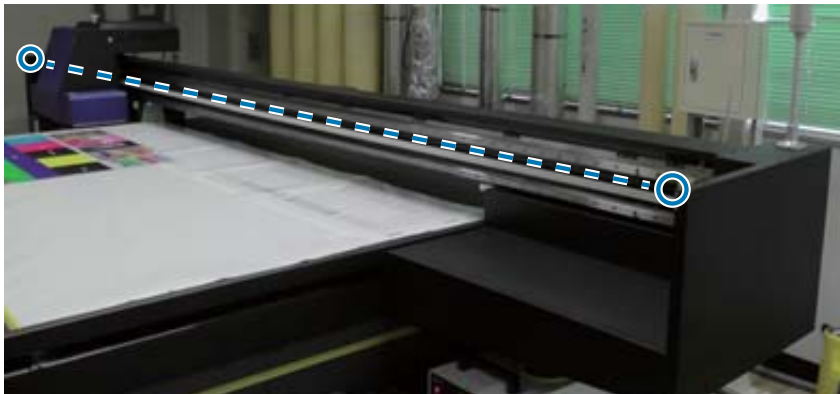


Schaltet sich in folgenden Fällen ein.

Anzeigenfarbe	Status	Summton	Bedeutung
Rot	Ein	Ja	Ein Notfall ist eingetreten. (Beispiel: Die Not-Aus-Taste wurde gedrückt oder ein Service-Ruf-Fehler ist aufgetreten.)
Gelb	Ein	Ja	Ein Fehler ist aufgetreten. (Beispiel: Die verbleibende Tintenmenge ist unter die zulässige Mindestmenge gefallen oder der Wagen hat auf halber Strecke angehalten.)
Grün	Ein	Nein	Normalzustand (Beispiel: Standby oder Druckbetrieb.)
	Blinkt	Ja	Normalzustand (Beispiel: Wagen/Stellwerk sind in Betrieb oder es werden Druckdaten empfangen.)

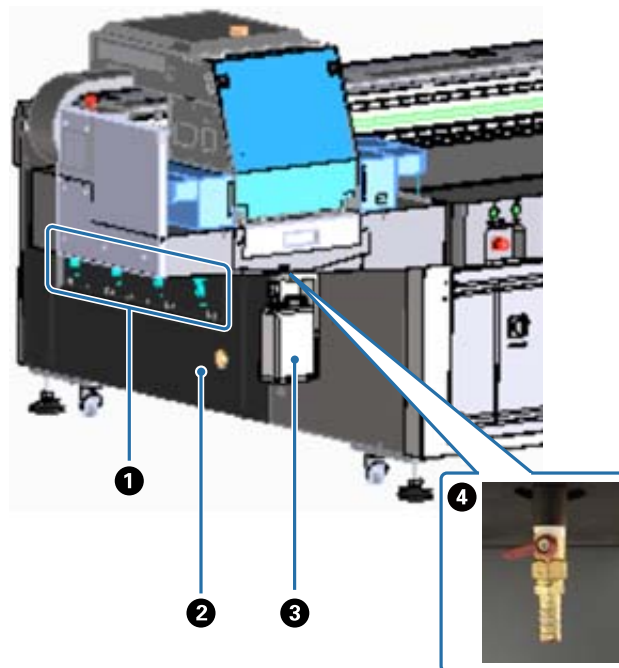
Sie können die Lautstärke des Alarms mit dem Einstellrad auf der Rückseite des Druckers einstellen.

## Näherungssensor



Wenn jemand den Arbeitsbereich des Schlittens betritt, erkennt dieser Sensor die Bewegung und hält den Schlitten sofort an. Die Positionen der Sensoren sind in der Abbildung oben gezeigt.

## Links



### ❶ Saugventil

Zum Einstellen, ob in den vier Bereichen angesaugt werden soll oder nicht.

☞ „Einlegen von Medien“ auf Seite 37

### ❷ Luftauslass

Für Abluft des Ansauggebläses.

### ❸ Resttintenbehälter

Sammelt überschüssige Tinte aus der Tintenwanne. Für das Umgießen der Abfalltinte in einen anderen Behälter.

☞ „Tägliche Reinigung“ auf Seite 85

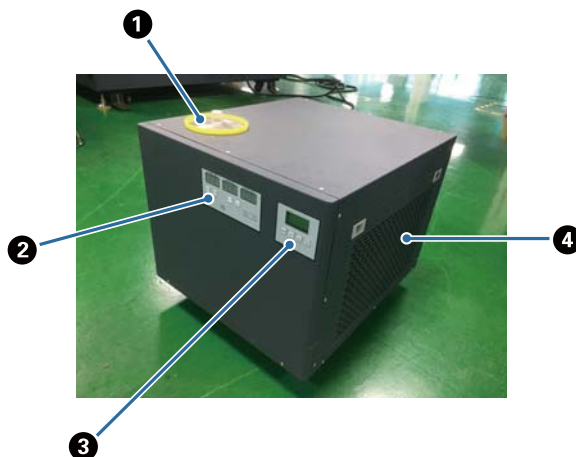


**4 Resttintenauslass**

Dies ist der Auslass für die in der Tintenwanne gesammelte Abfalltinte.

☞ „Tägliche Reinigung“ auf Seite 85

## Rechts (UV-Lampenkühler)

**1 Kühlmittleinlass**

Zum regelmäßigen Hinzufügen von Kühlmittel. Verwenden Sie unbedingt das vorgesehene Kühlmittel.

☞ „Vorbereitungen“ auf Seite 10

☞ „Wartung alle sechs Monate“ auf Seite 92

**2 Bedienfeld (links)**

Wird im Normalbetrieb nicht verwendet. Die Kühlmitteltemperatur ist bei der Auslieferung ab Werk eingestellt.

**3 Bedienfeld (rechts)**

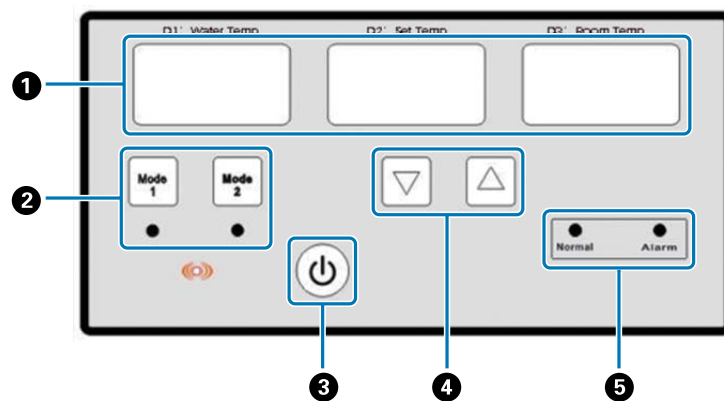
Wird im Normalbetrieb nicht verwendet. Die Leuchtintensität der UV-Lampe ist bei der Auslieferung ab Werk eingestellt. Wenn Sie die Einstellung ändern ist darauf zu achten, sie anschließend auf die neben dem Bedienfeld angezeigte Zahl zurückzusetzen.

**4 Filter**

Reinigen Sie diesen regelmäßig.

☞ „Wartung einmal im Monat“ auf Seite 88

## Erschließen des Bedienfelds



### ❶ Thermometer

D1 Water Temp: Aktuelle Temperatur des Kühlmittels

D2 Set Temp: Soll-Temperatur des Kühlmittels

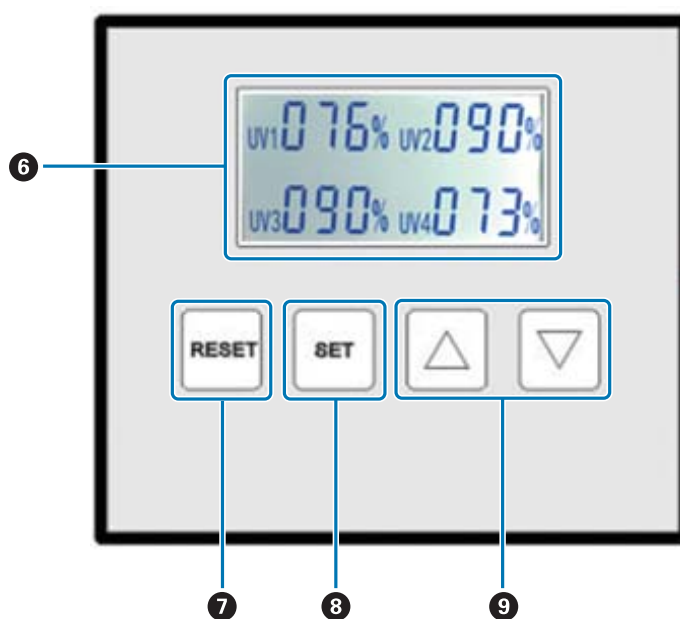
D3 Room Temp: Aktuelle Raumtemperatur

### ❷ Tasten für Moduswechsel

### ❸ Einschalttaste

### ❹ Tasten zur Temperatureinstellung

### ❺ Status-Leuchtanzeigen



### ❻ Zeigt die eingestellten Intensitätswerte der UV-Lampe an

### ❼ RESET-Taste

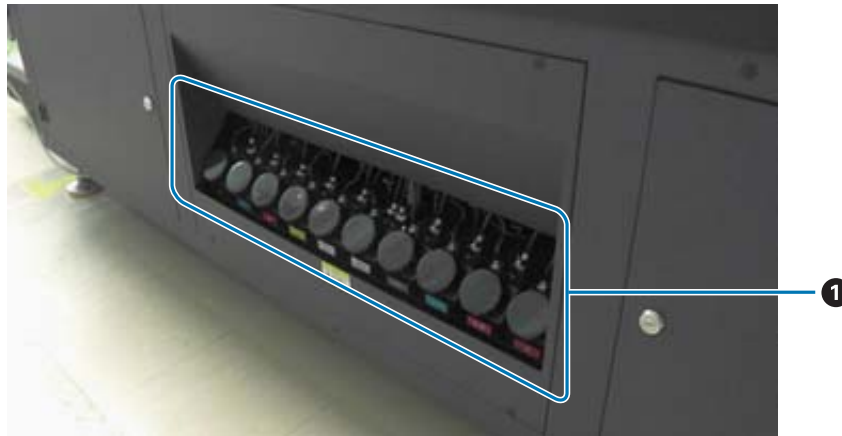
Gedrückt halten, um alle Einstellungen zurückzusetzen.

### ❽ SET-Taste

Wählen Sie die UV-Lampe (UV1 bis UV4), deren Leuchtintensität sie einstellen möchten.

### ❹ Taste Einstellungen ändern

## Rückseite



### 1 Haupttintenbehälter

Wenn die Tinte zur Neige geht, füllen Sie den Tank mit einem Tintenbehälter nach.

 „Tinte nachfüllen“ auf Seite 94

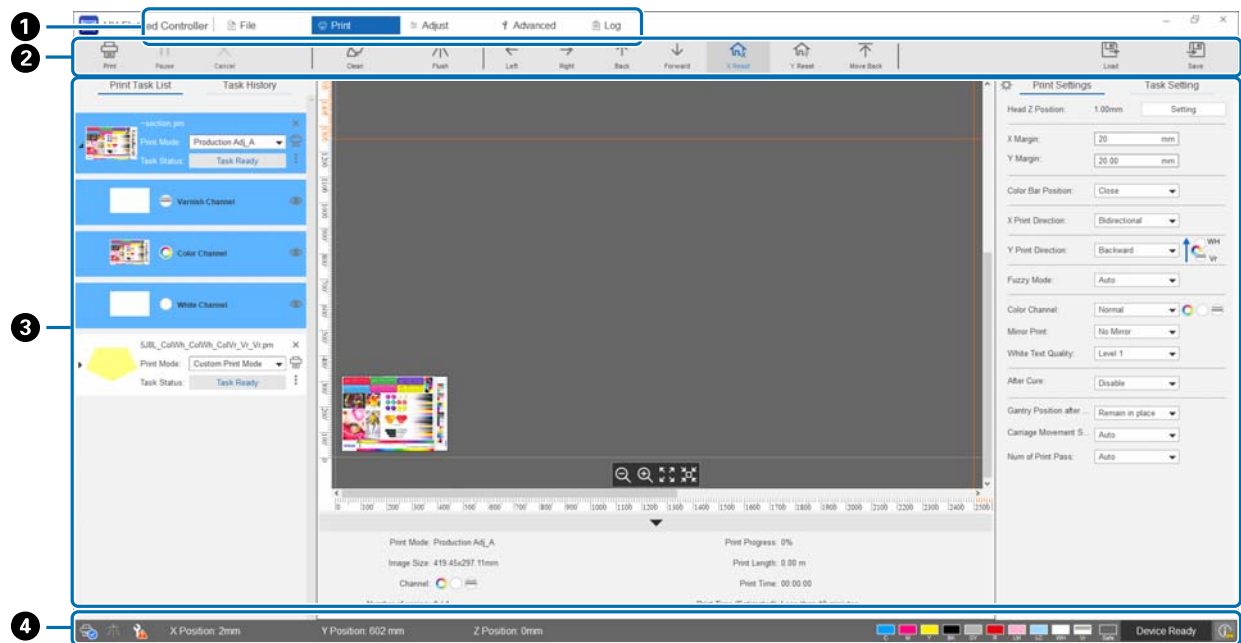
# UV Flatbed Controller

Mit dem UV Flatbed Controller können Sie die folgenden Vorgänge durchführen.

- Den Status und die Einstellungen des Druckers anzeigen
- Druckaufträge verwalten
- Drucken oder Vorschau von RIP-Dateien
- Pausieren oder Abbrechen von Druckaufträgen
- Einstellungen für das Drucken vornehmen
- Sichern oder Wiederherstellen von Einstellungen

## Bildschirmaufbau













Der angezeigte Inhalt variiert je nach dem im Hauptmenü ausgewählten Element.



- 1 Hauptmenü
- 2 Kurzwahltafeln
- 3 Arbeitsbereich
- 4 Statusanzeigebereich












## Kurzwahltasten

In diesem Abschnitt wird die Funktion der einzelnen Kurzwahltasten erläutert.

Symbol	Name	Funktion
	[Drucken]	Durchführen eines Druckvorgangs.
	[Anhalten]	Pausieren oder Fortsetzen des Druckvorgangs.
	[Abbrechen]	Abbrechen des Druckvorgangs.
	[Reinigen]	Bewegt den Wagen in die Reinigungsposition (Wartungsposition).
	[Spülen]	Durchführen eines Spülvorgangs.
	[Links]	Bewegt den Wagen nach links. Sie können ihn auch bewegen, indem Sie die Strg-Taste gedrückt halten und die ← Taste auf der Computertastatur drücken.
	[Rechts]	Bewegt den Wagen nach rechts. Sie können ihn auch bewegen, indem Sie die Strg-Taste gedrückt halten und die → Taste auf der Computertastatur drücken.
	[Rückwärts]	Bewegt das Stellwerk nach hinten. Sie können ihn auch bewegen, indem Sie die Strg-Taste gedrückt halten und die ↑ Taste auf der Computertastatur drücken.
	[Vorwärts]	Bewegt das Stellwerk nach vorn. Sie können ihn auch bewegen, indem Sie die Strg-Taste gedrückt halten und die ↓ Taste auf der Computertastatur drücken.
	[X rücksetzen]	Bewegt den Wagen in die X-Rücksetzposition (die äußerste linke Position im Verfahrweg des Wagens).
	[Y rücksetzen]	Bewegt das Stellwerk in die Y-Rücksetzposition (die vorderste Position im Verfahrweg des Stellwerks).
	[Nach hinten bewegen]	Bewegt das Stellwerk an die hinterste Position.

## ***Symbole des Statusanzeigebereichs***

Im Folgenden wird die Bedeutung der einzelnen Symbole erläutert.

<b>Anzeige</b>	<b>Bedeutung</b>
	Verbindung mit dem Drucker hergestellt.
	Verbindung mit dem Drucker fehlt.
	Offline.
	Spülvorgang.
	Kein Spülvorgang.
	Das System funktioniert einwandfrei.
	Ein Fehler ist im System aufgetreten.
	Eine Warnung ist im System aufgetreten.
	Benutzerseitige oder Servicewartung nicht erforderlich.
	Benutzerseitige oder Servicewartung steht bevor.
	Benutzerseitige oder Servicewartung erforderlich.

## Hinweise für Betrieb und Lagerung

### Sicherheitsvorkehrungen

In diesem Abschnitt werden Anweisungen erläutert, die befolgt werden müssen, um die in diesem Handbuch beschriebenen Arbeiten sicher durchzuführen.

Bevor Sie diesen Drucker zum ersten Mal benutzen, sollten Sie unbedingt das separate Handbuch „Sicherheitsvorkehrungen“ lesen.

### Hinweise zur Installation



#### GEFAHR

- Verwenden Sie den Drucker nicht in der Nähe von gefährlichen Stoffen.  
Der Drucker ist nicht aus explosionssicherem Material hergestellt. Wenn der Drucker in einem Bereich mit gefährlichen Stoffen eingesetzt wird, kann Explosionsgefahr bestehen.
- Installieren Sie den Drucker in einem gut belüfteten Raum. Wird der Drucker in einem geschlossenen oder unzureichend belüfteten Raum installiert, muss ein Ventilator vorgesehen werden.  
Tintengase sind schwerer als Luft. Deshalb sollten sich Belüftungsschlitze möglichst nah am Boden befinden.  
Langfristiger oder wiederholter Kontakt mit Tinte kann zu Organschäden führen.  
**Benutzer aus Nord- und Lateinamerika:** Der Drucker muss in einem Raum mit einem Belüftungssystem aufgestellt werden, das einen Luftwechsel von 3 bis 5 ACH („Air Changes per Hour“) ermöglicht. Wenn das vorhandene Belüftungssystem unzureichend ist, kann ein zusätzliches System erforderlich sein.
- Verwenden Sie den Drucker nicht in der Nähe von offenen Flammen.  
Andernfalls kann die Tinte in Brand geraten oder die Reinigungsflüssigkeit kann sich entzünden.



#### WAR- NUNG

- Verwenden Sie in der Nähe des Druckers keine brennbaren Sprays oder Lösungsmittel.  
Stellen Sie diese nicht in die Nähe des Druckers.  
Andernfalls kann Stromschlag- oder Brandgefahr entstehen.
- Kleinere Metallteilchen oder Behälter mit Flüssigkeiten wie z. B. Wasser dürfen weder auf noch in die Nähe des Druckers gestellt oder gelegt werden. Wenn Metallteilchen oder Flüssigkeiten in den Drucker eindringen, kann Brand- und Stromschlaggefahr entstehen.
- Bewahren Sie Tintenflaschen an einem kühlen, trockenen Ort auf.
- Installieren Sie den Drucker nicht an Orten, wo ölhaltiger Rauch oder Staub vorhanden sind, oder an Orten, wo der Drucker aufgrund vorhandener Feuchtigkeit versehentlich nass werden könnte.  
Andernfalls kann Stromschlag- und Brandgefahr entstehen.
- Blockieren Sie die Lüftungsschlitze am Drucker nicht.  
Andernfalls überhitzen die Teile im Inneren des Druckers und es besteht Brandgefahr.
- Zur Vermeidung von Unfällen durch Kinder darf der Drucker nicht in einer Umgebung, in der Kinder anwesend sind, installiert werden.  
Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.



## VOR- SICHT

- Stellen Sie sicher, dass die Einheit mit den horizontalen (verstellbaren) Füßen nivelliert wird.  
Der Gebrauch des Druckers kann zu Verletzungen oder unerwarteten Unfällen führen, wenn er nicht sicher steht.

---

## **Hinweise zur Handhabung**



## GEFAHR

- Entfernen Sie weder den Deckel des Druckers noch andere Teile. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Schalten Sie den Drucker in den folgenden Situationen unverzüglich aus und wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder direkt an den Support von Epson. Wenn Sie den Gebrauch Ihres Druckers fortsetzen, besteht Stromschlag- und Brandgefahr.
  - \* Bei ungewöhnlichen Geräuschen
  - \* Bei ungewöhnlichen Gerüchen
  - \* Wenn Rauch austritt
  - \* Wenn Metallteilchen oder Flüssigkeiten in den Drucker eingedrungen sind
  - \* Wenn das Stromkabel beschädigt ist
- Legen Sie keine brennbaren Gegenstände wie Papier oder Textilien in der Nähe der UV-Lampe ab. Andernfalls kann Brandgefahr entstehen oder es kommt zu Rauchbildung.
- Berühren Sie die UV-Lampe während des Druckvorgangs nicht. Die Lampe kann extrem heiß werden und es besteht Verletzungs- und Verbrennungsgefahr. Lassen Sie die Lampe vor Wartungsarbeiten mindestens sechs Minuten lang abkühlen.
- Wenn UV-Licht vom Drucker mehrere Sekunden lang auf brennbares Material strahlt, kann sich dieses entzünden. Entfernen Sie Medienrückstände von der Lampe.



**WAR-  
NUNG**

- Halten Sie Ihre Kleidung und Körperteile fern von beweglichen Teilen. Tragen Sie in der Nähe des Druckers keine Schmuckstücke wie z. B. Armbänder. Andernfalls könnten diese von beweglichen Teilen erfasst werden. Es besteht Verletzungsgefahr!
- Blicken Sie nicht in das UV-Licht und lassen Sie das UV-Licht nicht auf Ihre Haut scheinen. Stellen Sie sicher, dass Sie während des Druckvorgangs mindestens 1 m (3,3 Fuß) Abstand zur UV-Lampe einhalten. Schädliches ultraviolettes Licht (UV) kann schwere Verbrennungen und Verlust des Augenlichts verursachen.
- Tragen Sie eine industrielle Schutzbrille, die UV-A, UV-B und blaues Licht blockiert.
- Tragen Sie entsprechende Kleidung zum Schutz Ihrer Haut vor UV-Licht.
- Stellen Sie in einem Umkreis von 5 m (16,4 Fuß) zum Drucker keine Stühle auf. Die UV-Lichtemissionen sind auf einer Höhe von 90 cm (35 Zoll) zum Boden am stärksten. Sie nehmen deutlich zu, je näher Sie der Lampe kommen. Das Sitzen neben diesem Drucker während des Betriebs ist gefährlich.
- Berühren Sie keine Teile, die mit einer Temperaturwarnung versehen sind. Andernfalls kann es zu Verbrennungen kommen. Fassen Sie heiße Teile nur mit hitzefesten Handschuhen an.
- Berühren Sie während des Druckvorgangs das Stellwerk nicht und legen Sie Ihre Hand nicht unter das Stellwerk. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.
- Berühren Sie während des Druckvorgangs die Kabelkette nicht. Andernfalls könnten Sie von den Druckerteilen eingezogen und verletzt werden.
- Der Drucker darf weder zerlegt noch umgebaut werden. Andernfalls entsteht Verletzungs-, Stromschlag- und Brandgefahr.
- Verwenden Sie den Drucker nicht, wenn sich Staub im Inneren des Druckers angesammelt hat. Andernfalls kann Brandgefahr entstehen oder es kann zu Fehlfunktionen kommen. Wenden Sie sich bezüglich einer Innenreinigung des Druckers an Ihren Händler vor Ort oder direkt an den Support von Epson.

  
VOR-  
SICHT

- Setzen Sie sich nicht auf den Medientisch. Andernfalls können Sie sich verletzen oder die Tischhöhe kann absinken.
- Reinigen Sie den Drucker regelmäßig. Wenn sich Staub oder Schmutz auf den Druckerteilen ansammeln, entsteht Kurzschlussgefahr und die Isolierung kann beeinträchtigt werden; dadurch kann es zu Selbstentzündung oder Rauchentwicklung kommen.
- Stellen Sie sicher, dass alle Warnschilder am Drucker sauber und leserlich sind. Wenn Warnschilder unleserlich geworden sind, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder direkt an den Support von Epson.
- Berühren Sie nicht versehentlich die Bedientasten oder -schalter. Andernfalls kann der Drucker in Betrieb gesetzt werden und es kann zu Verletzungen oder unerwarteten Unfällen kommen.
- Stellen Sie sicher, dass alle täglich durchzuführenden Inspektionen vorgenommen und Teile regelmäßig ausgetauscht werden.
- Schalten Sie niemals einen beschädigten Drucker ein. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder Unfällen kommen. Kontrollieren Sie jeden Tag folgende Punkte, ehe Sie den Drucker in Betrieb setzen.
  - \* Der Drucker weist keine sichtbaren Beschädigungen auf
  - \* Auf dem Medientisch sind keine Tintenflecke usw. sichtbar
  - \* Tintensystem und Tintenempfänger weisen keine Anzeichen von Undichtheiten auf
  - \* Alle Sicherheitsvorrichtungen (Notaus-Taste, Näherungssensor, Alarm, Signallampe) funktionieren einwandfrei
- Die Ansaugpumpe darf nicht zerlegt oder umgebaut werden. Auch die Abluftöffnungen dürfen nicht blockiert werden. Andernfalls sinkt die Saugleistung und die Pumpe kann überhitzen oder nicht mehr funktionieren.
- Greifen Sie nicht mit den Händen in die Lüftungsöffnungen der Pumpe. Der starke Abluftstrom kann zu Verletzungen führen.
- Beim Drucken oder beim Umgang mit Tinte kann ein starker Geruch auftreten. Arbeiten Sie in einem gut belüfteten Bereich. Wir empfehlen, den Drucker in einem Raum mit einem Belüftungssystem zu verwenden, das eine Luftwechselrate von 15 bis 20 pro Stunde bietet.  
**Nutzer in Nord- und Lateinamerika:** Eine Luftwechselrate von 3 – 5 ist erforderlich.
- Entsorgen Sie den Drucker bei einem Entsorgungsunternehmen für Industrieabfälle oder wenden Sie sich an den Support von Epson.

---

### **Hinweise zur Stromversorgung**

  
GEFAHR

- Lassen Sie elektrische Arbeiten z. B. bei der Installation, Umstellung oder Entsorgung des Druckers nur von einem offiziellen Elektriker durchführen.  
Das Gerät erzeugt Hochspannung, und es besteht Stromschlaggefahr.

**VOR-  
SICHT**

- Wenn eines der folgenden Probleme mit dem Stromkabel auftritt, stellen Sie die Verwendung des Druckers sofort ein und wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson-Support. Andernfalls kann Stromschlag- oder Brandgefahr entstehen.
  - \* Der interne Draht für das Stromkabel liegt blank oder ist gebrochen
  - \* Das Stromkabel ist brüchig oder eingekerbt
  - \* Teile des Stromkabels sind heiß
  - \* Wenn das Stromkabel beschädigt ist

---

**Hinweise zu Verbrauchsmaterial****WAR-  
NUNG**

- Eine missbräuchliche Handhabung der Tinte kann sehr schädliche Auswirkungen für den Körper haben. Lesen Sie vor dem Gebrauch des Druckers unbedingt das Sicherheitsdatenblatt (SDB) und befolgen Sie die Anweisungen. Das Sicherheitsdatenblatt steht auf der Website von Epson als Download zur Verfügung ([www.epson.com](http://www.epson.com)). Veröffentlichen Sie die Anweisungen aus dem SDB an Ihrem Arbeitsplatz und vergewissern Sie sich, dass sie Ihren Arbeitern bekannt sind. Lesen Sie die Hinweise auf dem Etikett der Tintenflaschen aufmerksam. Lesen und befolgen Sie die Anweisungen in den SDB für sonstige Chemikalien wie Reinigungsflüssigkeit, Kühlmittel und Schmierfett.
- Lassen Sie ungehärtete Druckmedien nicht mit Ihrer Haut in Berührung kommen. Fassen Sie die Ausdrücke mit Handschuhen an, solange die Tinte nicht gehärtet ist.

**VOR-  
SICHT**

- Verschütten Sie die Tinte nicht.
- Schützen Sie die Tintenflaschen vor Stößen. Andernfalls kann Tinte austreten.
- Bewahren Sie Tintenflaschen und Reinigungsflüssigkeiten in Lagereinrichtungen auf, die für entzündliche Flüssigkeiten geeignet sind.

---

**Sonstige Warnhinweise**


Risikogruppe 1: Warnhinweise bezüglich des von diesem Drucker emittierten UV-Lichts.

Blicken Sie nicht in das UV-Licht und lassen Sie das UV-Licht nicht auf Ihre Haut scheinen. Achten Sie darauf, geeignete Schutzausrüstung zu tragen.

**Nutzungshinweise**

Beachten Sie bei der Verwendung dieses Druckers folgende Umstände, die zu Ausfällen, Fehlfunktionen oder einer Verschlechterung der Druckqualität führen können.

- Verwenden Sie den Drucker innerhalb der unter „Spezifikation“ beschriebenen Temperatur- und Feuchtigkeitsbereiche.

 „Spezifikation“ auf Seite 127

Es kann jedoch sein, dass Sie trotz Erfüllung der genannten Anforderungen nicht korrekt drucken können, wenn dabei die Anforderungen an die Betriebsumgebung der verwendeten Medien nicht eingehalten werden. Verwenden Sie den Drucker in einer Umgebung, die den Betriebsanforderungen des Mediums entspricht.

Achten Sie auch darauf, die Luftfeuchtigkeit innerhalb des angegebenen Bereichs zu halten, wenn Sie den Drucker in einem trockenen Raum, in einer Umgebung mit aktiver Klimaanlage oder an einem Ort mit direkter Sonneneinstrahlung verwenden.

- Nicht an Orten verwenden, an denen das Gerät einem direkten Luftstrom von Geräten wie Ventilatoren oder Klimaanlage ausgesetzt wäre oder es sich in der Nähe einer Wärmequelle befinden würde. Andernfalls könnten die Druckkopfdüsen austrocknen und verstopfen.
- Je nach Häufigkeit der Nutzung müssen Sie die Wartung oder den Austausch zum empfohlenen Zeitpunkt oder früher durchführen. Nicht durchgeführte Wartungsarbeiten können zu einer Verschlechterung der Druckqualität führen. Wird der Drucker ohne ordnungsgemäße Wartung weiter verwendet, kann der Druckkopf beschädigt werden.

☞ „Wartung“ auf Seite 83

- Nicht nur beim Drucken, sondern auch bei Wartungsarbeiten wie der Reinigung des Druckkopfes wird Tinte verbraucht, um den Druckkopf in optimalem Zustand zu halten.

## Hinweise bei Nichtbenutzung

Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn der Drucker vorübergehend nicht verwendet wird. Wenn der Drucker nicht unter den richtigen Bedingungen gelagert wird, wird der Druckvorgang möglicherweise nicht korrekt ausgeführt, wenn Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.

- Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum (45 Tage) nicht benutzt wird, führen Sie alle 10 Tage eine Kopfreinigung durch. Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzen, ohne den Druckkopf zu reinigen, können die Düsen des Druckkopfes eintrocknen und verstopfen.

☞ „Durchführen einer Druckkopfreinigung“ auf Seite 100

Wenn der Drucker 45 Tage oder länger nicht benutzt wird, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Händler oder den Epson-Support.

- Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben, überprüfen Sie den Druckkopf auf verstopfte Düsen, bevor Sie das Drucken wieder aufnehmen. Wenn die Druckköpfe verstopft sind, reinigen Sie den Druckkopf.

☞ „Prüfen auf verstopfte Düsen“ auf Seite 98

- Achten Sie darauf, dass der Wagen über der Tintenwanne positioniert ist, bevor Sie den Drucker einlagern. Wenn Sie den Drucker lagern, stellen Sie auch den Ablauf (Spülkasten) an der Tintenwanne wieder in die vordere Position zurück. Das Drucken kann fehlschlagen, wenn diese Anweisungen nicht befolgt werden und der Drucker für einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird.

Falls der Wagen nicht an der Tintenwanne positioniert ist, den Drucker ein- und dann wieder ausschalten.

Achten Sie darauf, dass der Wagen an der Tintenwanne positioniert ist, bevor Sie den Drucker ausschalten.

- Bei Nichtbenutzung kann weiße Tinte aufgrund einer Absetzung (Bestandteile sinken auf den Boden der Flüssigkeit und sammeln sich an) gelb werden. Vergilbte weiße Tinte nimmt ihre ursprüngliche Farbe wieder an, wenn sie innerhalb eines bestimmten Zeitraums gemischt wird. Wenn der Drucker eingeschaltet wird, wird die nachgefüllte Tinte im Haupttank des Druckers automatisch gemischt. Um die Qualität der weißen Tinte zu erhalten, empfehlen wir, den Drucker einmal alle 10 Tage einzuschalten.

## Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung von Tintenbehältern, um eine gute Druckqualität zu erhalten.

- Bei der anfänglichen Tintenaufladung und erstmaligen Inbetriebnahme nach dem Kauf des Druckers wird so viel Tinte verbraucht, dass die Tinte bis zu den Spitzen der Druckkopfdüsen gefüllt ist, die dann druckbereit sind. Bereiten Sie baldmöglichst Austauschbehälter vor.
- Bewahren Sie Tintenbehälter bei Raumtemperatur und vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt auf.
- Um eine gute Druckqualität zu gewährleisten, verbrauchen Sie die Tinte innerhalb des auf dem Tintenbehälter angegebenen empfohlenen Verfallsdatums.
- Wenn Sie die Tintenbehälter von einem kalten an einen warmen Ort bringen, lassen Sie sie vor der Verwendung mindestens 3 Stunden lang bei Raumtemperatur stehen.
- Setzen Sie die Tintenbehälter keinen starken Stößen aus, z. B. wenn sie fallen gelassen werden. Andernfalls können die Behälter undicht werden.
- Öffnen Sie den Deckel des Tintenbehälters erst kurz vor dem Nachfüllen des Haupttintentanks.
- Lassen Sie beim Nachfüllen des Haupttintentanks keine Tinte im Tintenbehälter, sondern gießen Sie alles in den Tank.

## Hinweise zur Handhabung von Medien

Beachten Sie bei der Handhabung und Lagerung von Medien die folgenden Punkte. Wenn die Medien in schlechtem Zustand sind, können Sie keine akzeptablen Druckergebnisse erzielen.

### Hinweise zur Handhabung

- Medien nicht knicken oder die zu bedruckende Oberfläche beschädigen.
- Beim Umgang mit Medien Handschuhe tragen. Die Handhabung der Medien mit bloßen Händen kann Fingerabdrücke und Spuren auf den Medien hinterlassen.
- Medien vor Nässe schützen.
- Bewahren Sie die Medien an einem Ort auf, an dem sie keinen hohen Temperaturen, Feuchtigkeit oder direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
- Wenn die Medien nicht verwendet werden, entfernen Sie sie aus dem Drucker zur Lagerung. Wenn Medien über einen längeren Zeitraum eingelegt bleiben, kann ihre Qualität zurückgehen.
- Bei der Lagerung von Medien, die zum Verziehen neigen, können Sie das Ausmaß des Verziehens möglicherweise verringern, indem Sie sie auf eine flache Oberfläche legen, die kleiner als das Medium ist. Beim Auflegen verzogener Medien auf den Tisch wird auch das Ansaugen möglicherweise nicht korrekt durchgeführt.
- Verwenden Sie keine Medien, die gerade erst geöffnet wurden, da sich die Medien aufgrund von Raumtemperatur oder Luftfeuchtigkeit ausdehnen oder zusammenziehen können. Legen Sie die Medien nach dem Öffnen mindestens 30 Minuten lang in die Nähe des Druckers, bevor Sie sie in den Drucker einlegen.
- Verwenden Sie keine verzogenen Medien. Verzogene Medien können während des Druckens den Wagen berühren, was die Druckqualität beeinträchtigen kann.
- Wenn Sie auf Medien drucken, die weniger als 3 mm (0,12 Zoll) dick sind, empfehlen wir, die Ränder der Medien mit Klebeband zu sichern. Dadurch wird verhindert, dass sich die Ränder der Medien aufrollen.
- Erhöhen Sie beim Bedrucken von Spiegeln, Glas oder glänzendem Metall die Anzahl der Wartungsvorgänge rund um den Druckkopf. UV-Licht, das von solchen Materialien reflektiert wird, kann die Tinte um den Druckkopf herum aushärten und zu einer Fehlfunktion führen.

- Wenn viel statische Elektrizität auf der Oberfläche der Medien erzeugt wird, verwenden Sie einen Ionisator usw., um die Ladung vor dem Drucken abzuleiten. Tintenebel kann während des Druckens an unbeabsichtigten Stellen haften bleiben.

---

## **Hinweise zur Handhabung von Medien nach dem Drucken**

Beachten Sie die folgenden Punkte bei der Handhabung von Medien nach dem Druck, um eine optimale Druckqualität über einen möglichst langen Zeitraum aufrechtzuerhalten.

- Reiben oder kratzen Sie nicht auf den Ausdrucken. Durch Reiben oder Kratzen der Ausdrücke kann sich die Tinte ablösen.
- Die Oberfläche der Ausdrücke nicht berühren. Andernfalls kann sich die Tinte ablösen.
- Wenn die Druckfarbe nicht ausreichend gehärtet wurde, setzen Sie sie zusätzlichem UV-Licht aus.  
☞ „Belichten von Medien mit zusätzlichem UV-Licht“ auf Seite 64
- Wenn Sie im Entwurfsmodus gedruckte Medien speichern, diese nicht stapeln. Die Ausdrücke können sonst aneinander haften bleiben.
- Ausdrücke können nicht reagierte Tintenkomponenten enthalten. Verwenden Sie Ausdrücke nicht für folgende Zwecke, da nicht reagierte Tintenbestandteile schädlich für den Körper sein können.
  - Zum Einwickeln von Nahrungsmitteln
  - Für Gegenstände, die Kinder versehentlich in den Mund nehmen könnten
  - Textilien oder Leder für den direkten Hautkontakt (z. B. Kleidung oder Accessoires)
  - Jegliche Gegenstände, die den Körper berühren oder in diesen eingeführt werden, z. B. medizinische Instrumente

## **Hinweise zur Nutzung des UV Flatbed Controller**

Obwohl die Anschlussnummer unter [Erweitert] — [Beim Reißen drucken] — [Basiseinstellungen] auf dem Bildschirm des UV Flatbed Controller verändert werden kann, raten wir davon ab.



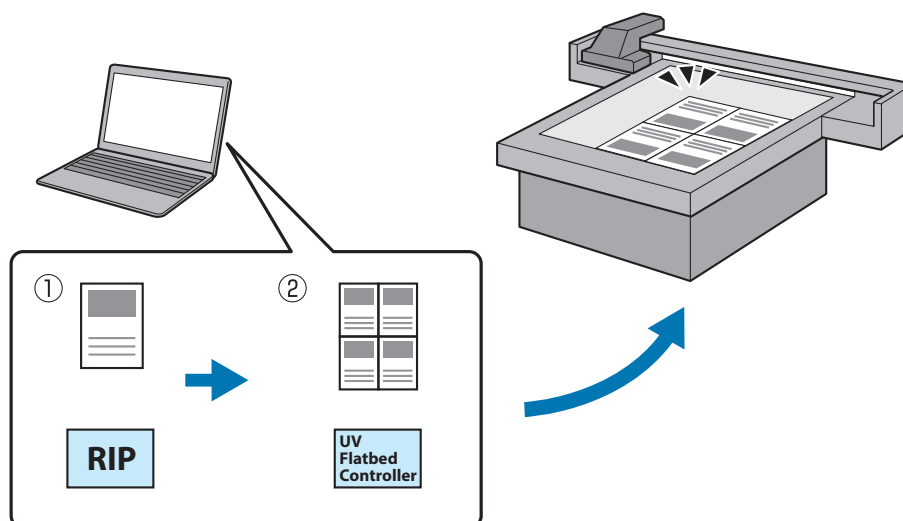
# Standardbedienung

## Arbeitsablauf

Im Folgenden wird der grundlegende Arbeitsablauf erläutert.

- 1 Den Drucker einschalten und den Druckvorgang vorbereiten.  
☞ „Erste Schritte“ auf Seite 32
- 2 Medien einlegen.  
☞ „Einlegen von Medien“ auf Seite 37
- 3 Druckdaten drucken.

### Abbildung



(1) Erstellen einer RIP-Datei mit **Epson Edge Print**.

☞ Bedienungsanleitung für Epson Edge Print

(2) Erstellen einer Auftragsdatei mit dem **UV-Flachbettcontroller** und senden der Daten an den Drucker.

☞ „Drucken“ auf Seite 40

- 4 Den Drucker ausschalten, wenn Sie mit dem Drucken fertig sind.  
☞ „Abschließende Vorgänge“ auf Seite 46

## Erste Schritte

Lesen Sie vor jeglichen Arbeitsvorgängen Folgendes.

☞ „Hinweise zur Handhabung“ auf Seite 24

- 1 Achten Sie darauf, dass nichts auf dem Medientisch liegt.
- 2 Schalten Sie den Netzschalter an der Vorderseite des Druckers ein, um den Drucker einzuschalten.



- 3 Drücken Sie die Einschalttaste ( | ), um mit der Initialisierung des Druckers zu beginnen.



- 4 Warten Sie einige Zeit und überprüfen Sie dann, ob die Zahlen (obere Zahlen), die auf den beiden Temperaturreglern auf der Vorderseite des Druckers angezeigt werden, 35 bzw. 45 erreicht haben.

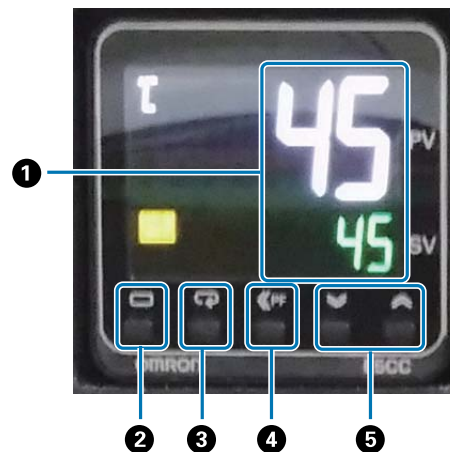
Die obere Zahl ist die aktuelle Temperatur und die untere Zahl ist die Soll-Temperatur.

35 ist die Temperatur der Platten um den Druckkopf herum, und 45 ist die Temperatur des Untertintenbehälters. Wie lange es dauert, bis die beiden Temperaturwerte die Sollwerte erreicht haben, hängt von Faktoren wie der Raumtemperatur ab.





## Erschließen des Bedienfelds



### 1 Thermometer

Obere Zahl: Aktueller Wert.

Untere Zahl: Sollwert.

### 2 Ebenentaste

Ändert die Einstellungsebene.

### 3 Modustaste

Ändert einen Eintrag der Einstellungsebene.

### 4 Umschalttaste

Ermöglicht dem Benutzer das Definieren von Funktionen.

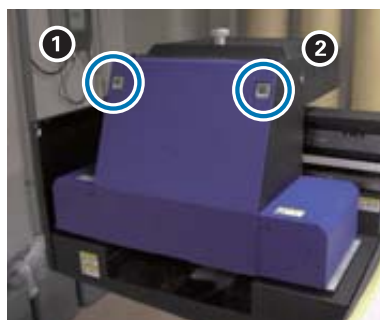
### 5 Tasten nach unten/oben

Zum Ändern von Werten.

## 5 Kontrollieren Sie, ob die auf dem Tintenmanometer am Wagen angezeigte Zahl (obere Zahl) der unten dargestellten entspricht.

Die obere Zahl ist der Druck, der erforderlich ist, um die Düsenoberfläche des Druckkopfes in optimalem Zustand zu halten, und die untere Zahl ist der Druck während der Druckkopfreinigung.

Wenn die obere Zahl die unten angezeigte Zahl nicht erreicht, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder den Epson-Support.



1 Farbtinte, Lack:

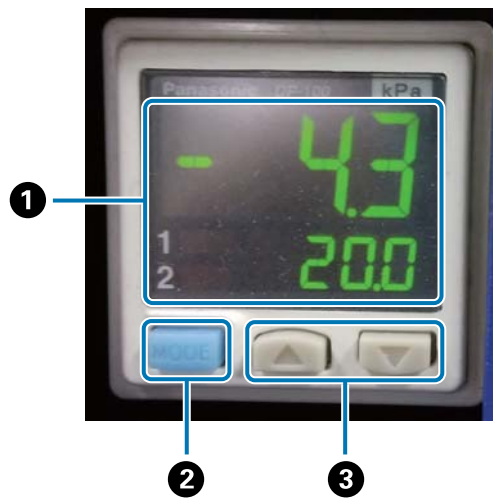
2 Weiße Tinte:



-3,7 bis -4,7

-4,0 bis -4,9

## Erschließen des Bedienfelds



### ❶ Druckanzeige

Obere Zahl: Druck (aktueller Wert), der erforderlich ist, um die Düsenoberfläche des Druckkopfes in optimalem Zustand zu halten.

Niedrigere Zahl: Druck (aktueller Wert) während der Druckkopfreinigung.

### ❷ MODE-Taste

Zum Moduswechsel gedrückt halten.

### ❸ Taste Einstellungen ändern

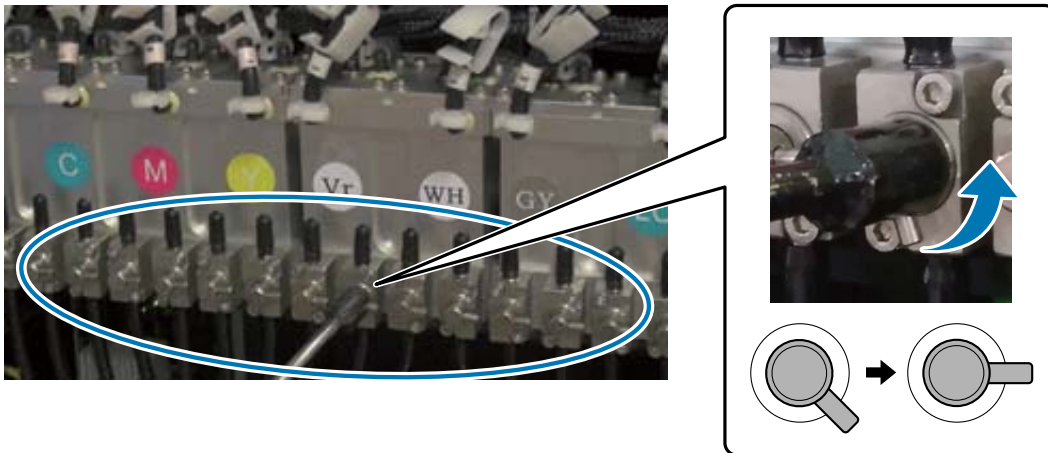
## 6 Öffnen Sie die Wagenabdeckung.



### Important

Berühren Sie nicht die Leiterplatte, die Drähte oder die Röhren, die in der Abbildung oben gezeigt werden. Andernfalls funktioniert der Drucker möglicherweise nicht richtig.

- 7 Verwenden Sie den Schraubenschlüssel für Untertintentanks, um die Ventile in allen Untertintentanks zu öffnen.

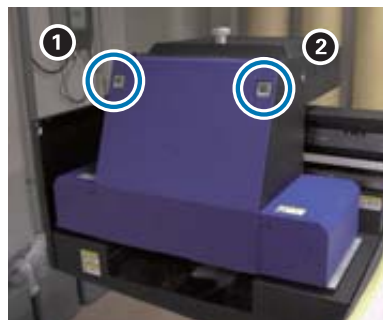


### Important

Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigen des Tintendruckmanometers und des Tintentemperaturreglers wie unten dargestellt sind, bevor Sie das Ventil des Untertintenbehälters betätigen. Wenn Sie das Ventil des Untertintenbehälters betätigen, ohne diese Anweisung zu befolgen, kann eine Fehlfunktion auftreten.

- Tintenmanometer

Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige den vorgegebenen Wert anzeigt.



① Farbtinte, Lack:

-3,7 bis -4,7

② Weiße Tinte:

-4,0 bis -4,9






- Tintentemperaturwächter

Achten Sie darauf, dass die Anzeige auf der linken Seite des Reglers 30 °C oder höher ist.



Sub-tank TC

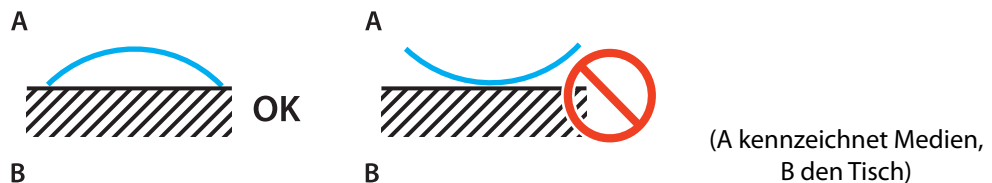
Bottom Plate TC

- 
- 8 Schließen Sie die Wagenabdeckung.
  - 9 Starten Sie den UV Flatbed Controller auf dem Computer.
  - 10 Legen Sie die Medien ein, und erstellen Sie dann einen Testdruck. Reinigen Sie die Düsen, falls diese verstopft sind.
    -  „Einlegen von Medien“ auf Seite 37
    -  „Testdruck (Düsenprüfung)“ auf Seite 53
    -  „Reinigen verstopfter Düsen“ auf Seite 100

## Einlegen von Medien

### Hinweise zum Einlegen von Medien

- Verwenden Sie beim Drucken auf plattenförmige Medien solche, die eine ebene Oberfläche ohne erhöhte Ränder aufweisen, wenn sie auf dem Medientisch aufliegen. Wenn Sie Medien mit erhöhten Rändern verwenden, kann es sein, dass sie nicht nah genug am Tisch aufliegen und während des Druckens den Wagen behindern.



- Bei Medien, die zum Verziehen neigen, lagern Sie sie auf einem Tisch mit flacher Oberfläche, die kleiner ist als die Auflagefläche des Mediums, wobei die bedruckbare Seite nach oben zeigt.



- Wenn das Medium über den Ansaugbereich des Tisches hinausragt, sichern Sie das Medium mit Klebeband, damit es sich nicht aufrichtet.
- Dünne Medien (3 mm [0.12 in.] oder weniger) können durch die Wärme des UV-Lichts Falten werfen oder sich verziehen. Sichern Sie die Ränder der Medien mit Klebeband.
- Lassen Sie schwere Medien nicht auf den Tisch fallen.
- Legen Sie die Medien vorsichtig auf den Tisch.
- Verteilen Sie Lasten evtl. auf mehrere Bereiche des Tisches (bis 50 kg/m<sup>2</sup>).

## Auflegen von Medien auf den Tisch

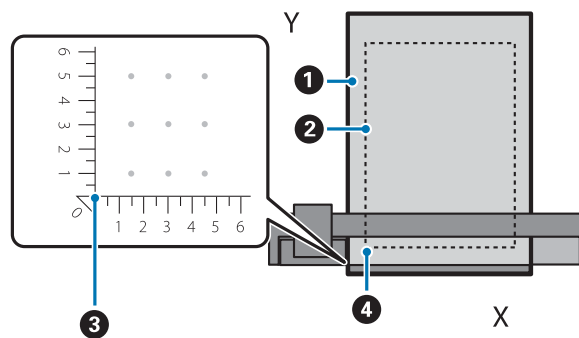
Lesen Sie vor jeglichen Arbeitsvorgängen Folgendes.

☞ „Hinweise zur Handhabung“ auf Seite 24

- 1 Legen Sie die Medien auf den Tisch und richten Sie die linke Kante des Medienanfangs an der Druckstartposition aus.

Die folgende Abbildung zeigt die Beziehung zwischen der Ausgangsposition und der Druckstartposition.

### Wenn die Druckstartposition auf (50, 100)\* eingestellt ist



- 1 Tisch
- 2 Medien
- 3 Startposition (0, 0)
- 4 Druckstartposition (50, 100)\*

\* Druckstartposition

Geben Sie die Koordinaten für die Links/Rechts-Richtung als X-Achse und die Vorwärts/Rückwärts-Richtung als Y-Achse an. Das obige Beispiel (50, 100) bedeutet 50 nach rechts und 100 nach hinten relativ zur Ursprungsposition.

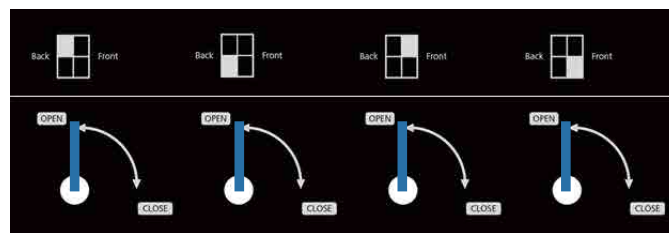
Der Medientisch und der UV Flatbed Controller haben unterschiedliche Anzeigeeinheiten für die X- und Y-Achse. Der Medientisch wird in Zentimetern und die UV Flatbed Controller in Millimetern angegeben.

## 2 Stellen Sie den Ansaugbereich entsprechend der Größe des zu bedruckenden Mediums und der Auflageposition ein.

2-1 Drücken Sie die Vakuumpaste, um das Saugsystem auszuschalten.



2-2 Öffnen Sie das Ventil entsprechend der Position, an der das Medium aufgelegt wurde. Das Medium haftet am Tisch.



### Important

Decken Sie alle Ansauglöcher im Ansaugbereich, die nicht vom Medium bedeckt sind, mit einem Papierbogen oder Ähnlichem ab. Wenn die Ansauglöcher nicht abgedeckt werden, wird die Saugleistung deutlich reduziert.

Decken Sie die Ansauglöcher mit Medien ab, die dünner sind als das zu bedruckende Medium. Verwenden Sie auch keine Spiegel, Glas oder glänzende Metallplatten. UV-Licht, das von solchen Materialien reflektiert wird, kann die Tinte um den Druckkopf herum aushärten und zu einer Fehlfunktion führen.

# Drucken

## Vor dem Beginn des Druckvorgangs kontrollieren

Wenn die Tintenanzeige an der Steuereinheit leuchtet, ist der Tintenstand im Haupttintentank niedrig.



Wenn während des Druckens die Tinte ausgeht und der Druck pausiert, können Sie den Druck durch Nachfüllen der Tinte fortsetzen. Falls Sie jedoch während des Druckens Tinte nachfüllen, können die Farben je nach Trocknung der Tinte unterschiedlich aussehen. Sollten Sie bereits im Voraus wissen, dass große Aufträge gedruckt werden, empfehlen wir das Nachfüllen im Voraus aller Tinten mit niedrigem Füllstand vor dem Beginn des Druckvorgangs.

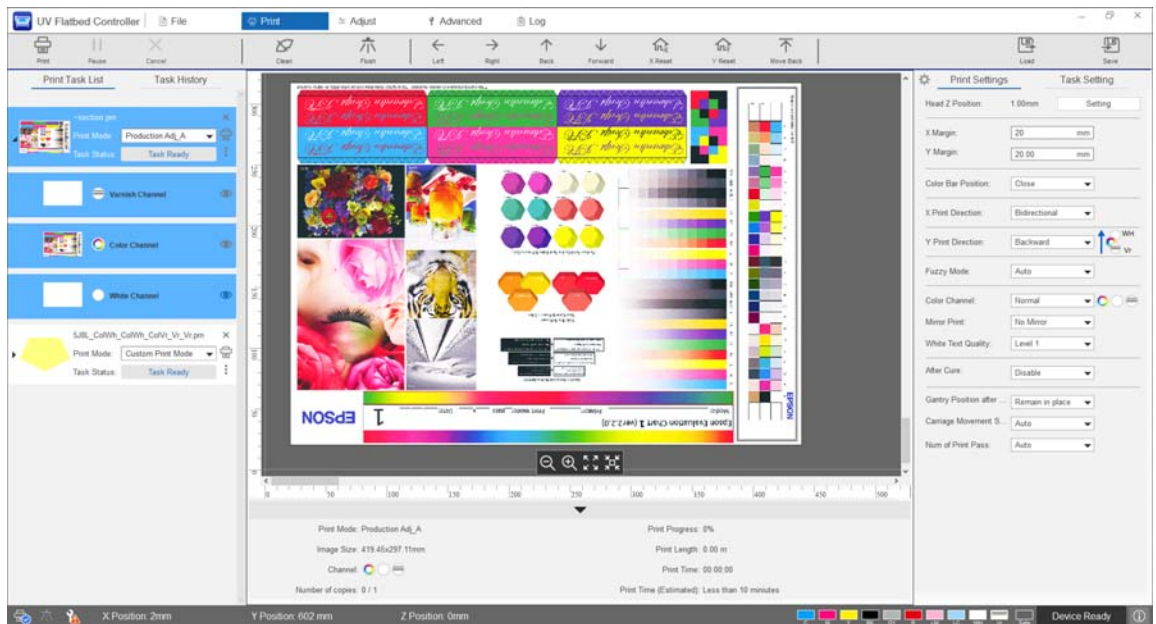
☞ „Tinte nachfüllen“ auf Seite 94

## Starten des Druckvorgangs

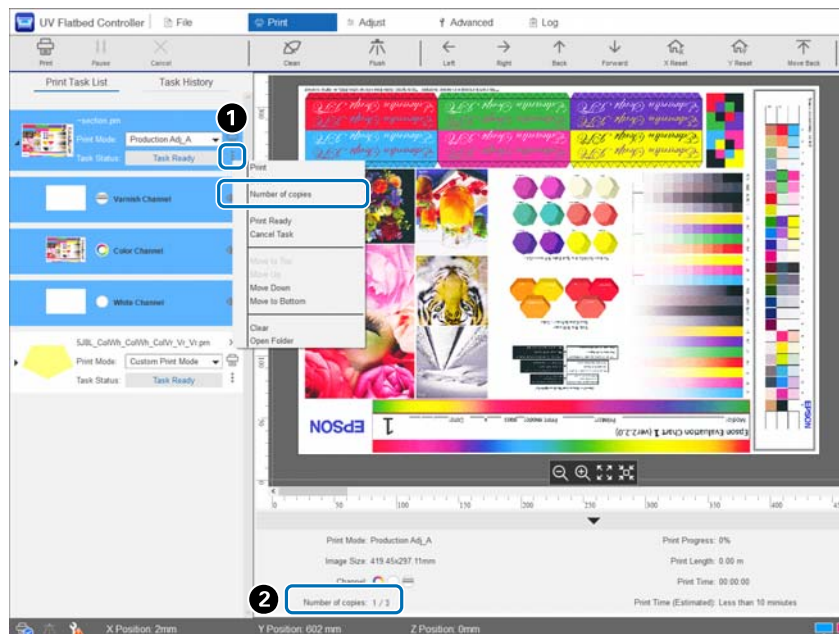
- 1 Erstellen einer RIP-Datei (.prn) mit Epson Edge Print.  
Wenn Sie auf [Drucken] klicken, werden die Daten der [Druckaufgabeliste] im UV Flatbed Controller hinzugefügt.  
☞ „Bedienungsanleitung für Epson Edge Print“




- 2** Wählen Sie die zu druckende RIP-Datei aus der [Druckaufgabenliste] aus.  
Wenn sich die RIP-Datei nicht in der [Druckaufgabenliste] befindet, wählen Sie [Datei] aus dem Hauptmenü und geben Sie dann den Ordner an, in dem die RIP-Datei gespeichert wurde.





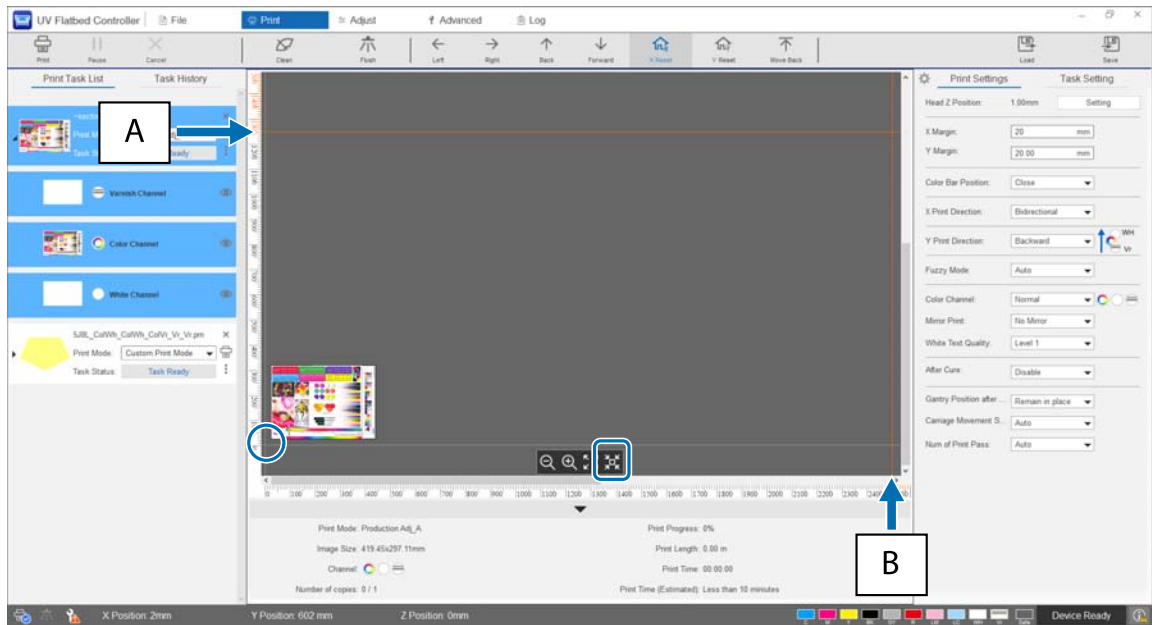
**Note**



- 1** Sie können festlegen, wie oft dieselbe Datei wiederholt gedruckt werden soll, indem Sie in der [Druckaufgabenliste] unten rechts neben der RIP-Datei auf  klicken und dann [Anzahl Kopien] auswählen.
- 2** Wenn Sie die Anzahl der wiederholten Ausdrücke einstellen, wird die Anzahl hier angezeigt.

### 3 Kontrollieren der relativen Lage des Medientisches zu den Ausdrucken.

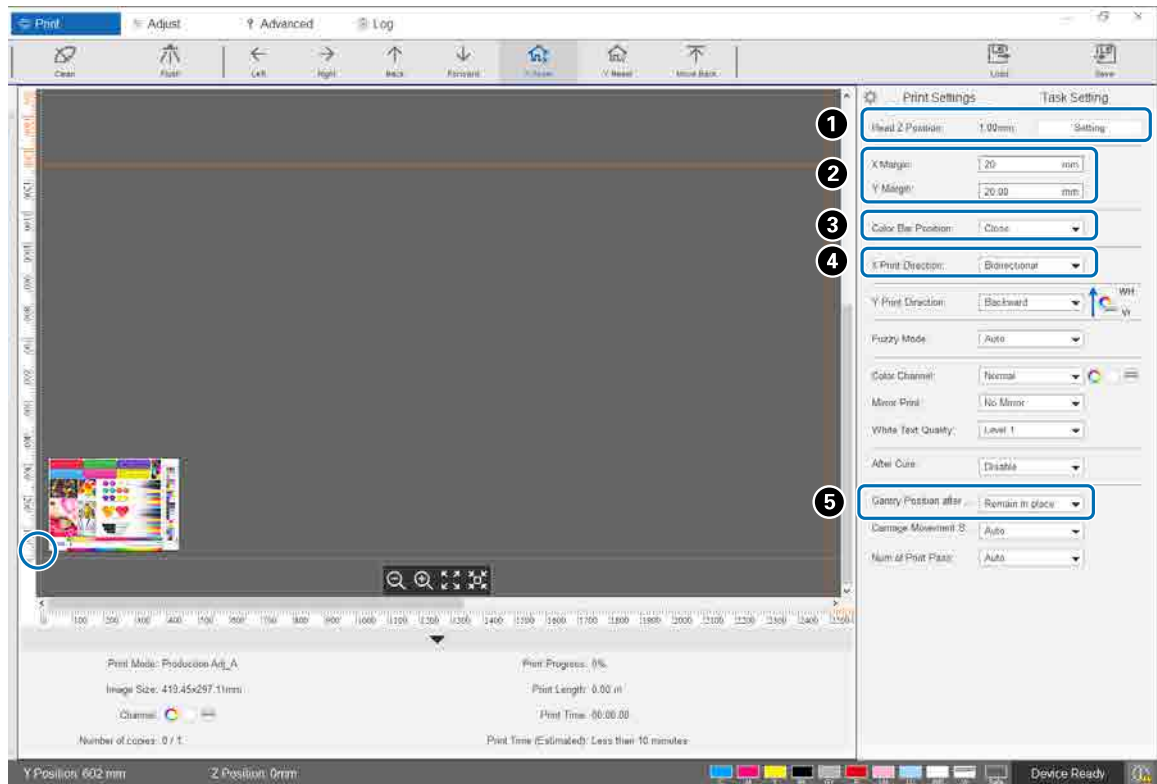
- 3-1 Drücken Sie auf , um eine Vorschau des Medientisches und der Ausdrücke in einer Aufsicht zu sehen.
- 3-2 Kontrollieren des Druckbereichs. Der druckbare Bereich basiert auf der  Startposition und erstreckt sich entlang der A- und B-Linien.



A: Maximal bedruckbarer Bereich an der Rückseite des Medientisches (Y-Richtung)

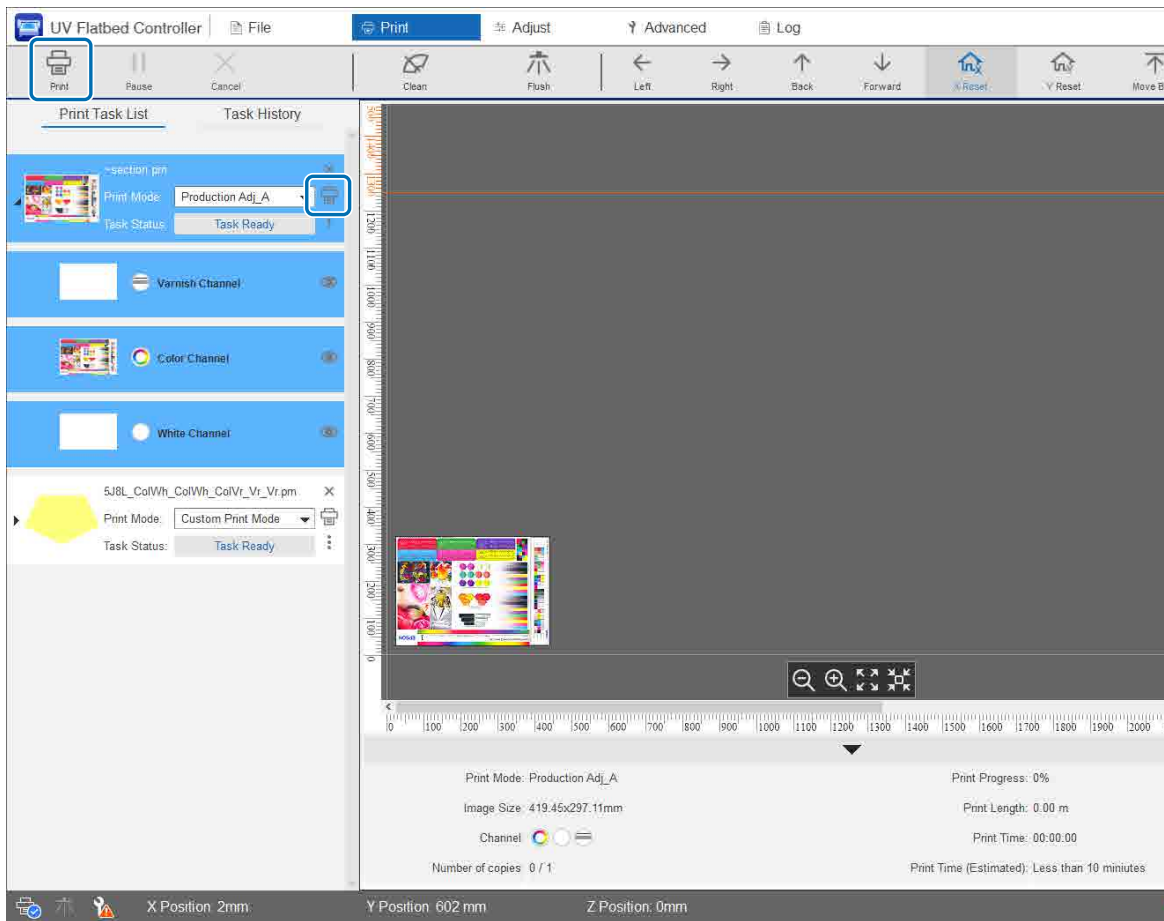
B: Maximal bedruckbarer Bereich seitlich des Medientisches (X-Richtung)

## 4 Vornehmen grundlegender Druckeinstellungen.



- ❶ Höhe des Kopfes anpassen.  
☞ „Anpassen der Druckkopfhöhe“ auf Seite 51
- ❷ Geben Sie die Koordinaten der Druckstartposition (○ Position am Bildschirm) an, indem Sie Zahlen in [X-Rand] und [Y-Rand] eingeben.
- ❸ Wählen Sie die Position des Farbbalkens aus, der in den Rändern der Medien gedruckt werden soll: [Aus], [Links], [Rechts] oder [Beide].
- ❹ Wählen Sie [Links], [Rechts] oder [Bidirektional] für die Druckrichtung in X-Richtung.
- ❺ Wenn Sie nicht möchten, dass das Stellwerk nach Abschluss des Druckvorgangs über dem Medium verbleibt, wählen Sie [Rückwärts] oder [Vorwärts].

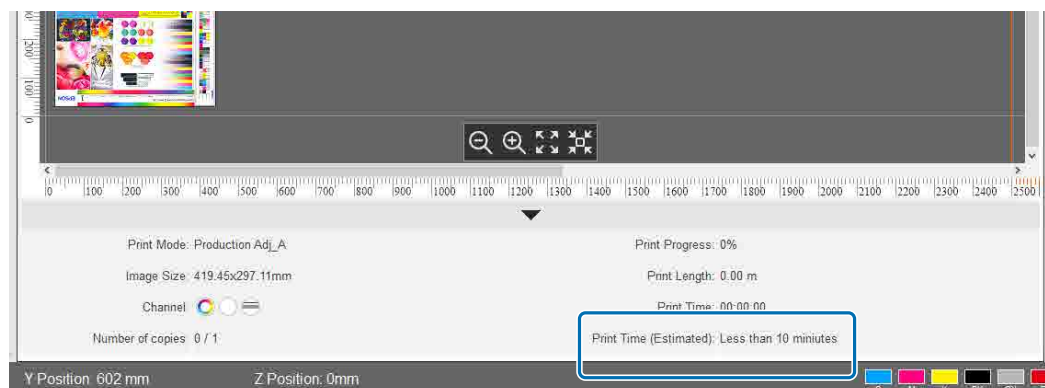
**5** Wenn alle Einstellungen abgeschlossen sind, drücken Sie die Kurzwahl Taste [Drucken] oder das Druckersymbol in [Druckaufgabenliste], um den Druck zu starten.



**Note**

Wenn der Druckvorgang beginnt, wird [Druckzeit (geschätzt)] wie in der Abbildung gezeigt angezeigt.

- Das Display zeigt die ungefähre Zeit in 10-Minuten-Schritten an. Bruchteile werden gerundet.  
Wenn die verbleibende Zeit 8 Minuten beträgt, wird [Weniger als 10 Minuten] angezeigt.  
Wenn die verbleibende Zeit 1 Stunde und 15 Minuten beträgt, wird [1:10] angezeigt.
- Wenn [Nach Aushärtung] in den [Druckeinstellungen] auf [Aktivieren] gesetzt ist, wird die Zeit einschließlich der Zeit für die UV-Belichtung nach dem Druck angezeigt.

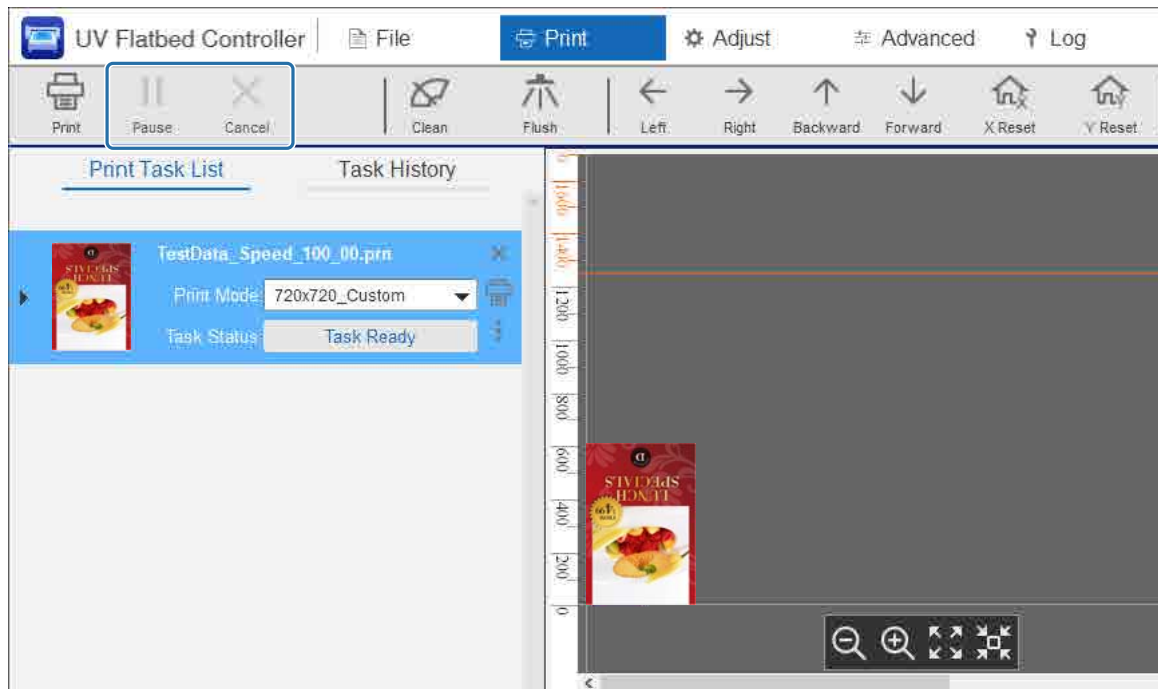


## Pausieren oder Abbrechen des Druckvorgangs

Um den Druckvorgang zu pausieren, drücken Sie die Kurzwahltaaste [Anhalten]. Drücken Sie die Taste erneut, um den Druck fortzusetzen.

Um den Druckvorgang zu beenden, drücken Sie [Abbrechen].

Wenn der Druck pausiert und dann wieder aufgenommen wird, können die Farben je nach Trocknung der Tinte unterschiedlich aussehen.



# Abschließende Vorgänge

Lesen Sie vor jeglichen Arbeitsvorgängen Folgendes.

☞ „Hinweise zur Handhabung“ auf Seite 24

☞ „Hinweise zu Verbrauchsmaterial“ auf Seite 27

## 1 Führen Sie eine Reinigung durch.

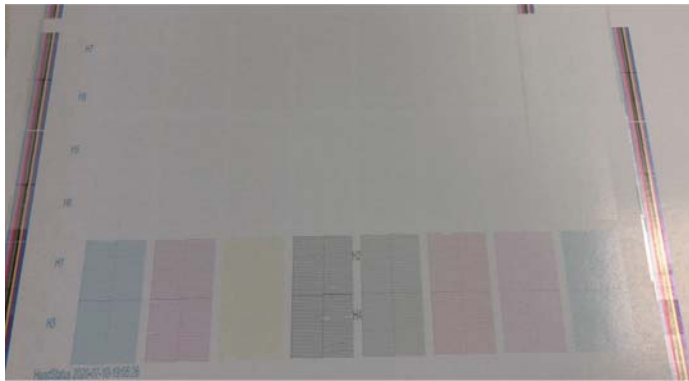
Führen Sie normalerweise eine tägliche Reinigung durch.

☞ „Tägliche Reinigung“ auf Seite 85

Reinigen Sie die UV-Lampe und den Ionisator einmal im Monat (wenn die Meldung [Nutzerwartung erforderlich.] angezeigt wird) gleichzeitig.

☞ „Wartung einmal im Monat“ auf Seite 88

## 2 Überprüfen Sie die Düsen auf Verstopfung (Düsenprüfung). Reinigen Sie die Düsen, falls diese verstopft sind.

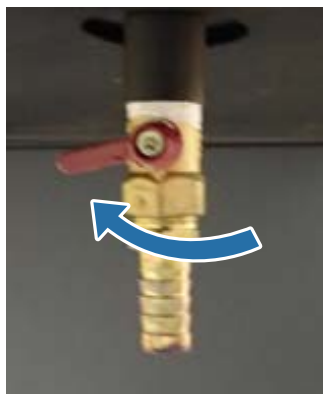


☞ „Testdruck (Düsenprüfung)“ auf Seite 53

☞ „Reinigen verstopfter Düsen“ auf Seite 100

## 3 Leeren Sie den Resttintenbehälter.

3-1 Schließen Sie das Auslassventil für Resttinte unter dem Tintenbehälter.



3-2 Entfernen Sie den Resttintenbehälter und füllen Sie die Tinte in einen anderen Behälter um.



**Important**

Füllen Sie die Resttinte in einen anderen Behälter um, bevor die Tinte den gelben Strich am Behälter überschreitet. Andernfalls könnte beim Entnehmen des Behälters Tinte verschüttet werden.

3-3 Bringen Sie den leeren Resttintenbehälter in seine ursprüngliche Position zurück und öffnen Sie dann das Auslassventil für die Resttinte.

## 4 Entfernen Sie eventuell auf den Medientisch ausgetretene Tinte.

4-1 Drücken Sie die Vakuumpaste, um das Saugsystem auszuschalten.



4-2 Falls die Tinte noch nicht trocken ist, wischen Sie sie mit einem trockenen Tuch ab. Wenn die Tinte ausgehärtet ist, verwenden Sie einen Schaber oder ein ähnliches Werkzeug, um sie zu entfernen.



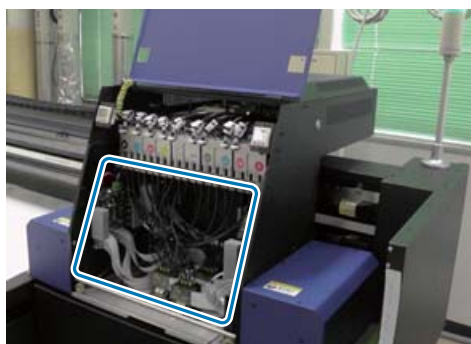


5 Drücken Sie die Stopptaste (⏹).



6 Schließen Sie die Ventile aller Untertintenbehälter.

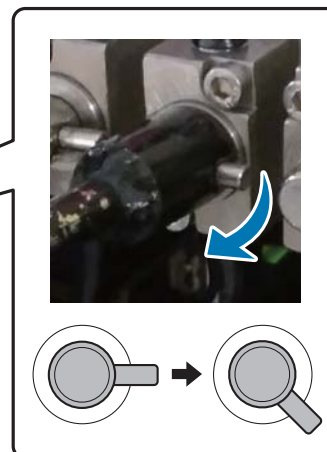
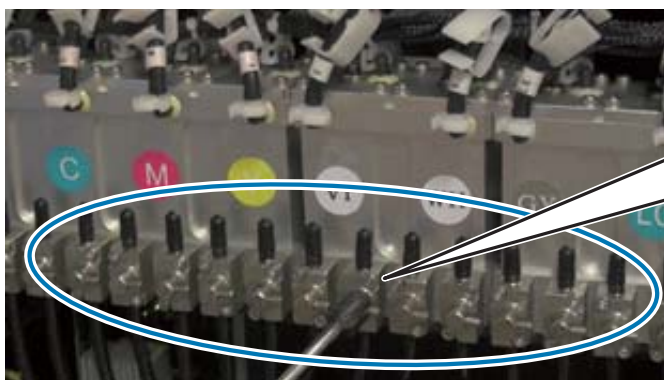
6-1 Öffnen Sie die Wagenabdeckung.



**Important**

Berühren Sie nicht die Leiterplatte, die Drähte oder die Röhren, die in der Abbildung oben gezeigt werden. Andernfalls funktioniert der Drucker möglicherweise nicht richtig.

6-2 Verwenden Sie den Schraubenschlüssel für Untertintentanks, um die Ventile in allen Untertintentanks zu schließen.



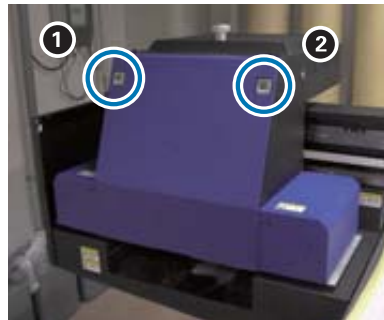


**Important**

Vergewissern Sie sich, dass die Anzeigen des Tintendruckmanometers und des Tintentemperaturreglers wie unten dargestellt sind, bevor Sie das Ventil des Untertintenbehälters betätigen. Wenn Sie das Ventil des Untertintenbehälters betätigen, ohne diese Anweisung zu befolgen, kann eine Fehlfunktion auftreten.

- Tintenmanometer

Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige den vorgegebenen Wert anzeigt.



① Farbtinte, Lack:

-3,0 bis -3,9

② Weiße Tinte:

-4,0 bis -4,9

**Important**

- Tintentemperaturwächter

Achten Sie darauf, dass die Anzeige auf der linken Seite des Reglers 30 °C oder höher ist.



Achten Sie darauf, dass die geschlossenen Ventile ungefähr wie in der Abbildung dargestellt aussehen. Wenn die Ventile nicht vollständig geschlossen sind, kann bei ausgeschaltetem Drucker Tinte austreten, wodurch die Düsen bei erneuter Verwendung des Druckers verstopft werden können.


6-3 Schließen Sie die Wagenabdeckung.

- 7 Stellen Sie den Ablauf (Spülkasten) an der Tintenwanne wieder in die vordere Position zurück.



- 8 Drehen Sie den Netzschalter an der Vorderseite des Druckers, um den Drucker auszuschalten.



- 9 Füllen Sie die Kühlflüssigkeit der UV-Lampe einmal alle sechs Monate nach (wenn die Meldung [Nutzerwartung erforderlich.] angezeigt wird).  
 „Wartung alle sechs Monate“ auf Seite 92
- 10 Schließen Sie den **UV Flatbed Controller** auf dem Computer.

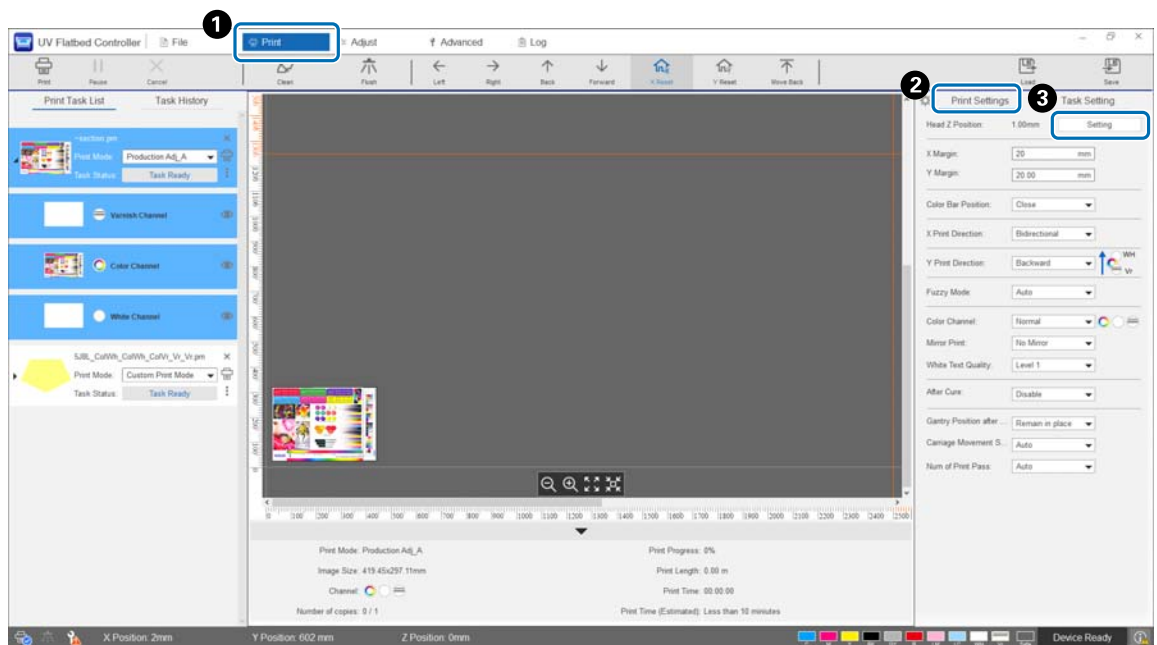
# Funktionen des UV Flatbed Controller

## Anpassungsfunktion

### Anpassen der Druckkopfhöhe

Der Bildschirm zur Anpassung der Kopfhöhe ist von verschiedenen Bildschirmen aus erreichbar. Im Folgenden ein Beispiel.

- 1 Wählen Sie am Bildschirm [Drucken] — [Druckeinstellungen] und drücken Sie dann [Einstellung] unter [Kopf Z-Position].



## 2 Automatisch oder manuell anpassen.

Normalerweise werden die Anpassungen automatisch durchgeführt; wenn Sie jedoch die Dicke der Medien kennen oder mit einer bestimmten Höhe drucken möchten, können Sie eine manuelle Anpassung vornehmen.

### 2-1 Automatisch anpassen

Head Z Position

Measure Automatically  Specify Manually

Measurement Position

X Position: 100 mm

Y Position: 100 mm

Height Measurement

UP Height: 50 mm Execute

Fine-Tuning

Fine-tuning Value: ± 1 mm Execute

Manual Control

Up Down Reset

Media Thickness

Media Thickness: 0 mm Execute

OK Cancel

- 1 Wählen Sie [Automatisch messen].
- 2 Geben Sie die Positionen (X- und Y-Position) an, an denen die Messung durchgeführt werden soll.
- 3 Geben Sie die Kopfhöhe an, bevor Sie Messungen in [Aufwärtshöhe] durchführen, und drücken Sie dann [Ausführen], um die Kopfhöhe zu messen.
- 4 Wenn Sie die Höhe nach der Anpassung erhöhen möchten, geben Sie einen Wert unter [Feinabstimmungswert] ein und drücken Sie dann auf [Ausführen].

### 2-2 Manuell anpassen

Head Z Position

Measure Automatically  Specify Manually

Measurement Position

X Position: 100 mm

Y Position: 100 mm

Height Measurement

UP Height: 50 mm Execute

Fine-Tuning

Fine-tuning Value: ± 1 mm Execute

Manual Control

Up Down Reset

Media Thickness

Media Thickness: 0 mm Execute

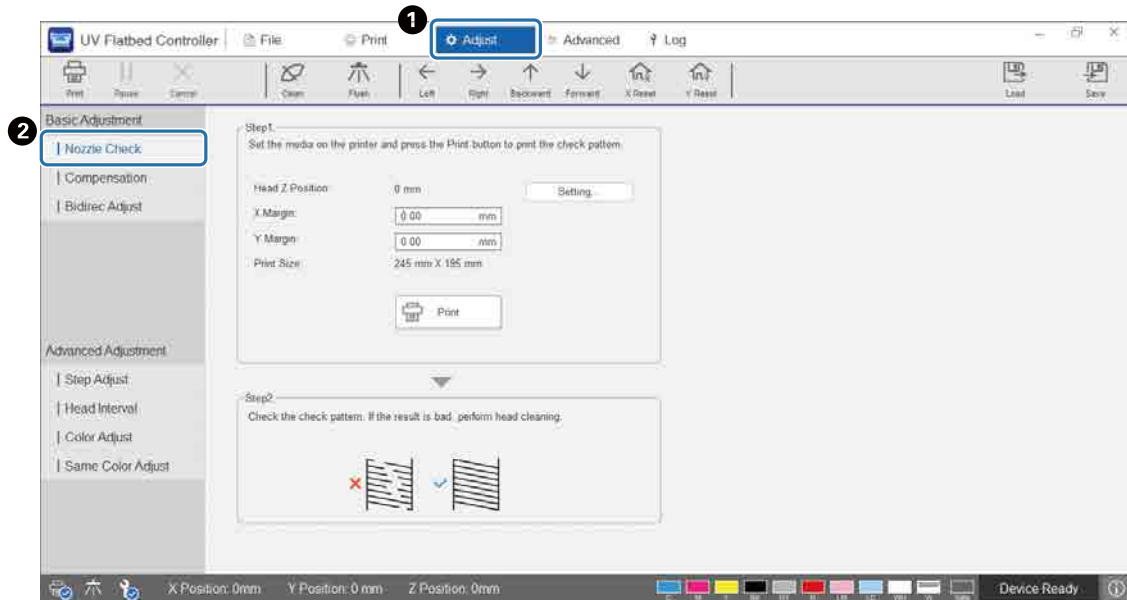
OK Cancel

- 1 Wählen Sie [Manuell angeben].
- 2 Geben Sie einen Wert unter [Materialdicke] ein und drücken Sie dann auf [Ausführen].

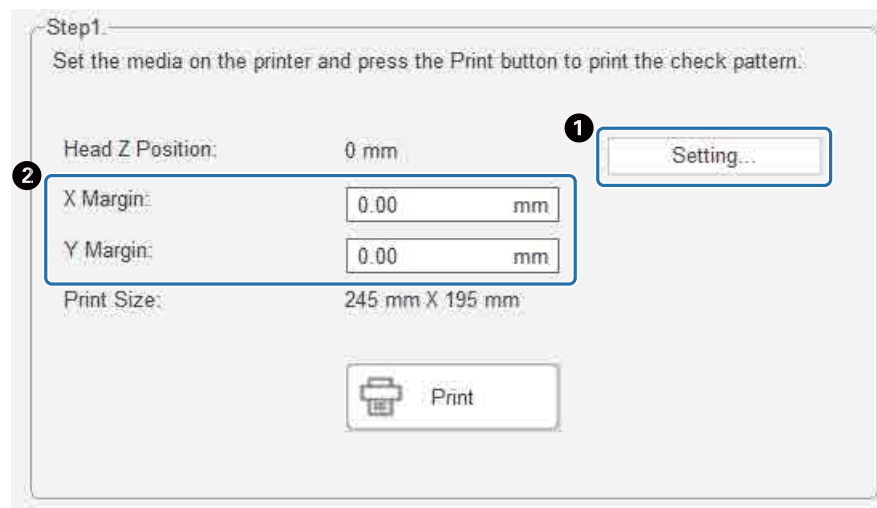
## Testdruck (Düsenprüfung)

Die Größe des Karomusters beträgt 245 mm (H) und 195 mm (V).

- 1 Wählen Sie am Bildschirm [Anpassen] – [Düsentest] aus.



- 2 Stellen Sie die Kopfhöhe ein, und legen Sie dann die Druckstartpositionen (X- und Y-Positionen) fest.




📖 „Anpassen der Druckkopfhöhe“ auf Seite 51

- 3 Wählen Sie [Drucken], um ein Prüfmuster zu drucken.

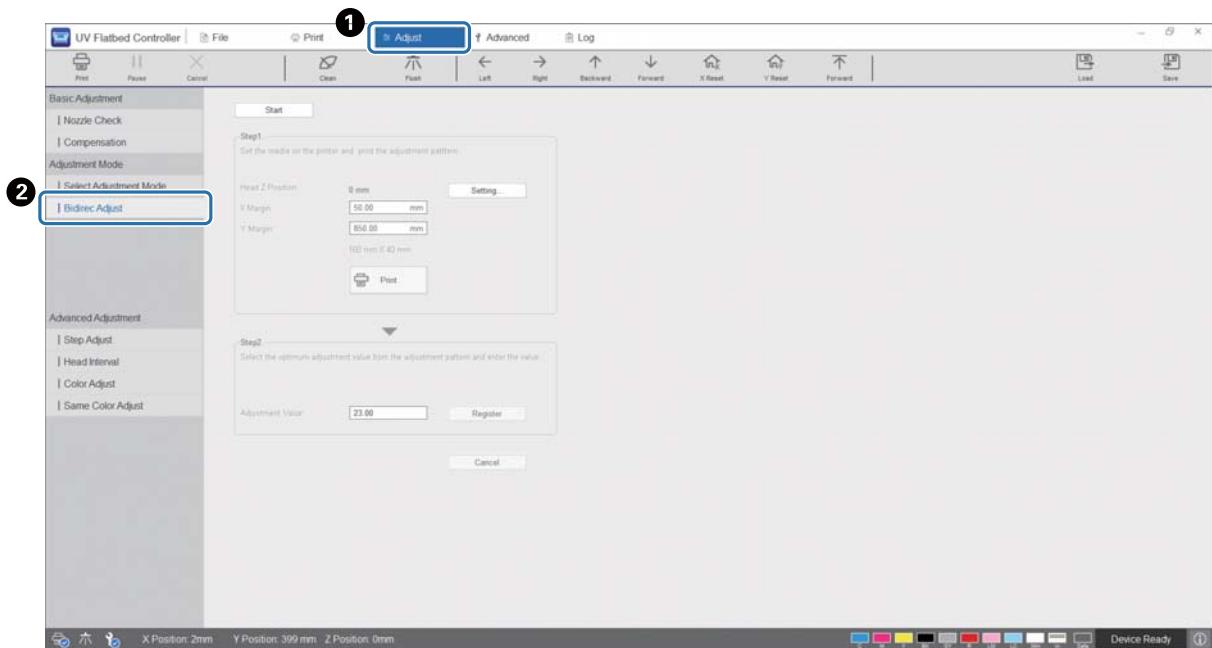
## Anpassung bei bidirektionalem Drucken

Passen Sie das bidirektionale Drucken an, wenn in den Ausdrucken (in horizontaler Richtung) falsch ausgerichteter Text oder Körnigkeit vorhanden ist.

- 1 Wählen Sie den Anpassungsmodus aus [Anpassen] — [Anpassungsmodus wählen] am Bildschirm aus.

 „Anpassungsmodus“ auf Seite 56

- 2 Wählen Sie am Bildschirm [Anpassen] — [Bidirec Adjust] aus.



- 3** [Start], Stellen Sie die Kopfhöhe ein, und legen Sie dann die Druckstartpositionen (X- und Y-Positionen) fest.

The screenshot shows the printer control interface. At the top, there is a 'Start' button. Below it, 'Step1.' is titled 'Set the media on the printer and print the adjustment pattern.' The configuration options are: 'Head Z Position: 0 mm' with a 'Setting...' button; 'X Margin: 0.00 mm'; 'Y Margin: 0.00 mm'; and 'Print Size: 160 mm X 40 mm'. A 'Print' button is located at the bottom of the Step 1 section. Below this, 'Step2.' is titled 'Select the optimum adjustment value from the adjustment pattern and enter the value.' It features an 'Adjustment Value: 25.00' field and a 'Register' button. Numbered callouts 1, 2, and 3 highlight the 'Start' button, the 'Setting...' button, and the 'Print' button respectively.

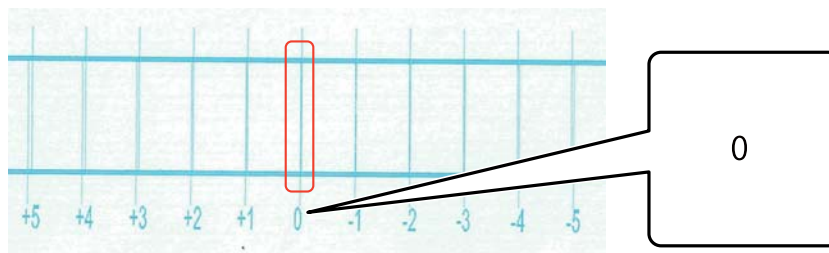
„Anpassen der Druckkopfhöhe“ auf Seite 51

- 4** Durchführen der Anpassungen.

This screenshot is identical to the previous one, showing the printer control interface. However, the 'Print' button in the Step 1 section is highlighted with a blue box and a circled '1'. In the Step 2 section, the 'Adjustment Value: 25.00' field is highlighted with a blue box and a circled '2', and the 'Register' button is highlighted with a blue box and a circled '3'.

- 1** Wählen Sie [Drucken], um ein Anpassungsmuster zu drucken.

- 2 Die „0“-Linie im Anpassungsmuster (die vertikale Linie im roten Kasten) ist gerade — das normale Bild.



Wenn beispielsweise die „0“-Linie nicht gerade ist, sondern die „+1“-Linie, fügen Sie der ursprünglichen Zahl auf dem Bildschirm „+1“ hinzu und geben Sie diesen neuen Wert ein.

<Beispiel>

Bildschirmwert: 26

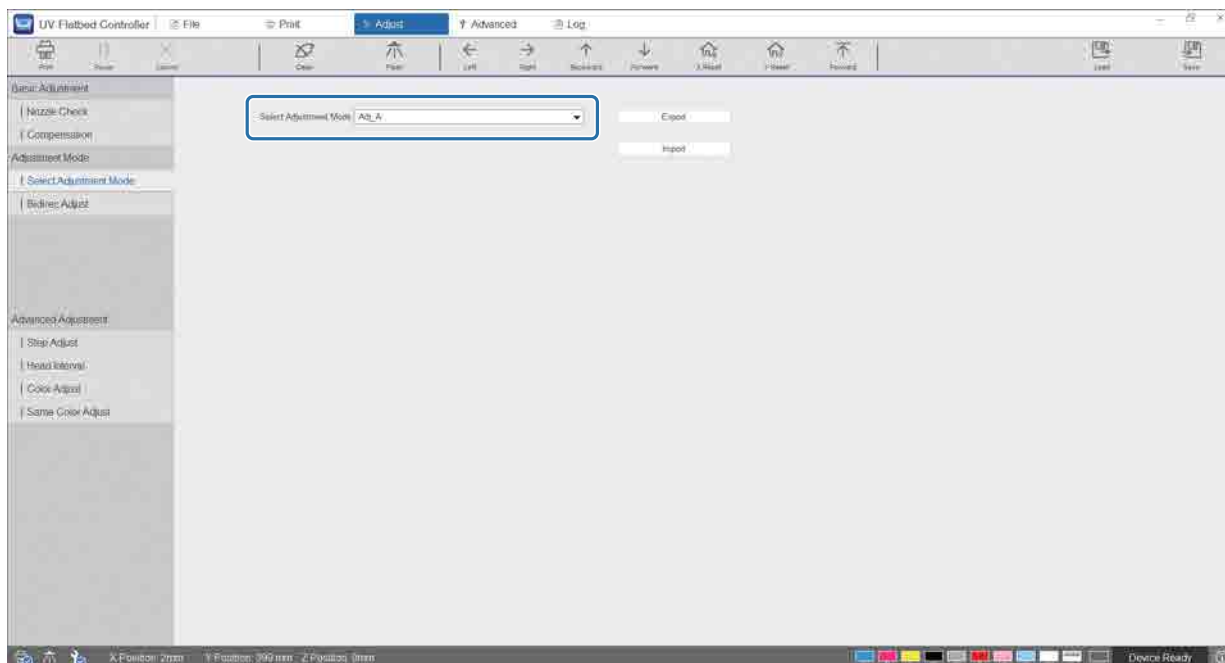
Für das Muster ausgewählter Wert: -1

Eingabewert: 25

- 3 Drücken Sie zum Registrieren des Anpassungswerts auf [Registr.].

## Anpassungsmodus

Falls Sie [Bidirec Adjust] oder erweiterte Druckanpassungen vornehmen, wählen Sie zunächst den Anpassungsmodus, der dem Druckmodus entspricht, unter [Anpassen] — [Anpassungsmodus wählen] auf dem Bildschirm aus.




Siehe folgende Tabelle zur Auswahl des richtigen Einstellmodus.

Druckmodus	Anpassungsmodus
High Speed Adj_A	Adj_A
Speed Adj_A	Adj_A



<b>Druckmodus</b>	<b>Anpassungsmodus</b>
Produktion Adj_A	Adj_A
Qualität Adj_A	Adj_A
Hohe Qualität Adj_A	Adj_A
Produktion 720x720Vr	Adj_A
Fein Produktion Adj_B	Adj_B
Fein Standard Adj_C	Adj_C
Fein Qualität Adj_H	Adj_H
Fein Qualität Adj_B	Adj_B
Fein Hohe Qualität Adj_H	Adj_H

	<p>Die folgenden Druckmodi eignen sich für den Druck von kleinem Text und feinen Linien, die Druckgeschwindigkeit wird jedoch reduziert. Zudem sind sie nicht für den Lackdruck verfügbar.</p> <p>Fein Produktion Adj_B, Fein Standard Adj_C, Fein Qualität Adj_H, Fein Qualität Adj_B, Fein Hohe Qualität Adj_H</p>
---	--

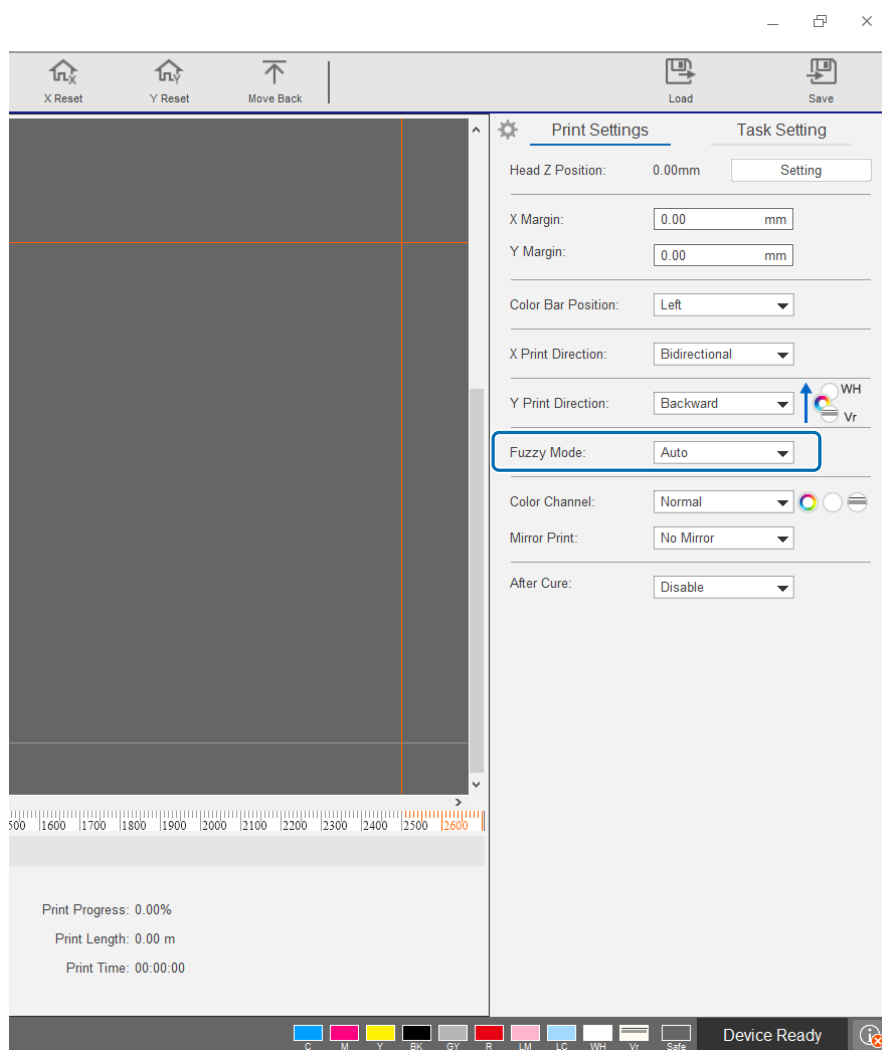
# Verschiedene Druckfunktionen

## Reduzieren von ungleichmäßigem Drucken

Mit dem [Fuzzy-Modus] können Sie ungleichmäßiges Drucken reduzieren. Die Druckqualität wird jedoch schlecht sein.

Wählen Sie am Bildschirm [Stufe 1], [Stufe 2] oder [Stufe 3] unter [Drucken] — [Druckeinstellungen] — [Fuzzy-Modus].

Die Standardeinstellung ist [Auto], bei der entsprechend der in Epson Edge Print angegebenen Auflösung usw. gedruckt wird.



## Mehrschichtiges Drucken

Es gibt zwei Methoden zum Drucken von Daten mit zwei oder mehr Druckschichten (mehrschichtiges Drucken).

- **Alle Schichten gleichzeitig drucken (WH, Farbe und Vr) (normaler Modus)**

Legen Sie die Druckreihenfolge für RIP-Dateien (.prn) fest, die automatisch von Epson Edge Print generiert werden, entweder unter [Y-Druckrichtung] am UV Flatbed Controller oder wählen Sie die zu druckenden Schichten unter [Farbkanal].

☞ Festlegung der Einstellungen der Druckreihenfolge: „Einstellen der [Y-Druckrichtung]“ auf Seite 59

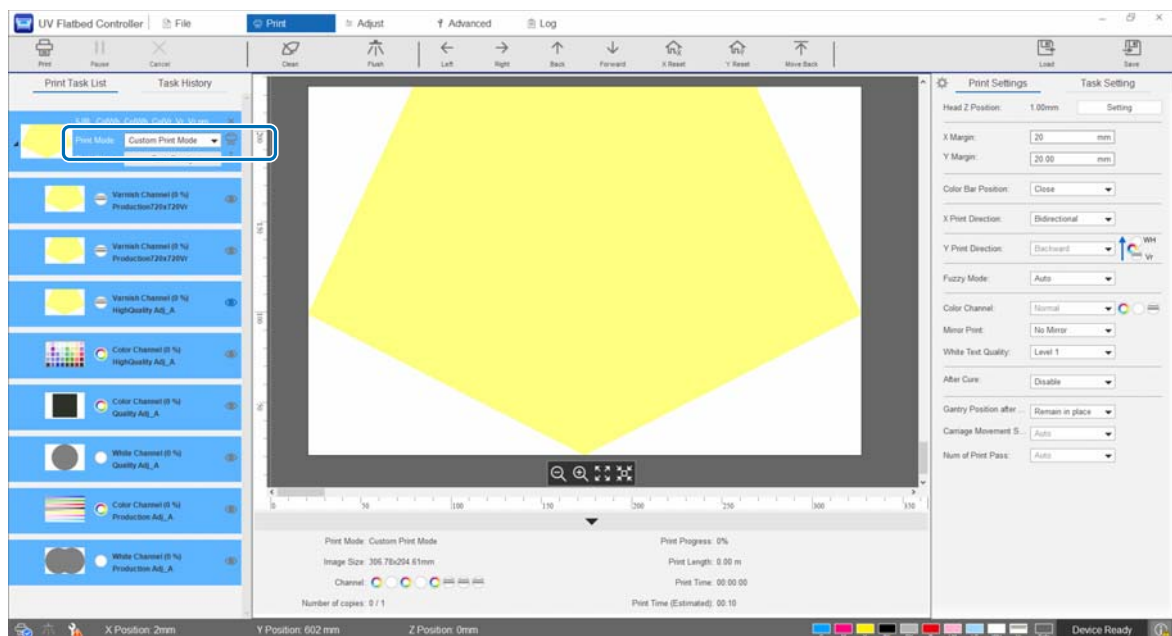
☞ Auswahl der zu druckenden Schichten: „Einstellen von [Farbkanal]“ auf Seite 61

- **Passen Sie den Schichttyp und die Druckreihenfolge für mehrfaches Drucken fest (Angepasster Druckmodus)**

Erstellen Sie in Epson Edge Print eine RIP-Datei (.prn) mit einer benutzerdefinierten Anzahl von Schichten und einer Stapelreihenfolge [Angepasste Einstellungen]. Die Einstellungen der Druckreihenfolge ([Y-Druckrichtung]) oder die Auswahl der zu druckenden Schichten ([Farbkanal]) können nicht mit dem UV Flatbed Controller vorgenommen werden. Der Druck erfolgt mehrmals entsprechend der Stapelreihenfolge.

Erstellen von RIP-Dateien (.prn) ☞ „Bedienungsanleitung für Epson Edge Print“

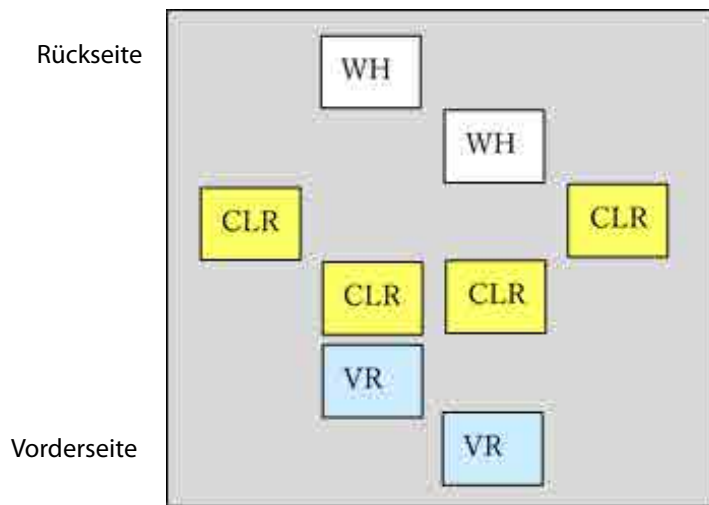
Wenn Sie diese Art von RIP-Datei (.prn) drucken, wird [Angepasster Druckmodus] unter [Druckmodus] in der [Druckaufgabenliste] angezeigt, und die Schichtdaten für die Anzahl der Druckvorgänge werden darunter angezeigt, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



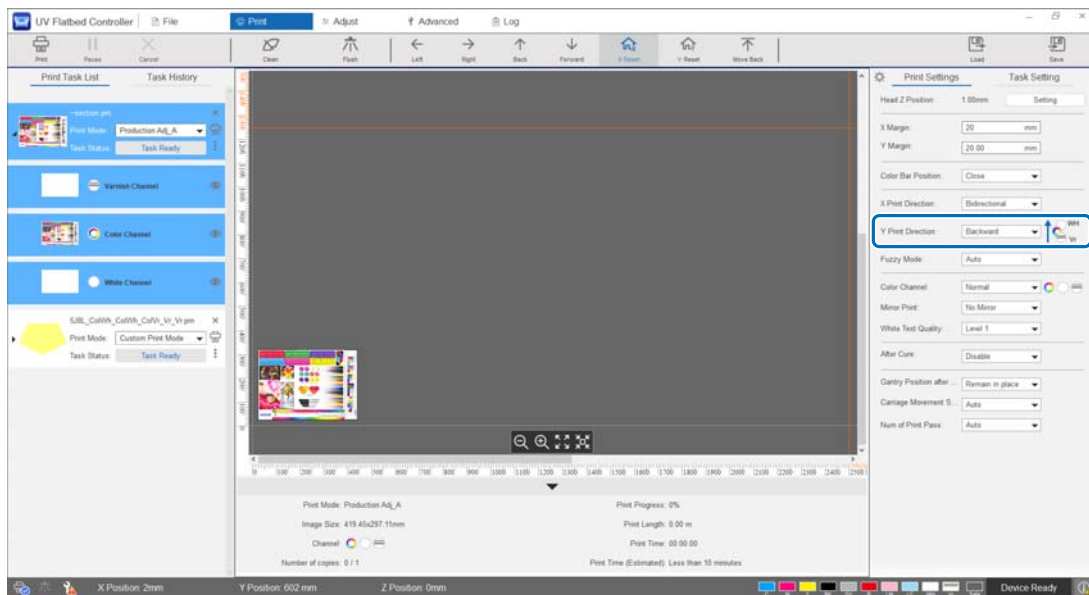
### Einstellen der [Y-Druckrichtung]

Da der Druckkopf dieses Druckers wie in der folgenden Abbildung dargestellt angeordnet ist, ändert sich die Reihenfolge der Schichten beim Drucken, während sich das Stellwerk von vorne nach hinten und von hinten nach vorne bewegt. (Selbst wenn erneut dasselbe Bild gedruckt wird, unterscheidet sich das Druckergebnis je nach Einstellung für [Y-Druckrichtung].)

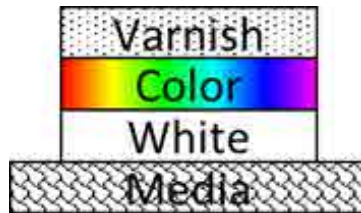
## Layout des Druckkopfes (von oben gesehen)



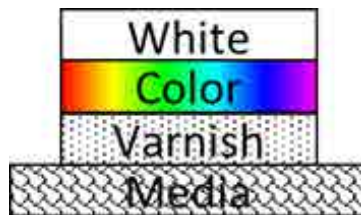
## Einstellen der [Y-Druckrichtung]



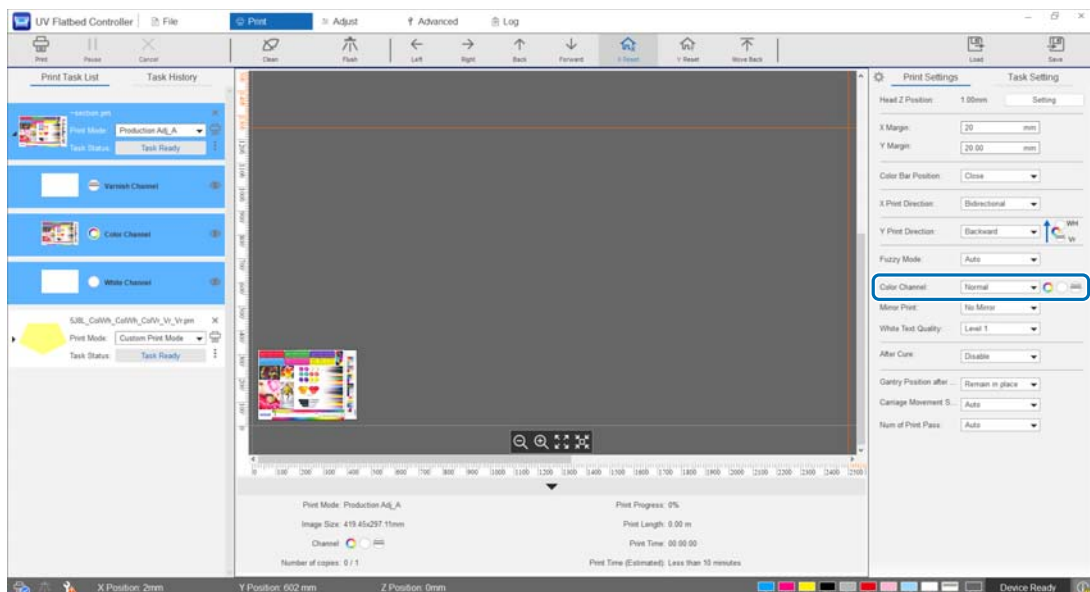
Wenn die Einstellung auf [Rückwärts] gesetzt ist, druckt das Stellwerk, während es sich von vorne nach hinten bewegt. Wenn alle Weiß-, Farb- und Lackschichten gedruckt worden sind, ist der Druckstatus wie unten dargestellt.



Wenn die Einstellung auf [Vorwärts] gesetzt ist, druckt das Stellwerk, während es sich von hinten nach vorne bewegt. Wenn alle Weiß-, Farb- und Lackschichten gedruckt worden sind, ist der Druckstatus wie unten dargestellt.



## Einstellen von [Farbkanal]



Mit [Farbkanal] können Sie die Schicht angeben, die Sie drucken möchten. Wählen Sie je nach Druckanforderungen zwischen [Normal], [Only Color], [Only White], [Only Varnish], [Farbe und Weiß], [Color and Varnish] und [White and Varnish]. Wenn Sie [Normal] wählen, werden die Schichten entsprechend den gesendeten Daten gedruckt.

## Beispiel für mehrschichtige Druckeinstellungen

Durch die Verwendung von Druckdaten, die die gleichen drei Schichten enthalten, und einfaches Einstellen der Farbkanäle können Sie unterschiedliche Druckergebnisse erzielen, wie in den Druckbeispielen 1, 2 und 3 gezeigt.

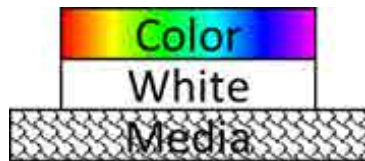
<Druckbeispiel 1>



Einstellen der [Y-Druckrichtung] auf [Rückwärts].

Einstellen von [Farbkanal] auf [Color and Varnish].

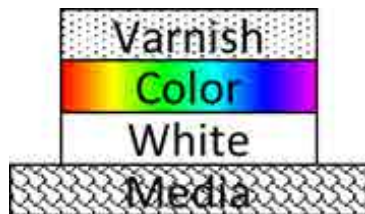
<Druckbeispiel 2>



Einstellen der [Y-Druckrichtung] auf [Rückwärts].

Einstellen von [Farbkanal] auf [Farbe und Weiß].

<Druckbeispiel 3>



Einstellen der [Y-Druckrichtung] auf [Rückwärts].

Einstellen von [Farbkanal] auf [Normal].

---

## Lackdruck

Beim Drucken mit Lack empfehlen wir, den Oberflächenzustand des Druckerzeugnisses vorab durch einen Testdruck zu prüfen.

Wenn der Lack nicht ausreichend gehärtet wurde, setzen Sie ihn zusätzlichem UV-Licht aus.

☞ „Belichten von Medien mit zusätzlichem UV-Licht“ auf Seite 64

Wenn lackierte Oberflächen auffallend rau sind, versuchen Sie folgende Lösungen.

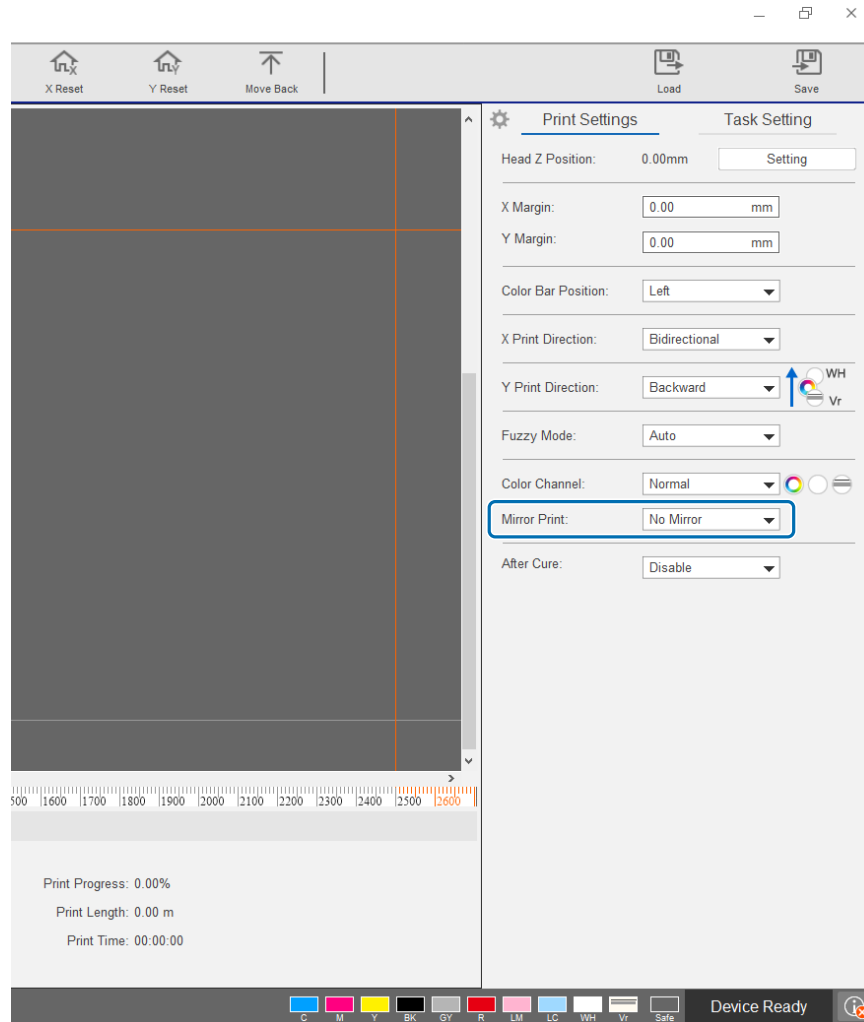
☞ „Verbessern der Rauheit lackierter Oberflächen“ auf Seite 107

Je nach Druckmodus können Sie den Lackdruck möglicherweise nicht ausführen.

☞ „Anpassungsmodus“ auf Seite 56

## Spiegeln des Bildes vor dem Drucken

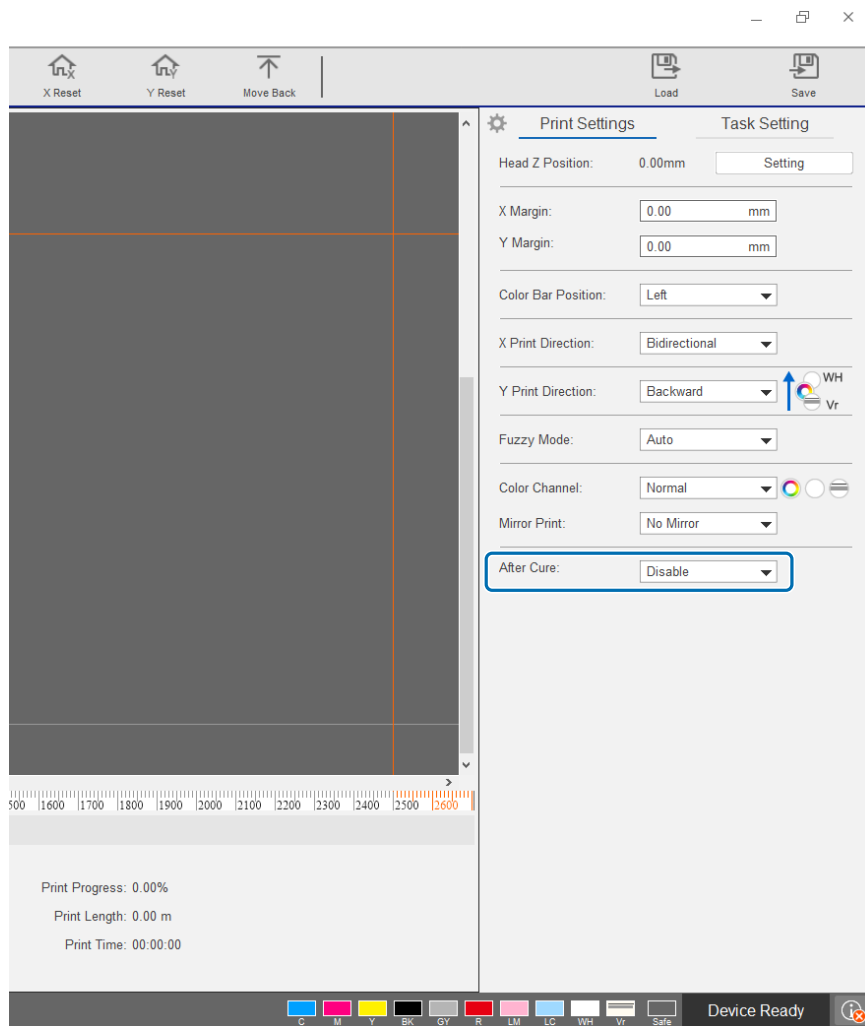
Wählen Sie [Horizontal spiegeln] unter [Drucken] — [Druckeinstellungen] — [Druck spiegeln] auf dem Bildschirm, um das Bild zu spiegeln und horizontal zu drucken.



## Belichten von Medien mit zusätzlichem UV-Licht

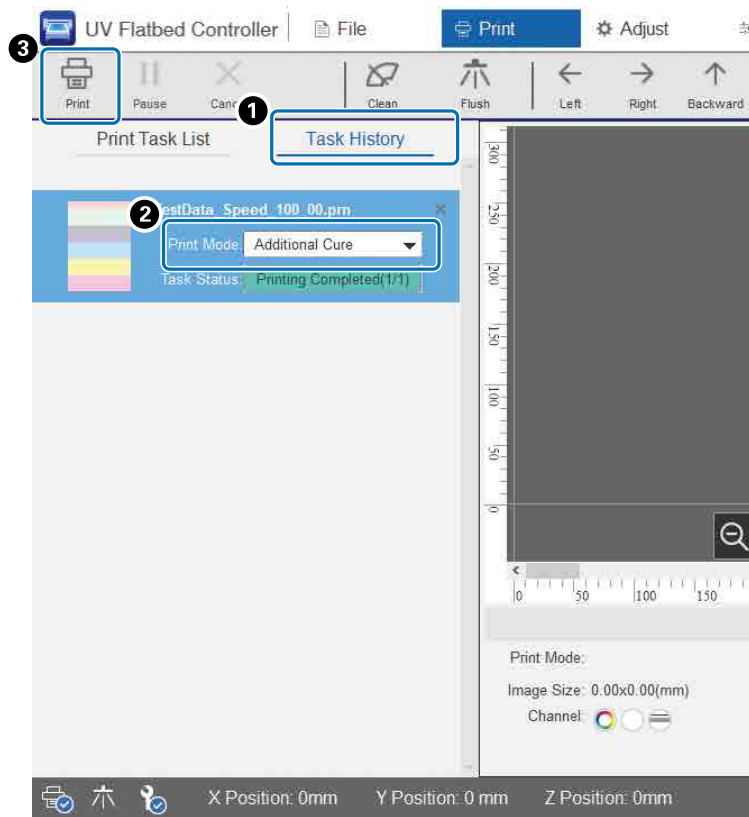
Nutzen Sie diese Einstellung, wenn Farbe und Lack nicht ausreichend ausgehärtet sind. Wenn die Einstellung aktiviert ist, wird eine zusätzliche UV-Belichtung durchgeführt, nachdem der normale Druckvorgang abgeschlossen ist.

Wählen Sie [Aktivieren] unter [Drucken] — [Druckeinstellungen] — [Nach Aushärtung].





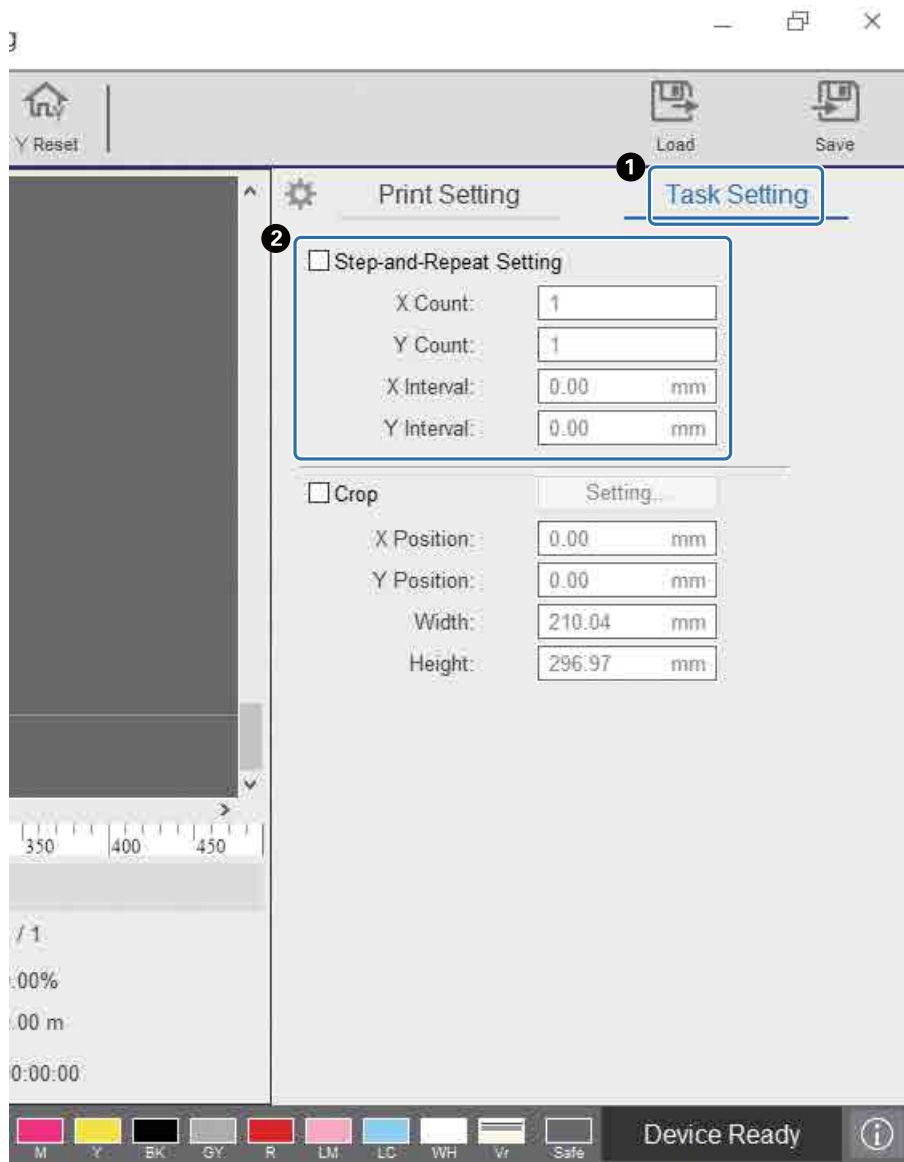
Auch wenn der Druck ohne diese Einstellung durchgeführt wird, können Sie später immer noch eine zusätzliche UV-Belichtung durchführen.



- ❶ Überprüfen Sie den Zielauftrag unter [Drucken] — [Aufgabenverlauf].
- ❷ Wählen Sie [Zusätzliche Aushärtung] unter [Druckmodus].
- ❸ Drücken Sie [Drucken] aus dem Kurzwahlmenü, um die UV-Belichtung zu starten.

## Schritt wiederholung

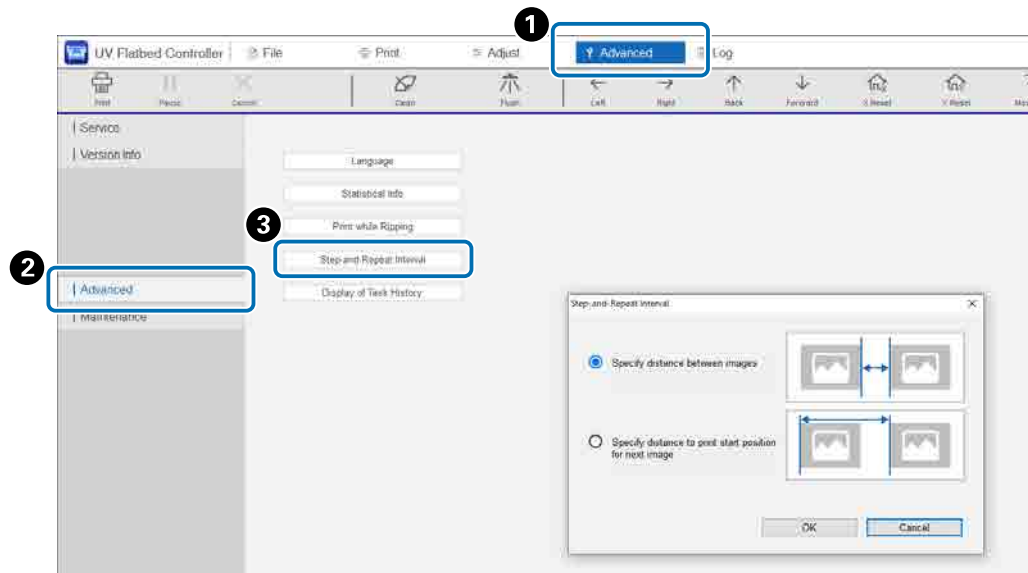
Drucken ein sich wiederholendes Muster eines Einzelbilds.



- 1 Wählen Sie [Drucken] — [Aufgabeneinstellung], um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie [Schritt-und-Wiederholung-Einstellung] und legen Sie die Anzahl der Bildwiederholungen und den Abstand zwischen den Bildern in X- und Y-Richtung fest.

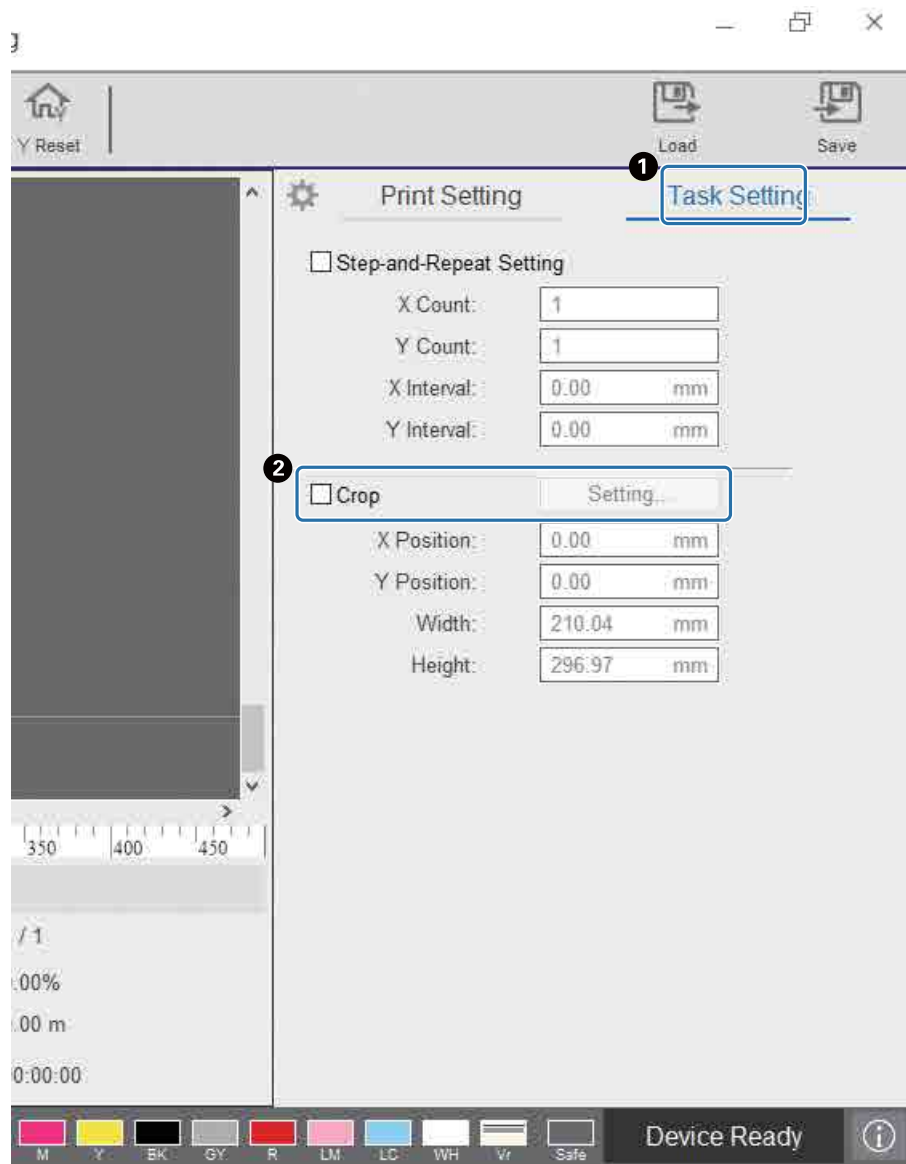
## Note

Sie können den Abstand zwischen den Bildern oder den Abstand zur Druckstartposition des nächsten Bildes angeben. Die Standardeinstellung ist der Abstand zwischen den Bildern. Sie können die Einstellung unter [Erweitert] — [Erweitert] — [Schritt-und-Wiederholungsintervall] auf dem Bildschirm ändern.

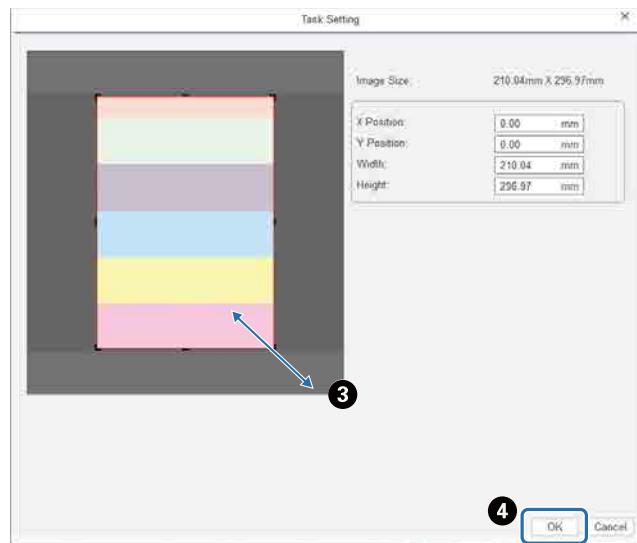


## Drucken eines Bildausschnitts

Drucken Sie einen festgelegten Bildbereich.



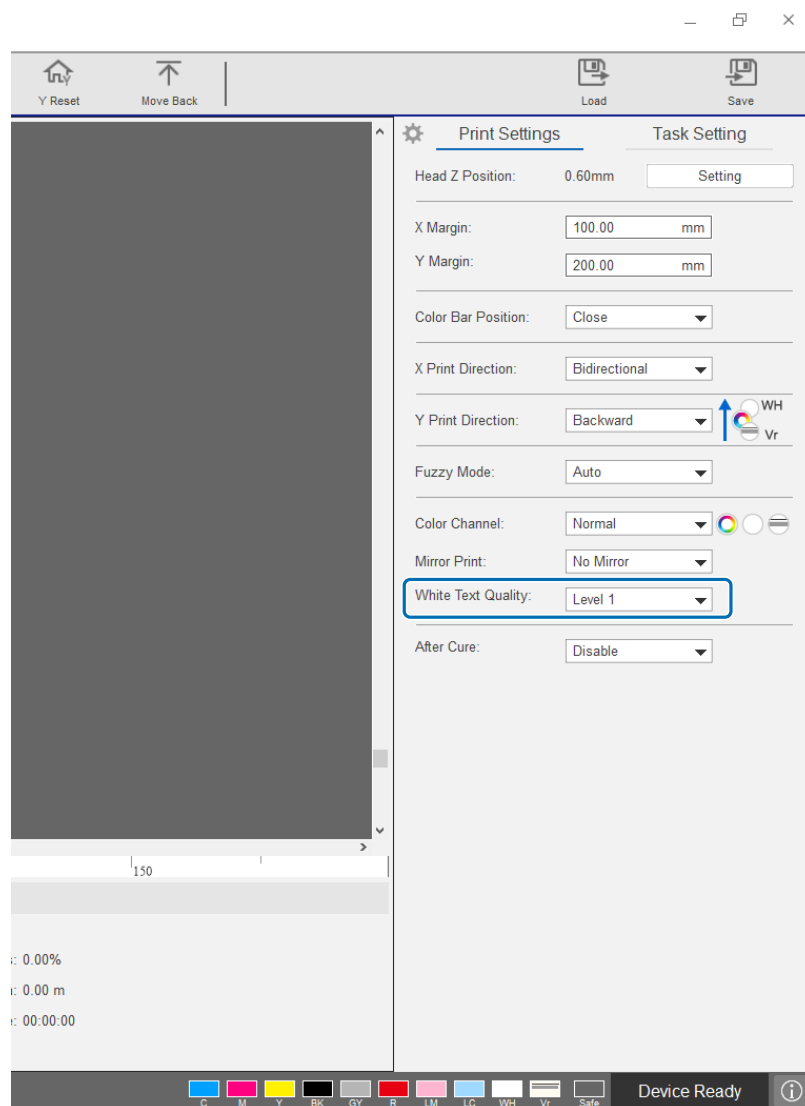
- 1 Wählen Sie [Drucken] — [Aufgabeneinstellung], um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.
- 2 Wählen Sie [Zuschneiden] — [Einstellung], um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.



- ③ Ziehen Sie die rechte untere Ecke des roten Rahmens auf dem Vorschaubildschirm, um den Bereich festzulegen, den Sie drucken möchten.
- ④ Drücken Sie auf [OK].

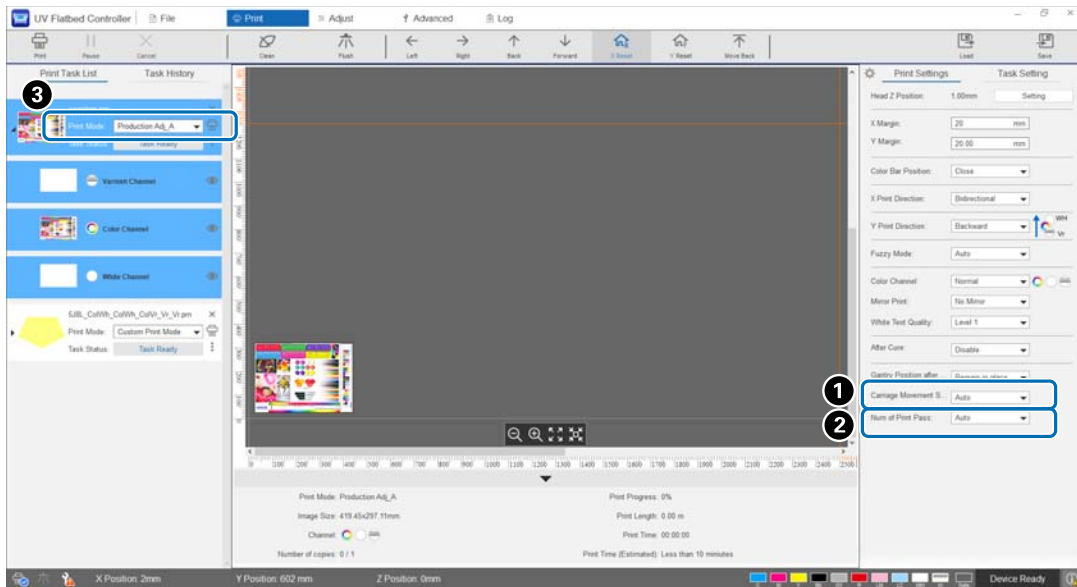
## Deutliches Drucken von weißem Text und Linien

Wenn Sie mit weißer Tinte drucken und feststellen, dass der weiße Text oder Linien verwischt sind, wählen Sie [Stufe 2] oder [Stufe 3] in [Druckeinstellungen] — [Weißtextqualität] aus. Mit dieser Option drucken Sie weißen Text und Linien in feineren Details. Der Effekt dieser Einstellung nimmt mit der Rangfolge zu [Stufe 1], [Stufe 2], und [Stufe 3], gleichzeitig verringert sich aber die Tintendichte.



## Verbessern der Druckqualität ohne erneutes Erstellen von RIP-Dateien (.prn)

Durch Ändern der folgenden Punkte in [Druckeinstellungen] wird die Bildqualität verbessert, ohne dass die RIP-Datei (.prn) neu erstellt werden muss, um die [Druckqualität] in Epson Edge Print zu erhöhen.



- ① [Wagenbewegungsgeschwindigkeit] : Passt die Geschwindigkeit an, mit der sich der Druckkopf beim Drucken bewegt, um die Qualität von Text und feinen Linien zu verbessern. Diese Einstellung sollte normalerweise auf [Auto] belassen werden. Eine niedrigere Geschwindigkeit als [Auto] (Auswahl eines niedrigeren Prozentsatzes als [Auto]) verbessert die Druckqualität; je niedriger jedoch die Geschwindigkeit, desto länger dauert auch der Druckvorgang. Der unter [Auto] ausgewählte Wert hängt vom [Druckmodus] (③) ab, der in der RIP-Datei (.prn) ausgewählt wurde. Weitere Einzelheiten finden Sie in der folgenden Tabelle.

### Wagenbewegungsgeschwindigkeit

Druckmodus	Einstellungswert für [Auto]
High Speed Adj_A	100
Speed Adj_A	100
Produktion Adj_A	100
Qualität Adj_A	100
Hohe Qualität Adj_A	100
Produktion 720x720Vr	---
Fein Produktion Adj_B	50
Fein Standard Adj_C	33
Fein Qualität Adj_H	---

Druckmodus	Einstellungswert für [Auto]
Fein Qualität Adj_B	50
Fein Hohe Qualität Adj_H	---

**2** [Anzahl Druckdurchläufe]

: Passt die Anzahl der Druckdurchläufe an, um Streifenbildung und ungleichmäßige Farben in X-Richtung zu reduzieren.

Diese Einstellung sollte normalerweise auf [Auto] belassen werden. Durch Erhöhen der Anzahl der Druckdurchläufe [Auto] (Auswahl eines höheren Prozentsatzes) wird die Druckqualität verbessert; je höher die Anzahl der Druckdurchläufe, desto länger dauert jedoch der Druckvorgang. Der unter [Auto] ausgewählte Wert hängt vom [Druckmodus] (3) ab, der in der RIP-Datei (.prn) ausgewählt wurde. Weitere Einzelheiten finden Sie in der folgenden Tabelle.

**Anzahl Druckdurchläufe**

Druckmodus	Einstellungswert für [Auto]
High Speed Adj_A	60
Speed Adj_A	80
Produktion Adj_A	80
Qualität Adj_A	80
Hohe Qualität Adj_A	100
Produktion 720x720Vr	---
Fein Produktion Adj_B	80
Fein Standard Adj_C	80
Fein Qualität Adj_H	80
Fein Qualität Adj_B	100
Fein Hohe Qualität Adj_H	100

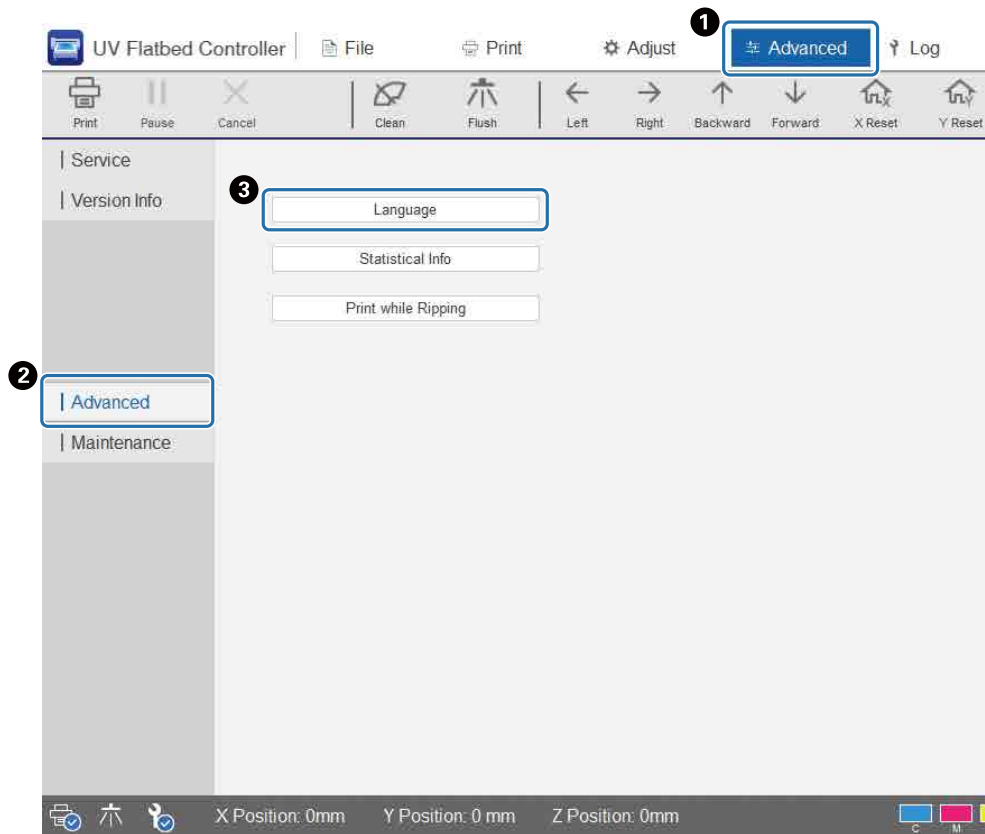
<b>Important</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In den folgenden Fällen können Sie die [Wagenbewegungsgeschwindigkeit] oder die [Anzahl Druckdurchläufe] nicht ändern. <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wenn [Angepasster Druckmodus] oder [Production 720x720Vr] unter [Druckmodus] angezeigt wird</li> <li>- Bei der Durchführung von [Zusätzliche Aushärtung] im [Druckmodus]</li> <li>- Wenn [Nach Aushärtung] in den [Druckeinstellungen] auf [Aktivieren] gesetzt ist</li> </ul> </li> <li>• Sie können die [Wagenbewegungsgeschwindigkeit] nicht ändern, wenn [Fine Quality Adj_H] oder [Fine High Quality Adj_H] unter [Druckmodus] angezeigt wird.</li> </ul>
------------------	---



## Nützliche Funktionen

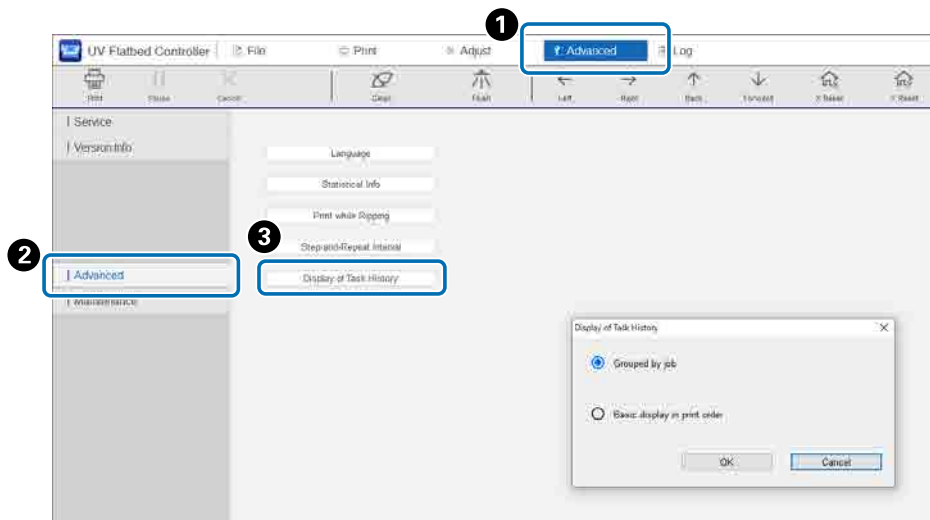
### Ändern der Display-Anzeigesprache

Sie können die am Bildschirm angezeigte Sprache ändern unter [Erweitert] — [Erweitert] — [Sprache]. Starten Sie nach dem Ändern der Sprache den UV Flatbed Controller neu.



## Ändern der Anzeige des Aufgabenverlaufs

Sie können die Einstellung unter [Erweitert] — [Erweitert] — [Anzeige des Aufgabenverlaufs] auf dem Bildschirm ändern.

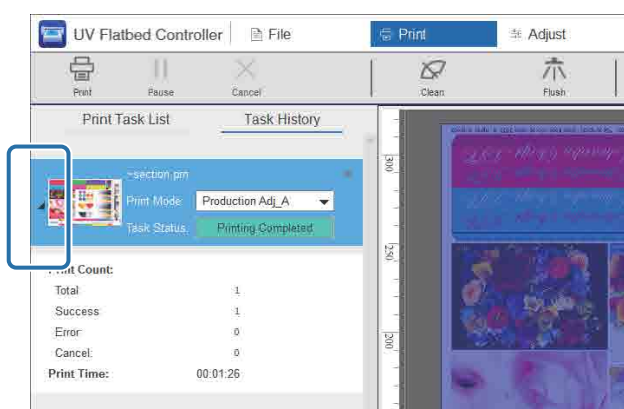


- [Basisanzeige in Druckreihenfolge]: Die Standardeinstellung. Jedes Mal, wenn Sie denselben Auftrag aus dem [Aufgabenverlauf] erneut drucken, wird ein separater Verlaufeintrag erstellt.
- [Nach Auftrag gruppiert]: Wenn Sie denselben Auftrag aus dem [Aufgabenverlauf] erneut drucken, werden die für den Druck benötigte Zeit, die Gesamtzahl der Drucke, Erfolge, Fehler, Unterbrechungen usw. zusammengefasst und als Gruppe angezeigt.

Wenn ein Auftrag von Epson Edge Print erneut gesendet wird, wird er als separate Gruppe gezählt, auch wenn es sich um denselben Auftrag handelt.

Klicken Sie auf eine Auftragsgruppe, um die gruppierten Informationen zu erweitern und anzuzeigen.

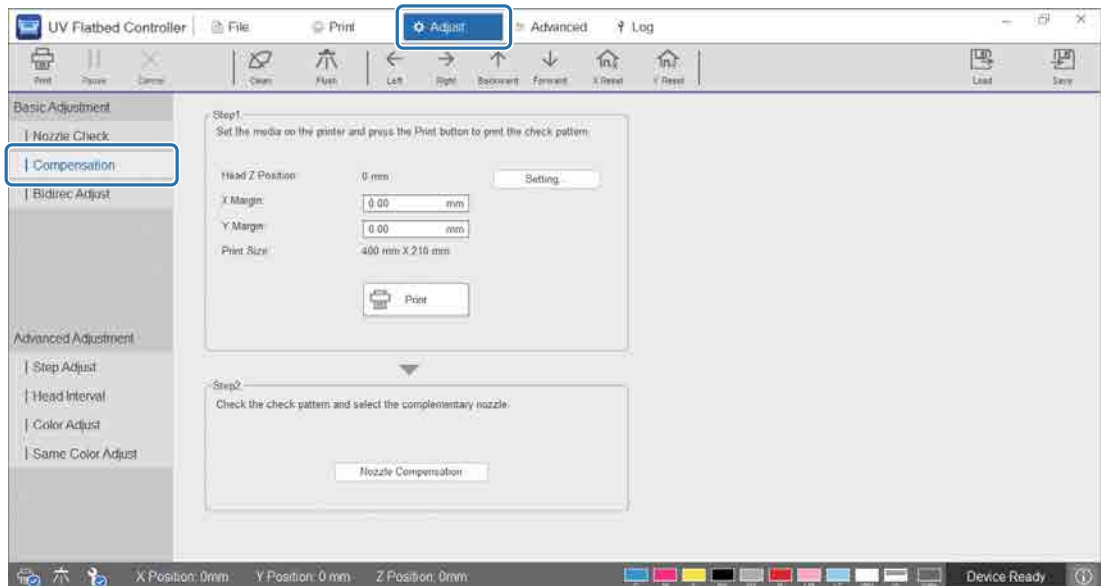
Klicken Sie auf der linken Seite der Auftragsvorschau unter [Aufgabenverlauf] auf „►“, um die gruppierten Informationen zu erweitern und anzuzeigen.



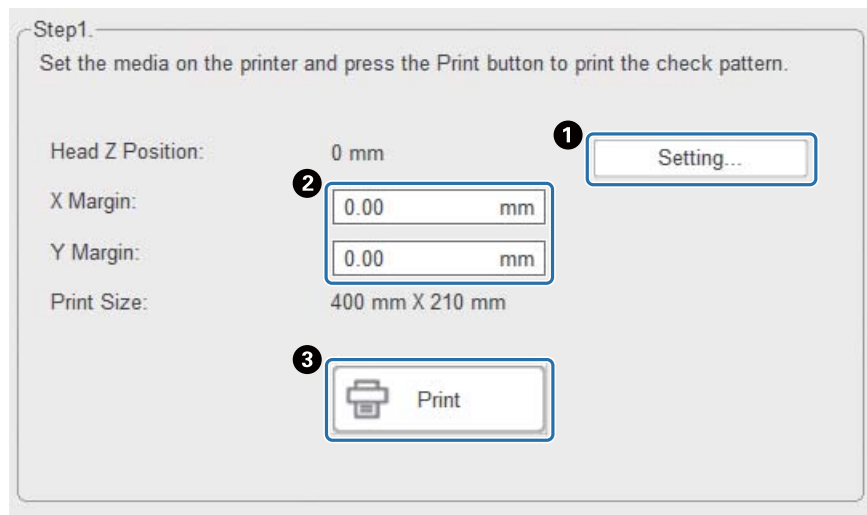
## Verwenden der Düsenkompensationsfunktion

Sie können mit normalen Düsen drucken, um fehlende Tinte aufgrund von verstopften Druckkopfdüsen auszugleichen.

- 1 Wählen Sie am Bildschirm [Anpassen] – [Compensation] aus.

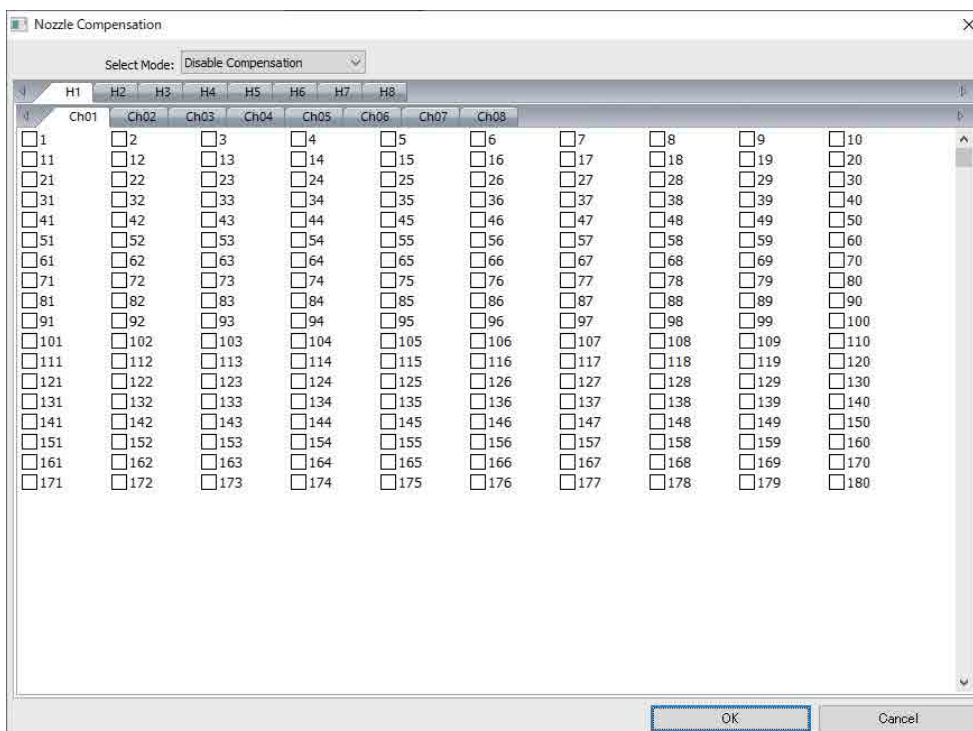
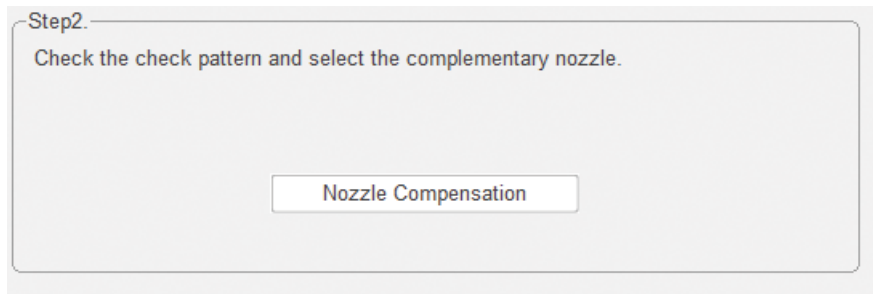


- 2 Drucken Sie das Testmuster.



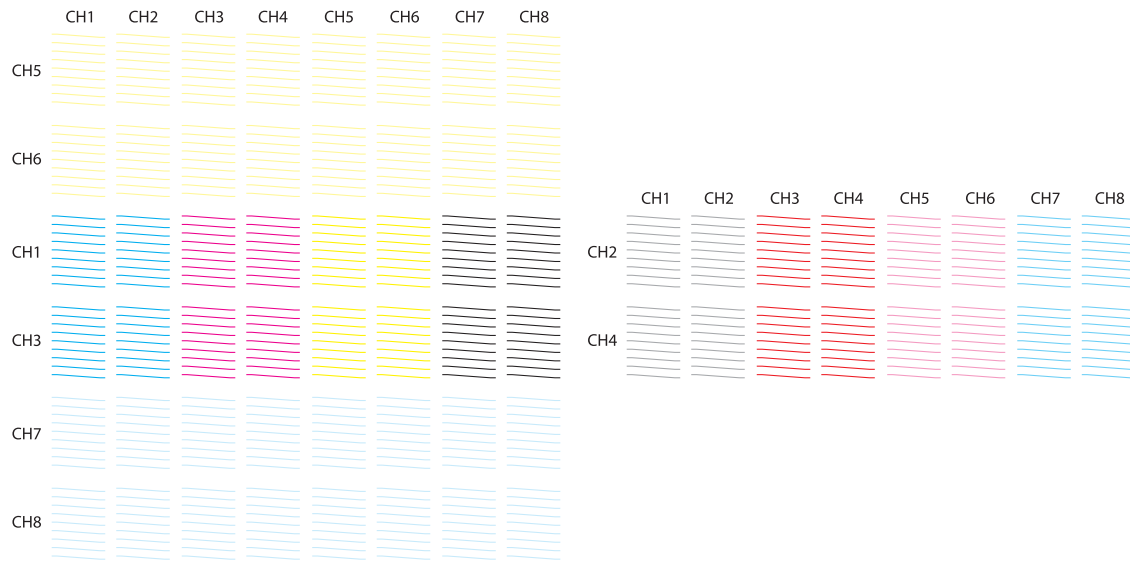
- 1 Drücken Sie [Einstellung], um die Höhe des Kopfes anpassen.
- 2 Legen Sie die Druckstartpositionen (X- und Y-Positionen) fest.
- 3 Wählen Sie [Drucken], um ein Bestätigungsmuster zu drucken.

### 3 Rufen Sie den Einstellbildschirm auf und stellen Sie dann [Compensation] ein.



- 3-1 Sehen Sie sich das Prüfmuster an und identifizieren Sie die Nummern der verstopften Düsen.
- 3-2 Markieren Sie auf dem Bildschirm die Kästchen mit den Nummern der Düsen, die Sie kompensieren möchten.
- 3-3 Wählen Sie [Enable Compensation] unter [Auswahlmodus], und drücken Sie dann [OK].

### Anordnung des Prüfmusters



### Bedeutung der Prüfmuster

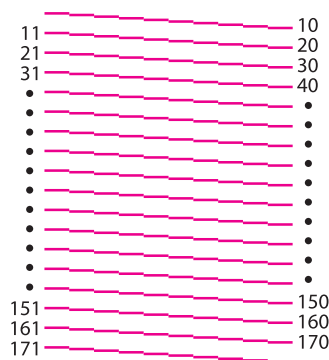
H1 bis H8: Gibt die Druckkopfnummer an.

CH1 bis CH8: Gibt die Nummern der Düsenreihen für jeden Druckkopf an. Im Folgenden sind die Tintenfarben für jede Düsenreihe aufgeführt.

	CH1	CH2	CH3	CH4	CH5	CH6	CH7	CH8		CH1	CH2	CH3	CH4	CH5	CH6	CH7	CH8
H5	WH	WH	WH	WH	WH	WH	WH	WH									
H6	WH	WH	WH	WH	WH	WH	WH	WH									
H1	C	C	M	M	Y	Y	BK	BK	H2	GY	GY	R	R	LM	LM	LC	LC
H3	C	C	M	M	Y	Y	BK	BK	H4	GY	GY	R	R	LM	LM	LC	LC
H7	Vr	Vr	Vr	Vr	Vr	Vr	Vr	Vr									
H8	Vr	Vr	Vr	Vr	Vr	Vr	Vr	Vr									

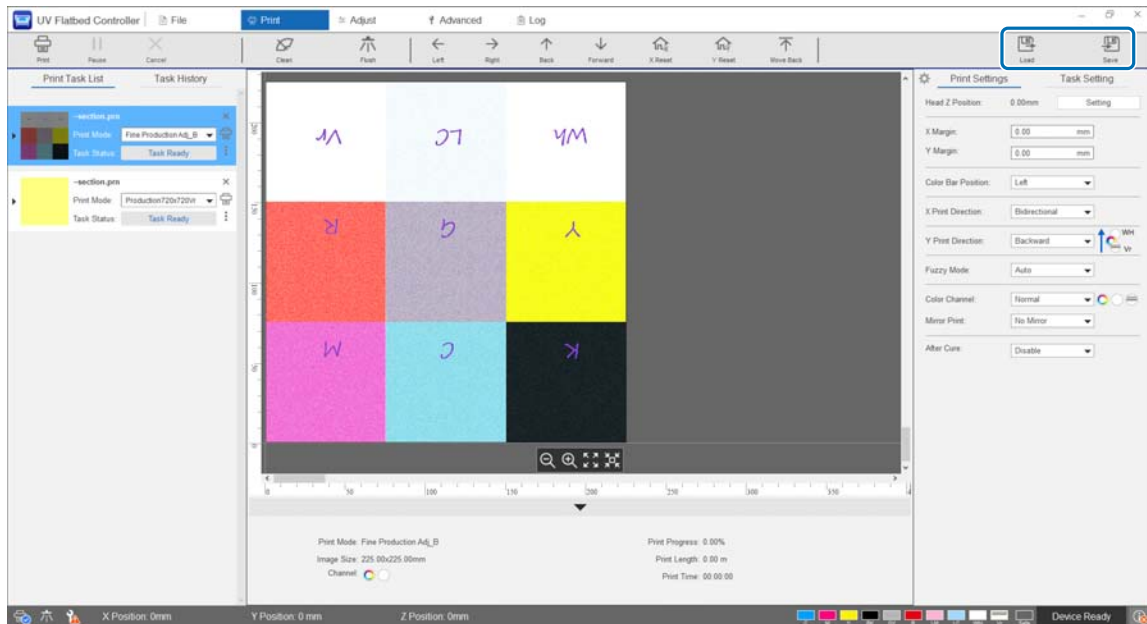
### Musterformat

In jeder Düsenreihe befinden sich 180 Düsen. Düsennummern sind am linken und rechten Rand des Musters aufgedruckt.



## Speichern der Druckeinstellungen

Drücken Sie [Speichern] auf dem Bildschirm, um die aktuellen Einstellwerte und einige der Druckeinstellungen für den UV Flatbed Controller zu speichern. Drücken Sie [Laden], um zuvor gespeicherte Einstellwerte und Druckeinstellungen zu laden.



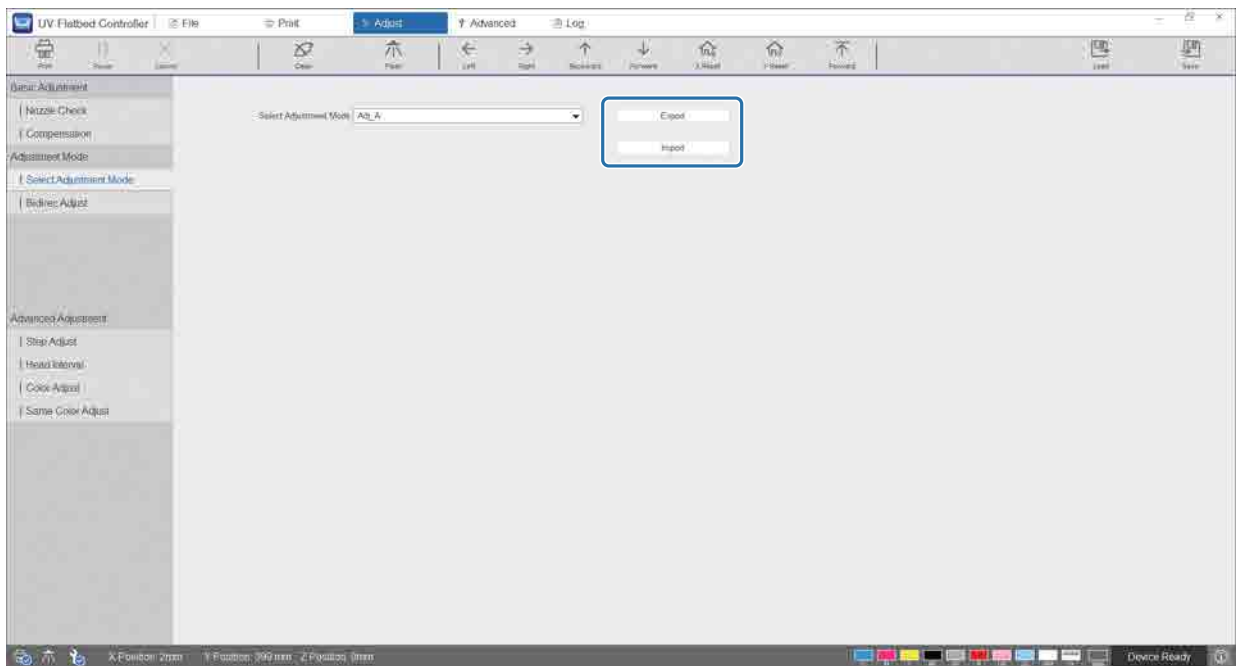
### Gespeicherte Elemente

- Druckeinstellungen  
[Farbbalken-Position], [X-Druckrichtung], [Y-Druckrichtung], [Farbkanal], [Druck spiegeln], [Nach Aushärtung] und [Gerüst-Position nach Druck].
- Anpassungswerte  
Alle im Menü [Anpassen] ausgewählten Bildelemente.

## Speichern von Anpassungsergebnissen

Alle im Bildschirm „Anpassungen“ vorgenommenen Anpassungsergebnisse können in Form einer Datei gespeichert werden. Wenn Sie diese gespeicherte Datei laden, können Sie die Anpassungsergebnisse aus der gespeicherten Datei reproduzieren.

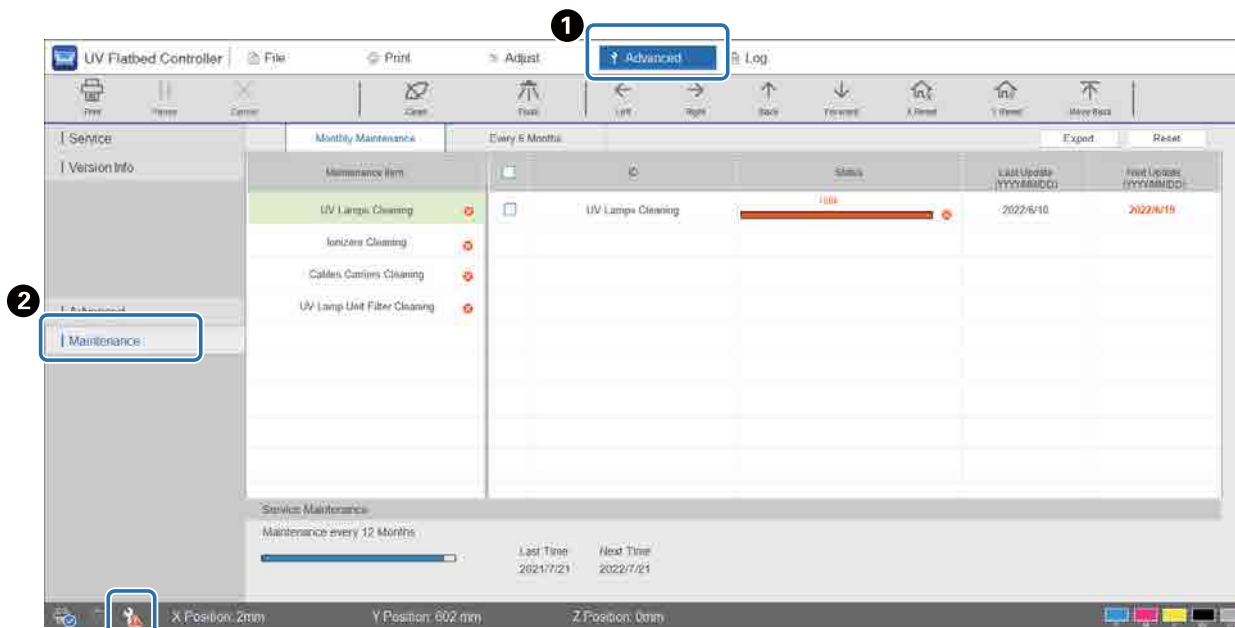
Drücken Sie auf [Exportieren], um die Anpassungsergebnisse zu speichern, oder auf [Importieren], um die Anpassungsergebnisse zu importieren.




## Zurücksetzen des Wartungszählers



Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Wartungswarnzähler zurückzusetzen.

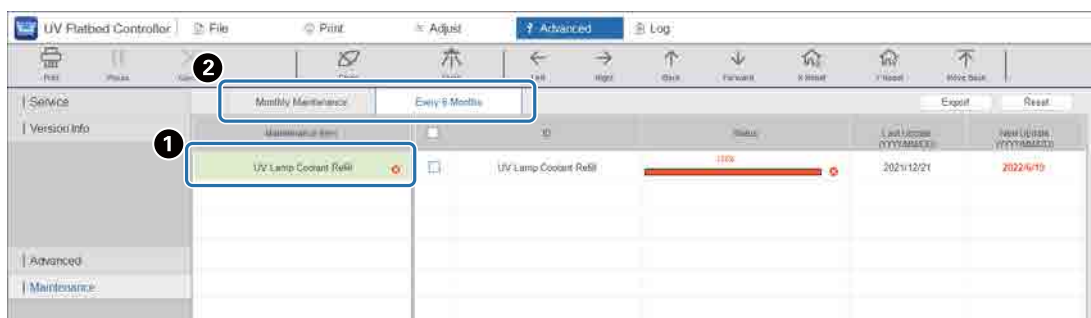
- 1 Wählen Sie [Erweitert] — [Wartung] auf dem Bildschirm, um den Einstellungsbildschirm anzuzeigen.



Wenn das  Symbol unten links auf dem Bildschirm angezeigt wird, ist eine Benutzerseitige- oder Servicewartung erforderlich.

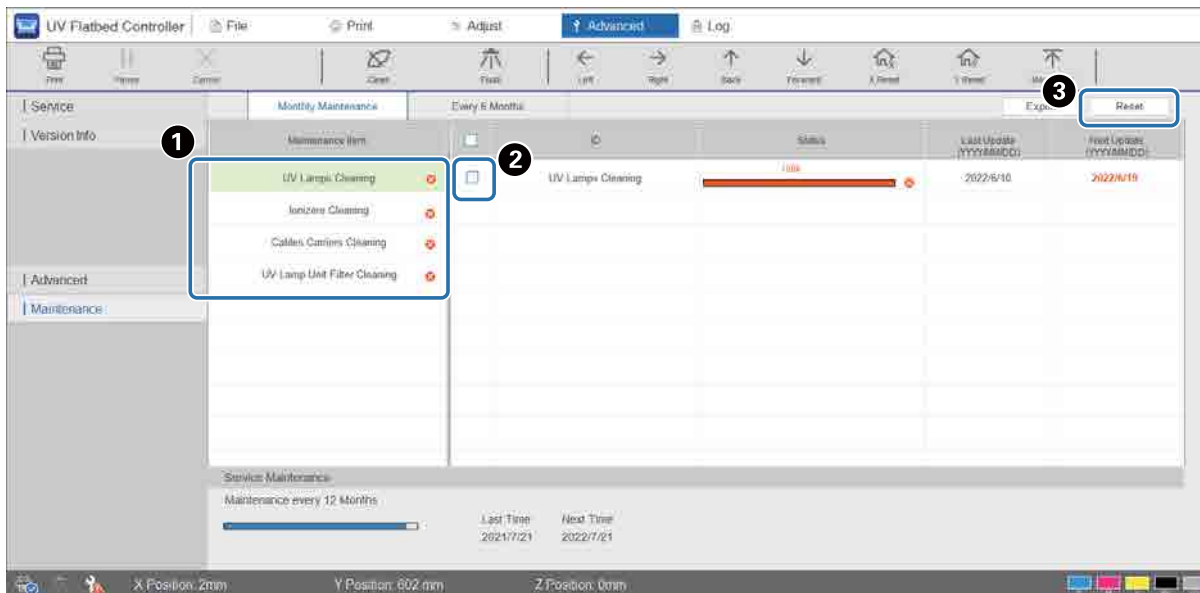
- 2 Überprüfen Sie die Wartungsanforderungen.

- 1 Überprüfen Sie die mit  markierten Punkte unter [Name Teilegruppe] und führen Sie dann die erforderliche Wartung am Ende der Arbeit durch.
- 2 Obwohl es auf dem Bildschirm zwei Registerkarten gibt, [Monatliche Wartung] und [Alle 6 Monate], wird normalerweise die Registerkarte [Monatliche Wartung] ausgewählt. Wenn unter [Name Teilegruppe] von [Monatliche Wartung] keine Posten mit  markiert sind, wechseln Sie die Registerkarten, um die anderen Positionen zu überprüfen.






### 3 Wählen Sie eine Wartungsposition, um dessen Zähler zurückzusetzen.



- ❶ Wählen Sie eine Wartungsposition aus [Name Teilegruppe].
- ❷ Markieren Sie das Kontrollkästchen.
- ❸ Drücken Sie auf [Zurücksetzen].

Sie können nicht mehrere Positionen gleichzeitig auswählen. Führen Sie dasselbe Verfahren für alle mit  markierten Posten durch, um deren Zähler zurückzusetzen.

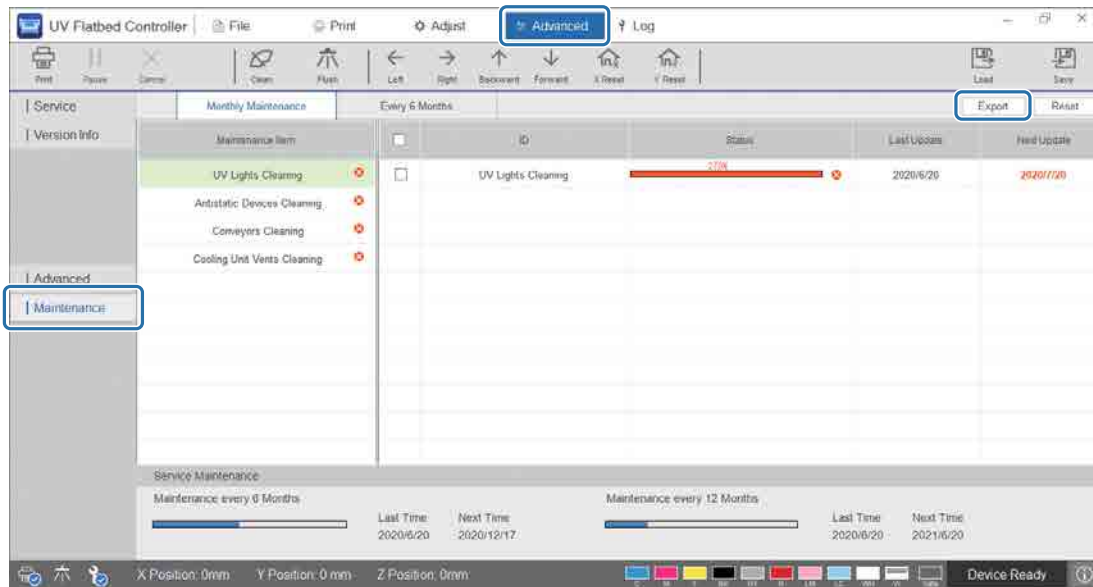
Beachten Sie, dass die im unteren Teil des Bildschirms angezeigten Wartungszähler nur vom Servicepersonal zurückgesetzt werden können.



## Exportieren eines Statusblatts (CSV-Datei)

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um ein Statusblatt (CSV-Datei) zu exportieren.

Wählen Sie [Erweitert] — [Wartung] auf dem Bildschirm, und drücken Sie dann [Exportieren].

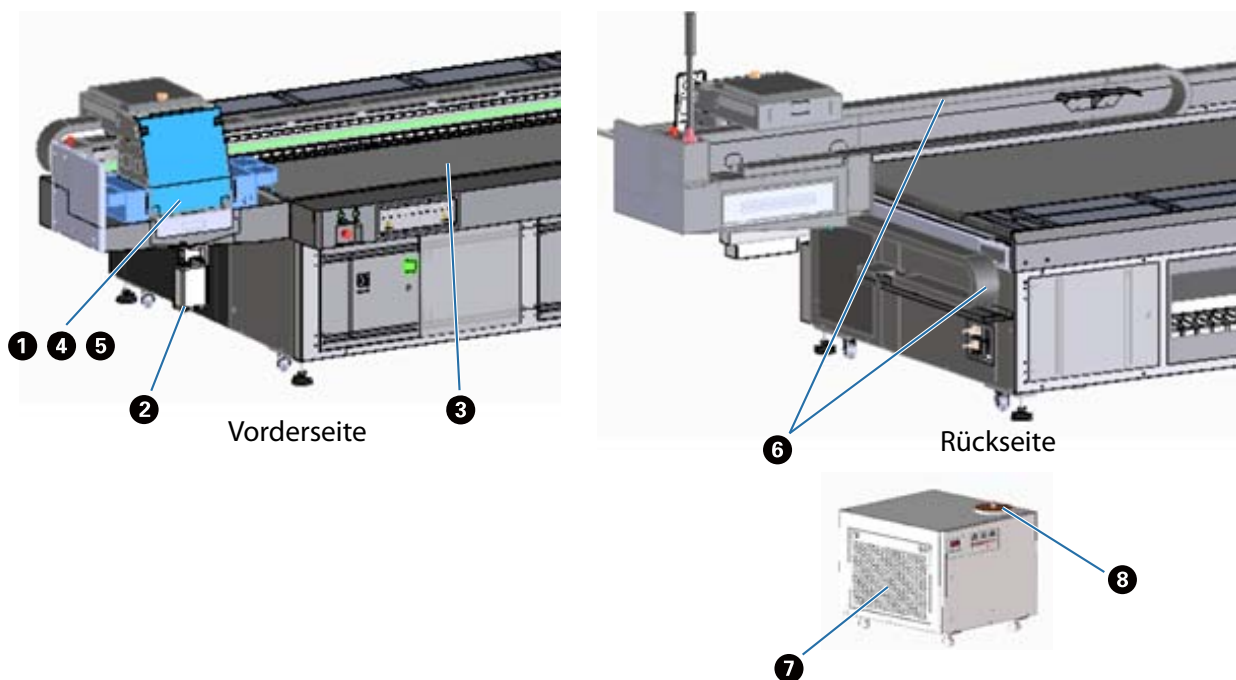


# Wartung

## Wartungskategorien und -intervalle

### Reinigungsbereiche und -zeiten

Wenn der Drucker ohne Reinigung weiter verwendet wird, kann es zu verstopften Düsen oder Fehlfunktionen kommen.



Intervalle	Reinigungsbereiche
Am Ende jedes Arbeitstags	<ul style="list-style-type: none"> <li>❶ Reinigen der Oberfläche der Druckkopfdüsen und die umliegenden Bereiche</li> <li>❷ Entsorgen der Resttinte</li> <li>❸ Reinigen des Medientisches</li> </ul> <p>☞ „Tägliche Reinigung“ auf Seite 85</p>
Einmal im Monat	<ul style="list-style-type: none"> <li>❹ Reinigen der UV-Lampe</li> <li>❺ Reinigen des Ionisators</li> <li>❻ Reinigen des Kabelträgers</li> <li>❼ Reinigen des UV-Lampenfilters</li> </ul> <p>☞ „Wartung einmal im Monat“ auf Seite 88</p>
Einmal alle 6 Monate	<ul style="list-style-type: none"> <li>❽ Wiederauffüllen des UV-Lampen-Kühlmittels</li> </ul>

**Important**

Der Drucker ist ein Präzisionsgerät. Um Ausfälle zu vermeiden, erhöhen Sie die Häufigkeit der regelmäßigen Reinigung entsprechend der Nutzungsumgebung und den verwendeten Medien.

## Sonstige Wartung

Intervalle	Reinigungsbereiche
Sobald die Tintenstandswarnung angezeigt wird	Tinte nachfüllen ☞ „Tinte nachfüllen“ auf Seite 94
Wenn der Düsentest verstopfte Düsen aufzeigt	Kopfreinigung usw. ☞ „Reinigen verstopfter Düsen“ auf Seite 100

## Vorbereiten der Hilfsmittel

Bevor Sie mit der Reinigung beginnen, bereiten Sie folgende Hilfsmittel vor.

Wenn die beiliegenden Materialien aufgebraucht sind, können Sie handelsübliches Verbrauchsmaterial nachkaufen.

Stellen Sie sicher, dass Sie die für diesen Drucker geeigneten Tintenflaschen und Ersatzteile verwenden.

☞ „Verbrauchsmaterial und optionale Artikel“ auf Seite 126

- Schutzausrüstung (handelsüblich)  
Tragen Sie eine Schutzbrille, Schutzhandschuhe, eine Schutzmaske und Schutzkleidung.
- Reinigungsflüssigkeit (Verbrauchsmaterial)  
Verwenden Sie das Tuch, um den Bereich wie z. B. die UV-Lampe sowie die Platten um den Druckkopf herum zu reinigen.
- Gewirktes Polyester/Nylon-Tuch (fusselfrei, handelsüblich)  
Verwenden Sie das Tuch, um den Bereich wie z. B. die UV-Lampe sowie die Platten um den Druckkopf herum zu reinigen.  
Beispiel: SuperPolx des Herstellers „Berkshire Company“
- Kühlmittel (Verbrauchsmaterial)  
Verwenden Sie unbedingt das vorgesehene Kühlmittel. Die Verwendung eines anderen Kühlmittels kann die Kühleinheit der UV-Lampe beschädigen.  
☞ „Verbrauchsmaterial und optionale Artikel“ auf Seite 126
- Tintenbehälter (Verbrauchsmaterial)  
Verwenden Sie diese zum Nachfüllen des Haupttintentanks, wenn die Tinte zur Neige geht.
- Schaber (handelsüblich)  
Verwenden Sie diesen zur Reinigung des Medientischs.

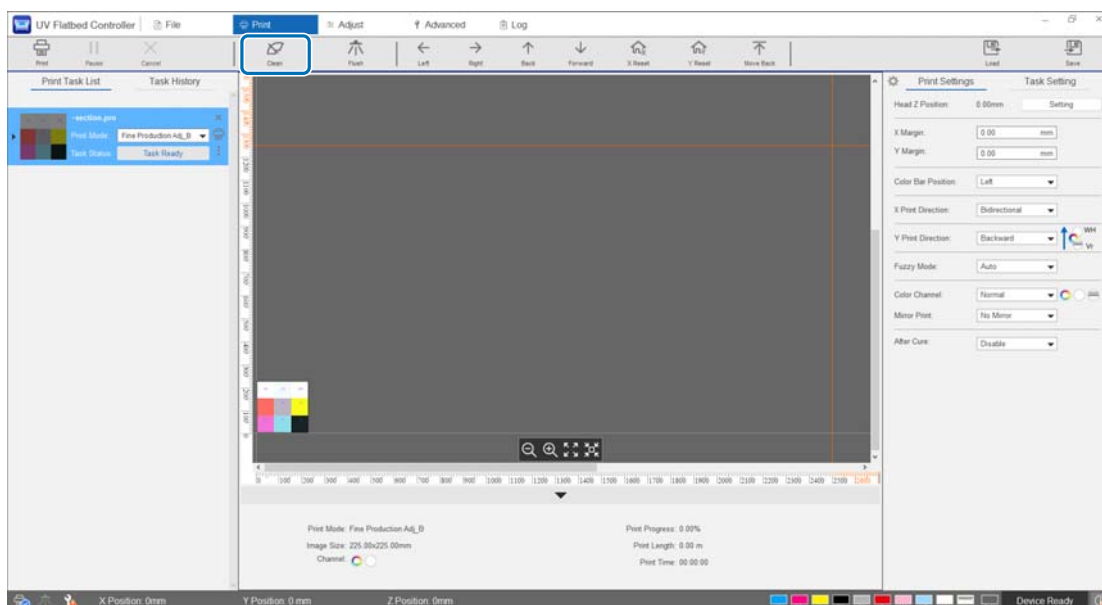
## Tägliche Reinigung

Reinigen Sie die Oberfläche der Druckkopfdüsen und die umliegenden Bereiche.

Lesen Sie vor jeglichen Arbeitsvorgängen Folgendes.

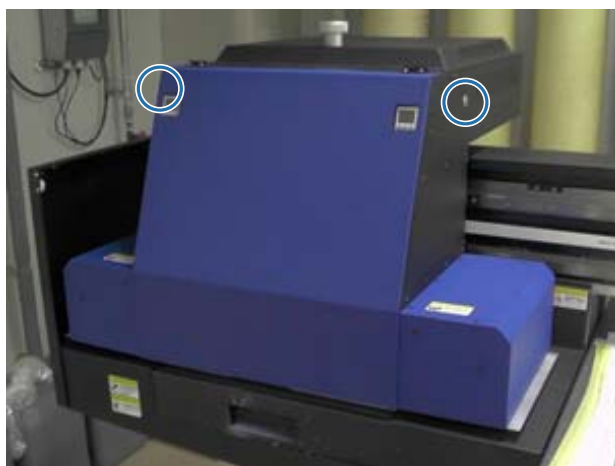
☞ „Sicherheitsvorkehrungen“ auf Seite 23

- 1 Führen Sie im Kontextmenü des UV Flatbed Controller die Option [Reinigen] aus, um den Wagen in die Wartungsposition zu bewegen.



- 2 Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, halten Sie die Reinigungstasten auf der linken und rechten Seite des Wagens etwa 10 Sekunden lang gedrückt, um die Reinigung durchzuführen.

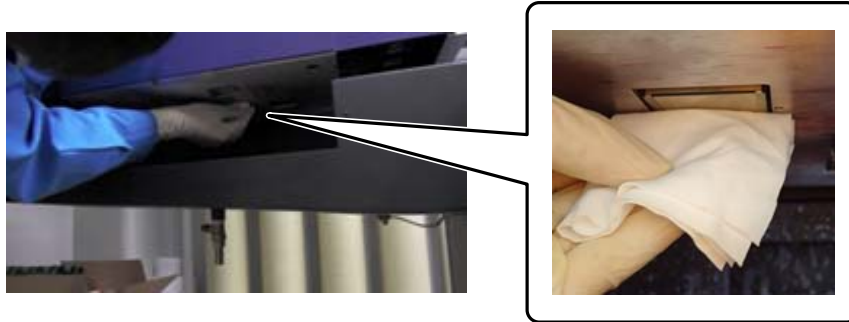
[Drücken Sie die Reinigungstasten an der Seite des Wagens. Klicken Sie auf [OK], nachdem Sie jede Taste etwa 10 Sekunden lang gedrückt haben.]



Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, drücken Sie im Meldungsbildschirm auf [OK].

- 3** Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, reinigen Sie die Oberfläche der Düsen mit einem Polyester/Nylon-Gewebe.

[Nach Stillstand des Wagens Düsenoberfläche abwischen, dann auf [OK] klicken.]



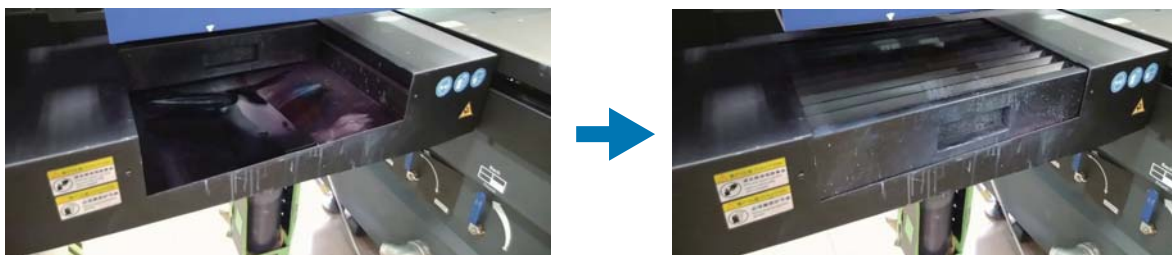
Wischen Sie die Oberfläche der Düsen von der Rückseite nach vorne ab. Wischen Sie nicht in der entgegengesetzten Richtung.

- 4** Kontrollieren Sie den Bereich um die Oberfläche der Düsen. Falls dieser mit Tinte oder Staub verschmutzt ist, tragen Sie etwas Reinigungsflüssigkeit auf das Polyester/Nylon-Gewebe auf und wischen Sie den Schmutz ab.



Wenn Sie den Wischvorgang abgeschlossen haben, drücken Sie am Meldungsbildschirm auf [OK]. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, bringen Sie den Ablauf (Spülkasten) am Tintenbehälter wieder in die vordere Position.

[Ziehen Sie den Ablauf (Spülkastenschublade) zurück und klicken Sie auf [OK]. (Achtung: nach dem Klicken auf [OK] einige Sekunden lang vom Wagen fernbleiben, während dieser gespült wird.)



Entfernen Sie sich vom Drucker und drücken Sie auf [OK].

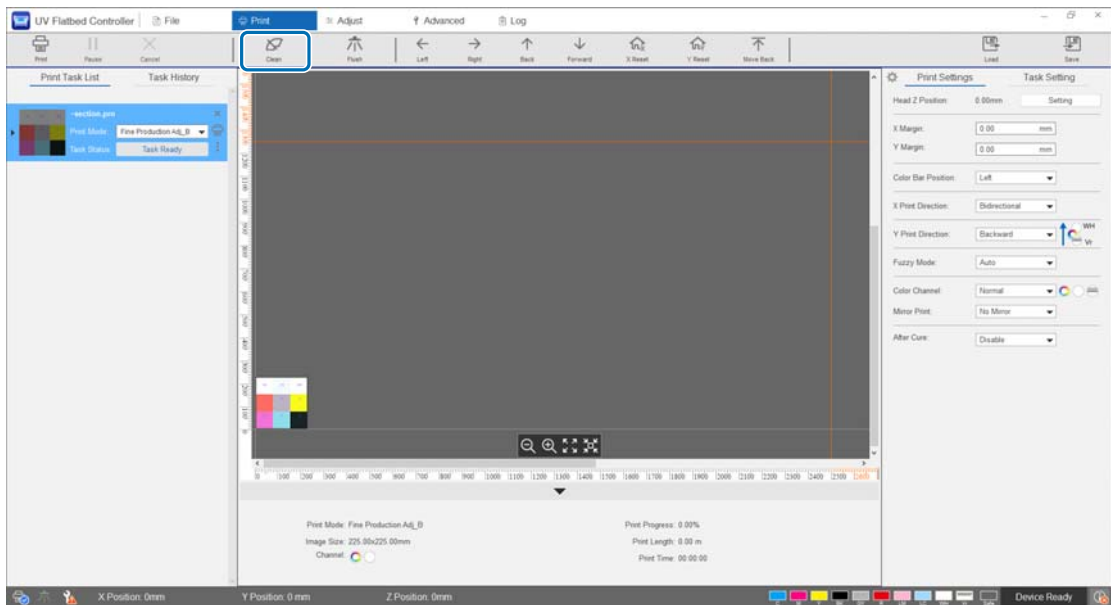
# Wartung einmal im Monat

Lesen Sie vor jeglichen Arbeitsvorgängen Folgendes.

☞ „Sicherheitsvorkehrungen“ auf Seite 23

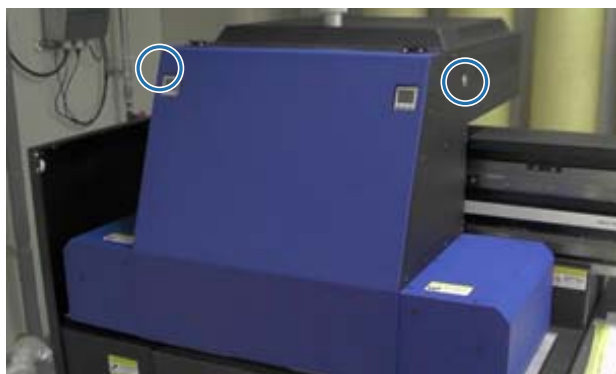
## 1 Reinigen Sie die UV-Lampe und den Ionisator gleichzeitig mit der Reinigung der Oberfläche der Druckkopfdüsen und der umliegenden Bereiche.

1-1 Führen Sie im Kontextmenü des UV Flatbed Controller die Option [Reinigen] aus, um den Wagen in die Wartungsposition zu bewegen.



1-2 Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, halten Sie die Reinigungstasten auf der linken und rechten Seite des Wagens etwa 10 Sekunden lang gedrückt, um die Reinigung durchzuführen.

[Drücken Sie die Reinigungstasten an der Seite des Wagens. Klicken Sie auf [OK], nachdem Sie jede Taste etwa 10 Sekunden lang gedrückt haben.]

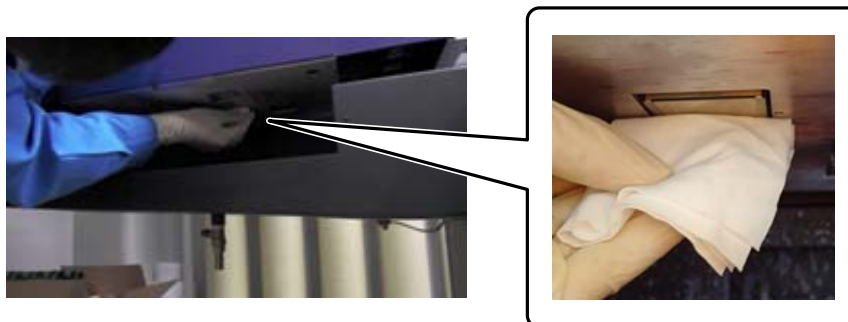


Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, drücken Sie im Meldungsbildschirm auf [OK].



- 1-3 Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, reinigen Sie die Oberfläche der Düsen mit einem Polyester/Nylon-Gewebe.

[Nach Stillstand des Wagens Düsenoberfläche abwischen, dann auf [OK] klicken.]



Wischen Sie die Oberfläche der Düsen von der Rückseite nach vorne ab. Wischen Sie nicht in der entgegengesetzten Richtung.

- 1-4 Kontrollieren Sie den Bereich um die Oberfläche der Düsen. Falls dieser mit Tinte oder Staub verschmutzt ist, tragen Sie etwas Reinigungsflüssigkeit auf das Polyester/Nylon-Gewebe auf und wischen Sie den Schmutz ab.



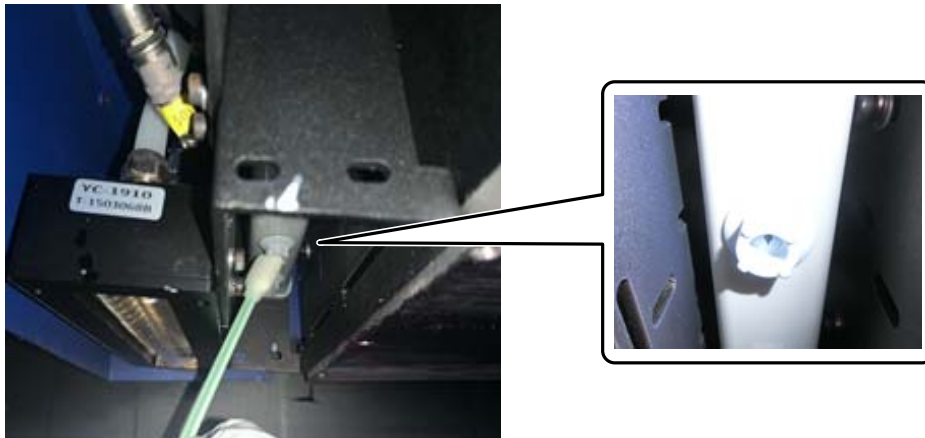
- 1-5 Tragen Sie die Reinigungsflüssigkeit auf das Polyester/Nylon-Gewebe auf und reinigen Sie dann die UV-Lampen auf beiden Seiten des Wagens. Wenn die Tinte ausgehärtet ist, verwenden Sie einen Schaber oder ein ähnliches Werkzeug, um sie zu entfernen.



  
GEFAHR

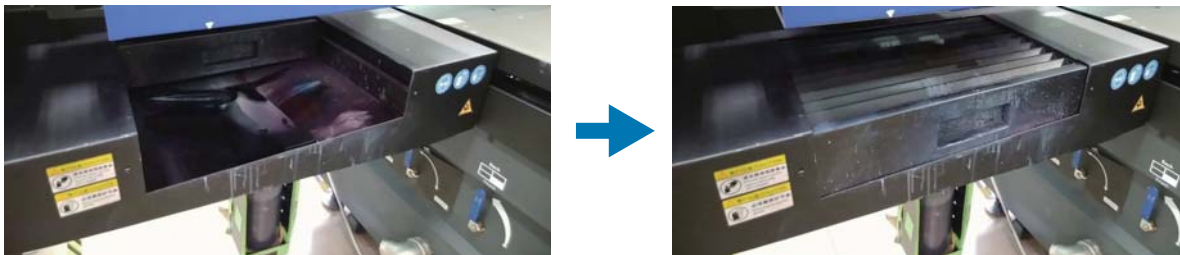
Berühren Sie die UV-Lampe während des Druckvorgangs nicht. Die Lampe kann extrem heiß werden und es besteht Verletzungs- und Verbrennungsgefahr. Lassen Sie die Lampe vor Wartungsarbeiten mindestens sechs Minuten lang abkühlen.

- 1-6 Verwenden Sie ein Wattestäbchen oder Ähnliches, um Staub und andere Partikel aus dem Ionisator zu entfernen.



Sobald Sie den Wischvorgang abgeschlossen haben, drücken Sie am Meldungsbildschirm auf [OK]. Wenn die folgende Meldung angezeigt wird, bringen Sie den Ablauf (Spülkasten) am Tintenbehälter wieder in die vordere Position.

[Ziehen Sie den Ablauf (Spülkastenschublade) zurück und klicken Sie auf [OK]. (Achtung: nach dem Klicken auf [OK] einige Sekunden lang vom Wagen fernbleiben, während dieser gespült wird.)



Entfernen Sie sich vom Drucker und drücken Sie auf [OK].

- 2** Verwenden Sie einen Staubsauger oder Ähnliches, um den Staub, der sich auf dem Kabelträger angesammelt hat, aufzusaugen.



- 3** Verwenden Sie einen Staubsauger oder Ähnliches, um den Staub aufzusaugen, der sich auf dem Filter für die UV-Lampen-Kühleinheit angesammelt hat.



- 4** Setzen Sie den Wartungszähler auf dem Bildschirm des UV Flatbed Controller zurück.  
☞ „Zurücksetzen des Wartungszählers“ auf Seite 80

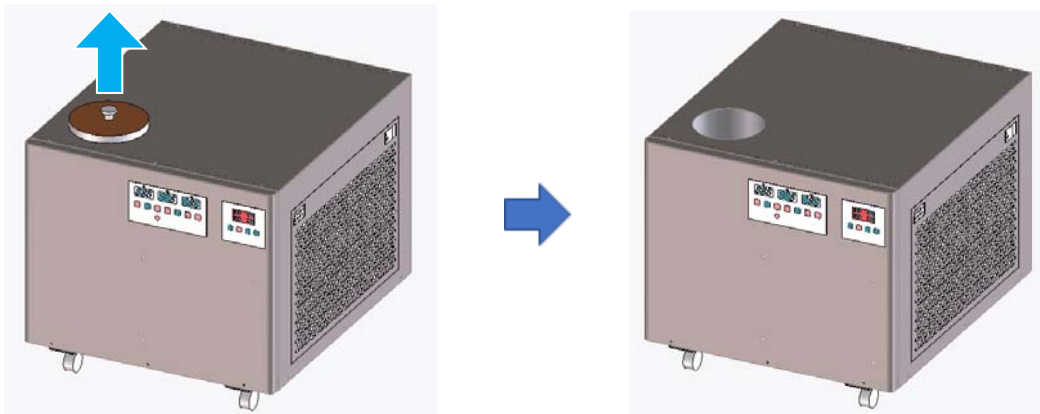
## Wartung alle sechs Monate

Lesen Sie vor jeglichen Arbeitsvorgängen Folgendes.

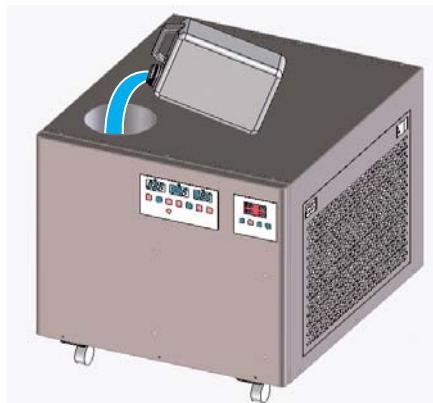
☞ „Sicherheitsvorkehrungen“ auf Seite 23

### Wiederauffüllen des UV-Lampen-Kühlmittels

- 1 Schalten Sie den Drucker aus.  
☞ „Abschließende Vorgänge“ auf Seite 46
- 2 Entfernen Sie die obere Abdeckung der UV-Lampen-Kühleinheit.



- 3** Füllen Sie das Kühlmittel nach. Verwenden Sie unbedingt das vorgesehene Kühlmittel.  
☞ „Vorbereitungen“ auf Seite 10



Sie können die maximalen und minimalen Füllstände für das Kühlmittel auf der Markierung (Linien) innerhalb der Nachfüllöffnung kontrollieren.



Maximum

Minimum

- 4** Setzen Sie die obere Abdeckung der UV-Lampen-Kühleinheit erneut auf.
- 5** Setzen Sie den Wartungszähler auf dem Bildschirm des UV Flatbed Controller zurück.  
☞ „Zurücksetzen des Wartungszählers“ auf Seite 80

Um den Drucker weiter zu verwenden, schalten Sie ihn wieder ein.

☞ „Erste Schritte“ auf Seite 32

# Tinte nachfüllen

Lesen Sie vor jeglichen Arbeitsvorgängen Folgendes.

☞ „Sicherheitsvorkehrungen“ auf Seite 23

☞ „Hinweise zur Handhabung von Tintenpatronen“ auf Seite 29

## Erforderliche Hilfsmittel

Tintenbehälter

## Vorgehensweise

- 1 Kontrollieren Sie die Farbe der Tintenanzeigen auf der Vorderseite des Druckers, um festzustellen, welche Farben nachgefüllt werden müssen.



- 2 Nehmen Sie die Tintenflasche der nachzufüllenden Farbe aus dem Beutel, und schütteln Sie sie dann wie in der Abbildung gezeigt.

Wie oft Sie die Flasche schütteln, hängt von der Farbe der Tinte ab.



C, M, Y, K, LC, LM, GY, R	20 Mal in 20 Sekunden
WH	100 Mal in 100 Sekunden
Vr, CL	Schütteln nicht erforderlich

- 3** Bei senkrecht befindlichem Tintenbehälter die Kappe langsam abdrehen.



- 4** Halten Sie die Tintenflasche dann sicher fest und stechen Sie mit einem geeigneten Werkzeug ein Loch in den Deckel.



Beispielwerkzeug



- 5 Kontrollieren Sie die Farbe des Haupttintentanks und drehen Sie die Kappe ab.



- 6 Füllen Sie den Haupttintentank mit Tinte auf.



**Important**

Lassen Sie dabei keine Tinte im Tintenbehälter, sondern schütten Sie alles in den Tank.

- 7 Drehen Sie den Deckel wieder auf den Haupttintentank.



## **Entsorgen von Verbrauchsmaterial**

### **Entsorgung**

Das folgende Verbrauchsmaterial enthält Tinte und wird als Industrieabfall eingestuft

- Gewirktes Polyester/Nylon-Tuch
- Reinigungsflüssigkeit
- Abfalltinte
- Medien nach dem Drucken

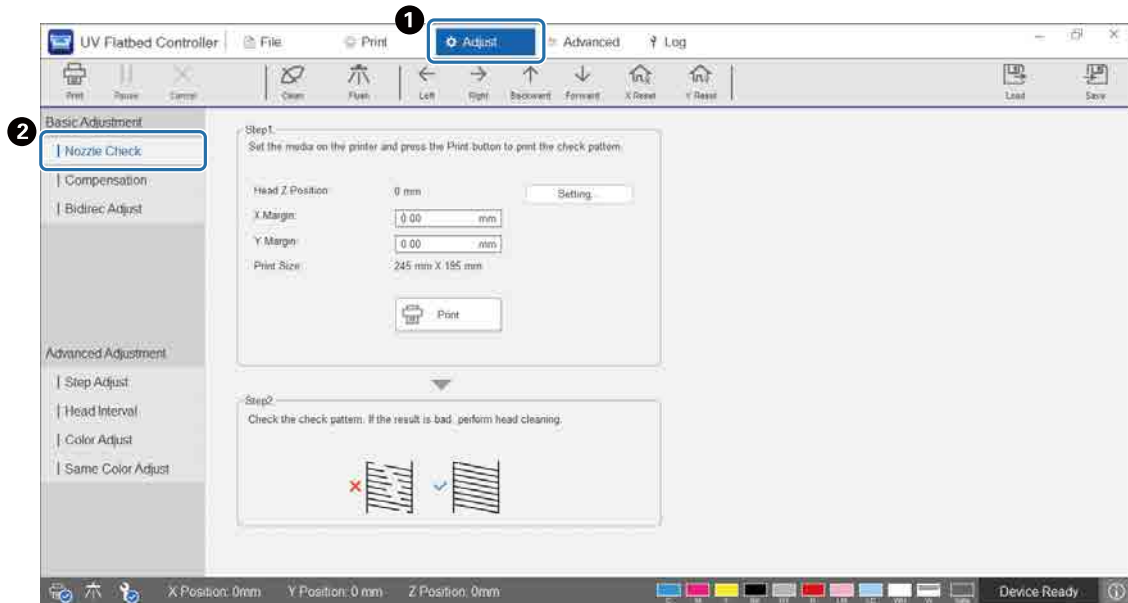
Entsorgen Sie diese Abfälle in Übereinstimmung mit den örtlichen Gesetzen und Vorschriften, z. B. durch Beauftragung eines spezialisierten Entsorgungsunternehmens. Dem Entsorgungsunternehmen muss zum Zeitpunkt der Beauftragung ein Sicherheitsdatenblatt vorgelegt werden.

Das Material-Sicherheitsdatenblatt steht auf der Website von Epson als Download zur Verfügung ([www.epson.com](http://www.epson.com)).

# Prüfen auf verstopfte Düsen

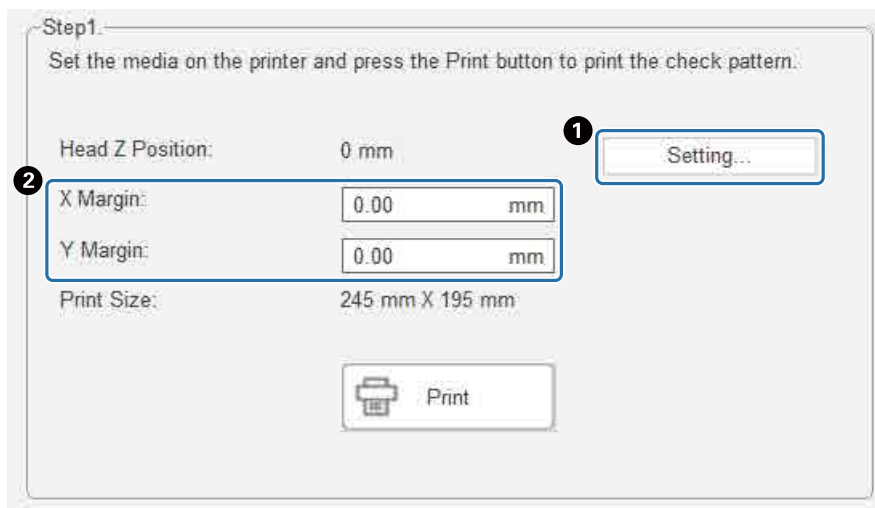
Die Größe des Testmusters beträgt 245 mm (9,65 Zoll) (H) und 195 mm (7,68 Zoll) (V).

- 1 Wählen Sie nach dem Einlegen der Medien [Anpassen] – [Düsentest] am UV Flatbed Controller aus.

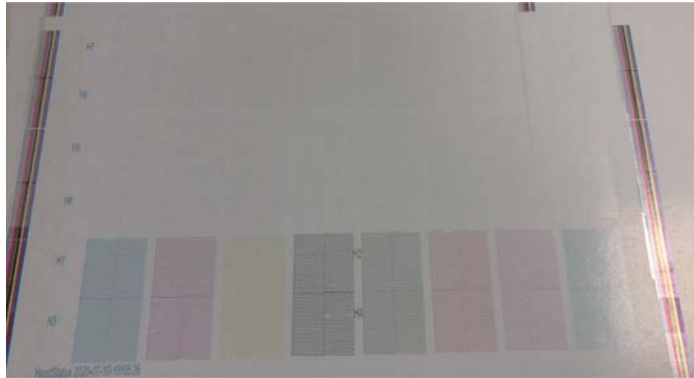


- 2 Stellen Sie die Kopfhöhe ein, und legen Sie dann die Druckstartpositionen (X- und Y-Positionen) fest.

☞ „Anpassen der Druckkopfhöhe“ auf Seite 51



### 3 Wählen Sie [Drucken], um ein Prüfmuster zu drucken.



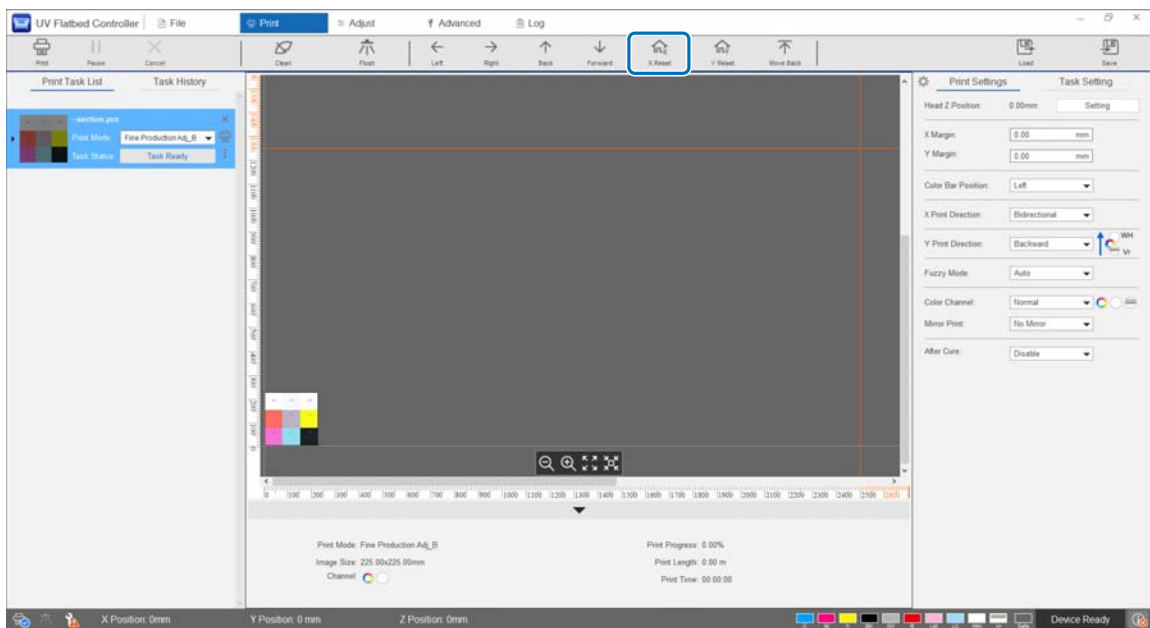
Die weiße Tinte ist weiß und der Lack ist transparent mit aufgedruckten Mustern. Überprüfen Sie diese mit Hilfe von reflektiertem Licht.

# Reinigen verstopfter Düsen

## Durchführen eines Spülvorgangs

Wenn die Düsen im Druckkopf nur leicht verstopft sind, spülen Sie mehrmals. Dies kann die Düsenverstopfung beheben.

- 1 Führen Sie im Kontextmenü des UV Flatbed Controller [X rücksetzen] aus, um den Wagen in X-Richtung in die Rückstellposition zu bewegen.




- 2 Drücken Sie im Kurzwahlmenü auf [Spülen].  
Falls die Düsen noch immer verstopft sind, führen Sie eine Kopfreinigung durch.

## Durchführen einer Druckkopfreinigung




Wenn der Druckkopf verstopft ist oder verstopfte Düsen nicht durch Spülen gereinigt werden können, führen Sie eine Kopfreinigung durch.

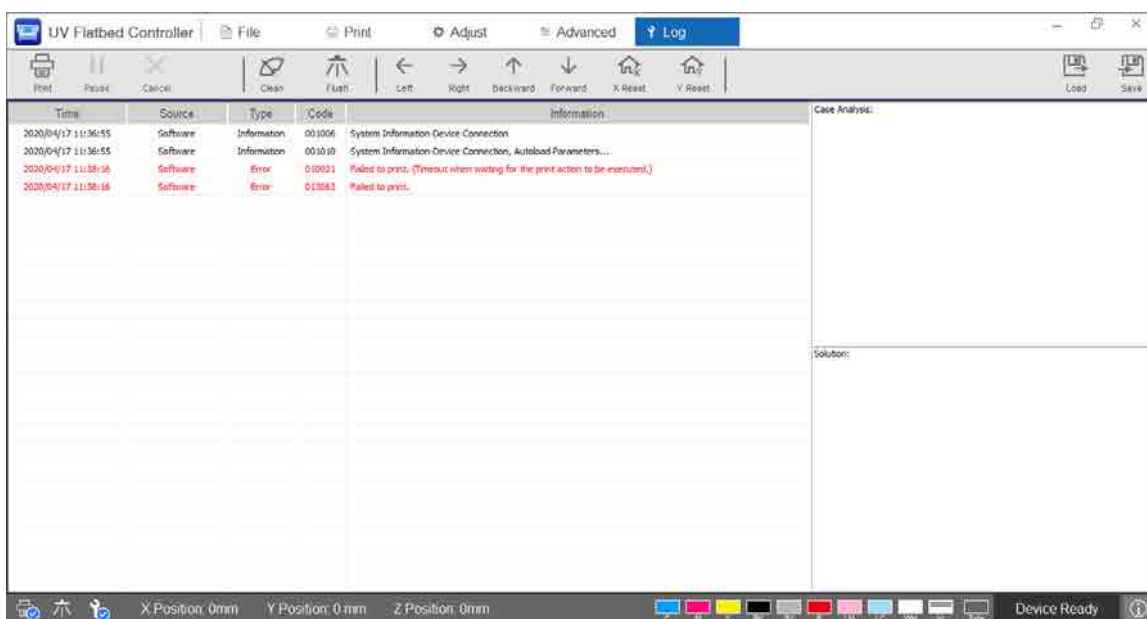
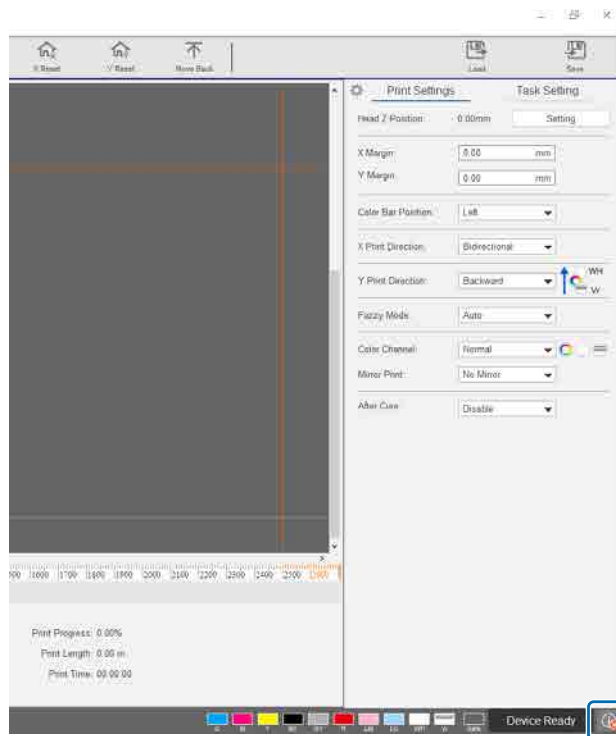
Das Verfahren zur Reinigung des Druckkopfes ist dasselbe wie für die Oberfläche der Druckkopfdüsen und die umliegenden Bereiche.

 „Tägliche Reinigung“ auf Seite 85

# Problembehandlung

## Kontrollieren von Meldungen

Wenn eine Warnung oder ein Fehler im Drucker auftritt, ändert sich das Symbol  unten rechts auf dem Bildschirm des UV Flatbed Controller in  (Warnung) oder  (Fehler). Drücken Sie auf das Symbol, um die Bedeutung der Meldung zu überprüfen.



# Fehlerbehebung

## Drucker wird nicht eingeschaltet

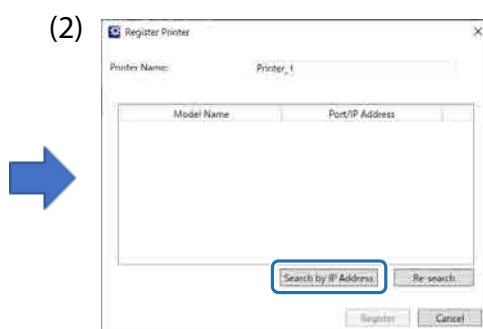
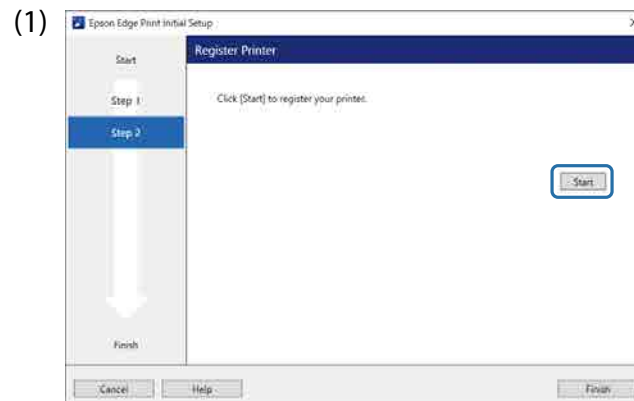
- Wurde die Not-Aus-Taste gedrückt? Drehen Sie die Not-Aus-Taste nach rechts, um sie freizugeben.  
↳ „Not-Aus-Taste“ auf Seite 14

## Die Druckqualität ist schlecht

- Wenn die Druckkopfdüsen verstopft sind, führen Sie eine Spülung oder Kopfreinigung durch.  
↳ „Reinigen verstopfter Düsen“ auf Seite 100
- Führen Sie die routinemäßigen täglichen und monatlichen Wartungsarbeiten durch.  
↳ „Wartungskategorien und -intervalle“ auf Seite 83
- Passen Sie das bidirektionale Drucken an, wenn in den Ausdrucken (in horizontaler Richtung) falsch ausgerichteter Text oder Körnigkeit vorhanden ist.  
↳ „Anpassung bei bidirektionalem Drucken“ auf Seite 54
- Wenn die Anpassung des bidirektionalen Drucks die Probleme nicht verbessert, versuchen Sie, erweiterte Druckanpassungen vorzunehmen.  
↳ „Vornehmen erweiterter Druckeinstellungen“ auf Seite 117

## Drucker kann bei der Installation von Epson Edge Print nicht registriert werden

Falls Sie die IP-Adresse des Druckers auf dem Drucker-Registrierungsbildschirm nicht finden können, versuchen Sie, die lokale Loopback-Adresse (127.0.0.1) auf dem IP-Adressen-Suchbildschirm anzugeben. Diese Methode funktioniert, wenn Epson Edge Print auf demselben Computer wie der UV Flatbed Controller installiert ist.



## Beim Installieren des UV Flatbed Controller wird ein Warnbildschirm angezeigt

Der folgende Bildschirm kann bei der Installation des UV Flatbed Controller angezeigt werden, wenn auf Ihrem Computer die Firewall-Einstellungen aktiviert sind. Wenn dieser Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie [Allow Access].



## Warnbildschirm bezüglich des freien Speicherplatzes auf der Festplatte des Computers

Die folgende Meldung kann angezeigt werden, wenn Sie den UV Flatbed Controller starten oder wenn Sie Druckdaten von einer anderen Anwendung senden.

[Druckvorgang abgebrochen, da der freie Speicherplatz auf der Festplatte des PCs nicht ausreicht.]

Um zu drucken, führen Sie die folgenden Schritte aus. Stellen Sie sicher, dass der freie Speicherplatz auf der Festplatte Ihres Computers größer ist als die Größe der Druckdaten.

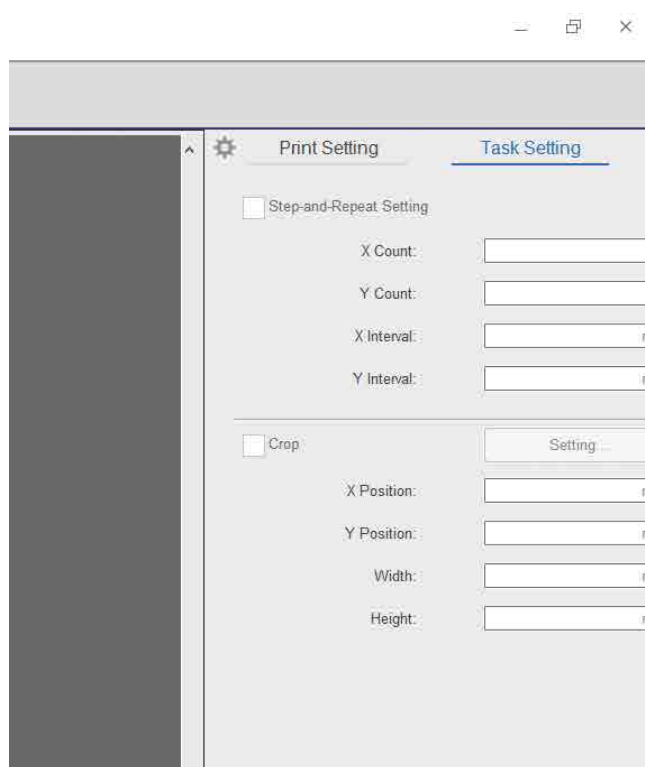
- Löschen Sie unnötige Daten aus der [Druckaufgabenliste] und dem [Aufgabenverlauf] des UV Flatbed Controller.
- Löschen Sie unnötige Daten auf Ihrem Computer.

## Problem mit dem Display des UV Flatbed Controller

Abhängig von den Anzeigeeinstellungen kann die Bildschirmanzeige für den UV Flatbed Controller ungewöhnlich aussehen (siehe folgendes Beispiel). Stellen Sie in dieser Situation die Zoomeinstellung der Anzeige auf weniger als 125 % ein. Wir empfehlen auch die Verwendung der Full-HD-Anzeige (1920 × 1080).



☞ „Systemanforderungen des UV Flatbed Controller“ auf Seite 127



### **Initialisierungsvorgang wird nicht gestartet**

Wenn der Wagen außerhalb des Arbeitsbereichs anhält, kann es sein, dass der Initialisierungsvorgang beim Einschalten des Geräts nicht beginnt. Bewegen Sie den Wagen von Hand auf die Seite des Medientischs und schalten Sie den Drucker wieder ein.

### **Größe der Druckdaten und Druckergebnisse stimmen nicht überein/ Druckposition für Schrittwiederholung hat sich verschoben**

Folgen Sie den nachstehenden Schritten.

- 1** Legen Sie die zu druckenden Medien so auf, dass ihre Druckstartposition an der Startposition (0,0) ausgerichtet ist.

☞ „Auflegen von Medien auf den Tisch“ auf Seite 38

Wenn die Startposition an der Startposition (0,0) ausgerichtet war, als die Abweichung auftrat, müssen Sie nicht erneut drucken.

Gehen Sie zu Schritt 3.

## 2 Geben Sie die Koordinaten der Startposition in den UV Flatbed Controller ein und starten Sie den Druckvorgang.

Geben Sie unter [Druckeinstellungen] für den [X-Rand] und den [Y-Rand] 0,00 ein.

Wenn ein Größenabweichung auftritt, können Sie die Druckdaten (RIP-Datei (.prn)) unverändert verwenden.

☞ „Starten des Druckvorgangs“ auf Seite 40

## 3 Messen Sie die Bildgröße der Druckergebnisse.

Messen Sie die Breite und Höhe des Bilds in mm.

## 4 Geben Sie in Epson Edge Print die richtigen Werte ein und erstellen Sie die Druckdaten (RIP-Datei (.prn)).

Geben Sie die Bildgröße ein, die Sie in Schritt 3 in [Horizontale Korrekturrate] und [Vertikale Korrekturrate] gemessen haben.

☞ „Bedienungsanleitung für Epson Edge Print“

## 5 Geben Sie die Korrekturwerte in den UV Flatbed Controller ein.

Wählen Sie [Erweitert] — [Erweitert] — [X-/Y-Koordinate anpassen] auf dem Bildschirm.

Adjusting X/Y Coordinate

Horizontal Correction Rate

Theoretical Length: 0.00 mm

Measured Length: 0.00 mm

Correction Rate: 0.00%

Vertical Correction Rate

Theoretical Length: 0.00 mm

Measured Length: 0.00 mm

Correction Rate: 0.00%

OK Cancel

[Theoretische Länge]: Geben Sie die gleichen Werte ein, die Sie in Schritt 4 unter Epson Edge Print eingestellt haben.

[Gemessene Länge]: Geben Sie die Bildgröße ein, die Sie in Schritt 3 gemessen haben.

## 6 Legen Sie die zu druckenden Medien so auf, dass ihre Druckstartposition an der Startposition (0,0) ausgerichtet ist.

☞ „Auflegen von Medien auf den Tisch“ auf Seite 38

## 7 Geben Sie die Koordinaten der Startposition in den UV Flatbed Controller ein und starten Sie den Druckvorgang.

Geben Sie unter [Druckeinstellungen] für den [X-Rand] und den [Y-Rand] 0,00 ein.

☞ „Starten des Druckvorgangs“ auf Seite 40

## 8 Überprüfen Sie anhand der tatsächlichen Druckergebnisse die Ergebnisse der Anpassung.

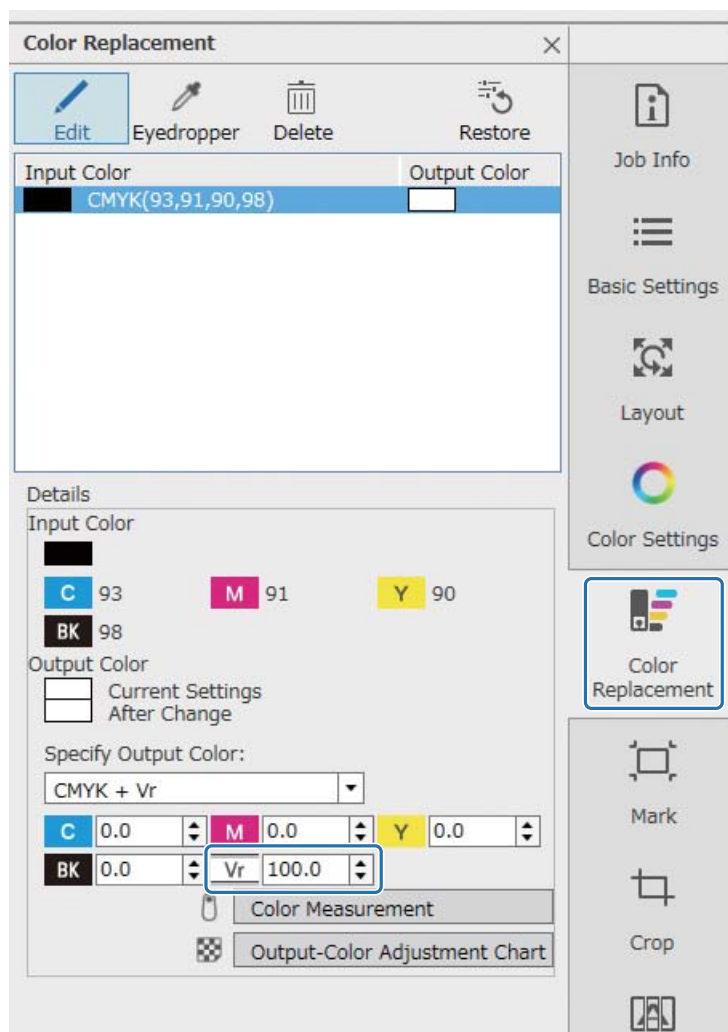
## Verbessern der Rauheit lackierter Oberflächen

Wenn lackierte Oberflächen auffallend rau sind, versuchen Sie, mit der folgenden Methode zu drucken.

Die Methode variiert je nachdem, wie die Druckdaten erstellt wurden.

### Wenn Daten für den Lackdruck mit der Farbwechsellmethode von Epson Edge Print erstellt wurden

Fügen Sie die Druckdaten der Auftragsliste in Epson Edge Print hinzu, stellen Sie die Vr-Dichte unter [Farbwechsel] im Menü Auftragseinstellungen auf 100,0 ein und drucken Sie dann erneut.



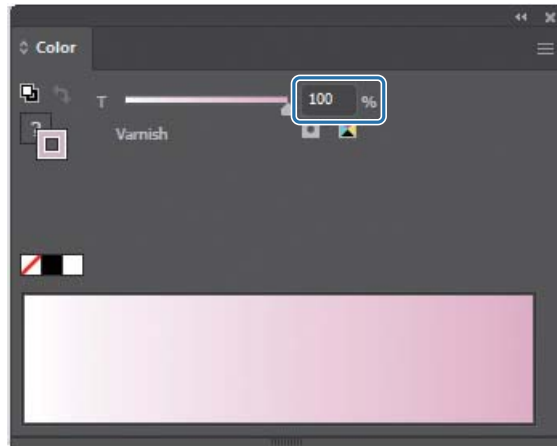
Wenn dies keine Verbesserung ergibt, verwenden Sie Epson Edge Print, um zwei Aufträge zu erstellen und zu drucken: eine Farbschicht und eine Lackschicht.

☞ „Separates Drucken von Farb- und Lackschicht“ auf Seite 109


## Wenn Daten für den Lackdruck unter Verwendung von Schmuckfarbeneinstellungen einer Bildverarbeitungssoftware erstellt wurden

Öffnen Sie die Druckdaten in einem Bildbearbeitungsprogramm wie Adobe Illustrator, und stellen Sie dann beim Erstellen der Druckdaten die Dichte des Schmuckfarbennamens „Lack“ auf 100 % ein. Fügen Sie die erstellten Druckdaten der Auftragsliste in Epson Edge Print hinzu, und drucken Sie dann erneut.

Beispiel: Bei Verwendung von Adobe Illustrator




Wenn dies keine Verbesserung ergibt, verwenden Sie Epson Edge Print, um zwei Aufträge zu erstellen und zu drucken: eine Farbschicht und eine Lackschicht.

 „Separates Drucken von Farb- und Lackschicht“ auf Seite 109

## Wenn Daten für den Lackdruck mit der automatischen Schichterzeugungsmethode von Epson Edge Print erstellt wurden

Verwenden Sie Epson Edge Print, um zwei Aufträge zu erstellen und zu drucken: eine Farbschicht und eine Lackschicht.

 „Separates Drucken von Farb- und Lackschicht“ auf Seite 109

## Wenn die oben genannten Lösungen das Problem nicht beheben

Verwenden Sie Epson Edge Print, um einen mehrschichtigen Druckauftrag für die Farbschicht und die Lackschicht zu erstellen und zu drucken, wobei die weiße Schicht als Basisschicht für beide verwendet wird.

 „Drucken mit einer weißen Schicht als Basisschicht“ auf Seite 113

## Separates Drucken von Farb- und Lackschicht

### <Arbeitsablauf>


#### 1 Vorgang für Epson Edge Print

- 1-1 Drucken Sie die Daten ohne Verwendung der Einstellungen für mehrschichtigen Druck. (Ausgabe einer Farbschicht der PRN-Datei.)
- 1-2 Erstellen und drucken Sie einen Einzelschicht-Auftrag für den Lackdruck mit denselben Druckdaten. (Ausgabe einer Lackschicht der PRN-Datei.)

#### 2 Vorgang am UV Flatbed Controller

Drucken Sie die Farbschicht und dann die Lackschicht in dieser Reihenfolge auf dasselbe Medium.

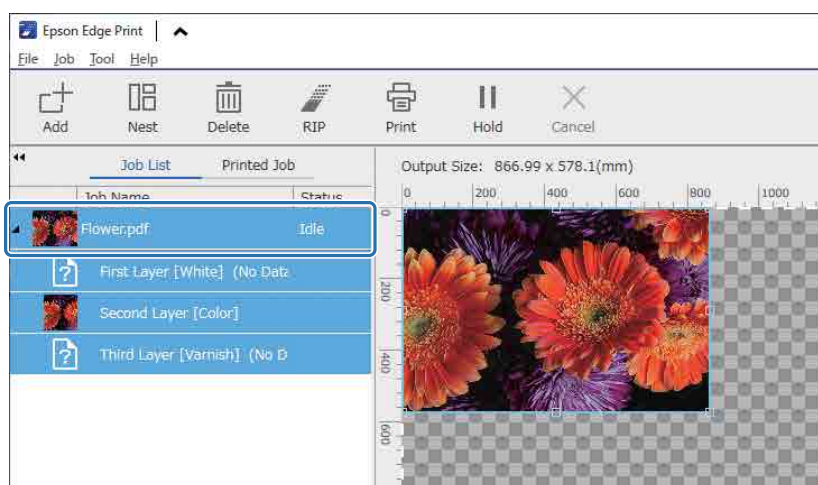
### Vorgang für Epson Edge Print


- 1 Klicken Sie auf  (Hinzufügen) in der Auftragsymbolleiste, um Druckdaten zur Auftragsliste hinzuzufügen. Sie können die Druckdatendatei auch per Drag-and-Drop auf die Auftragsliste ziehen.

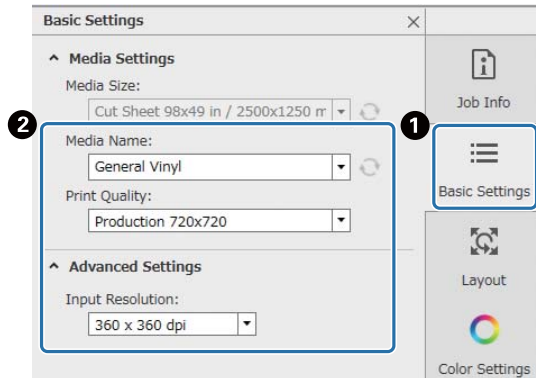
Eine Miniaturansicht sowie der Dateiname der hinzugefügten Druckdaten werden in der Auftragsliste angezeigt, und die folgenden drei Schichten werden unterhalb des Dateinamens angezeigt.


- [Erste Schicht [Weiß] (Keine Daten)]
- [Zweite Schicht [Farbe]]
- [Dritte Schicht [Lack] (Keine Daten)]

- 2 Wählen Sie den von Ihnen hinzugefügten Auftrag aus der Auftragsliste aus. Das Druckbild wird im Vorschaubereich angezeigt.




- 3 Klicken Sie im Menü Auftragseinstellungen auf  (Basiseinstellungen), um den Mediennamen und die Druckqualität einzustellen.



- 4 Überprüfen Sie die anderen Einstellungen, und klicken Sie dann auf  (Drucken) in der Auftragsymbolleiste, um den Druck zu starten.


Eine Farbschicht der PRN-Datei wird ausgegeben.

- 5 Klicken Sie in der Auftragsymbolleiste auf  (Hinzufügen), um dieselben Druckdaten zur Auftragsliste hinzuzufügen wie in Schritt 1. Sie können auch dieselbe Druckdatei per Drag-and-Drop auf die Auftragsliste ziehen wie in Schritt 1.

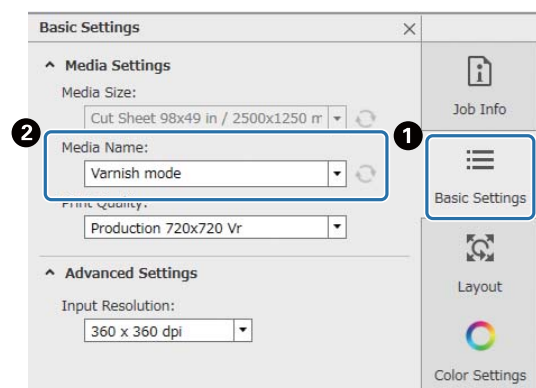
Eine Miniaturansicht sowie der Dateiname der hinzugefügten Druckdaten werden in der Auftragsliste angezeigt, und die folgenden drei Schichten werden unterhalb des Dateinamens angezeigt.


- [Erste Schicht [Weiß] (Keine Daten)]
- [Zweite Schicht [Farbe]]
- [Dritte Schicht [Lack] (Keine Daten)]

- 6 Wählen Sie den von Ihnen hinzugefügten Auftrag aus der Auftragsliste aus. Das Druckbild wird im Vorschaubereich angezeigt.

- 7 Klicken Sie auf  (Basiseinstellungen) im Menü Auftragseinstellungen und wählen Sie dann [Lackmodus] als [Medienname] aus.

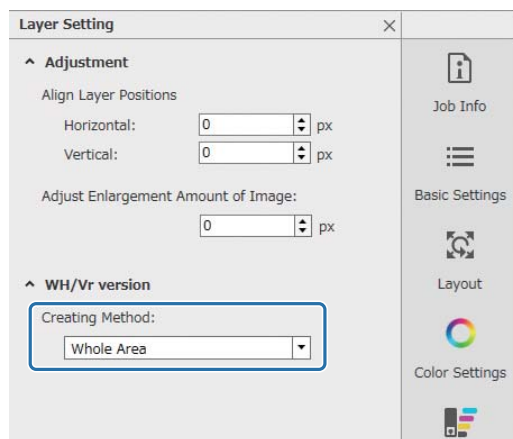
Wenn Sie [Lackmodus] wählen, werden die drei Schichten in der Auftragsliste ausgeblendet.




8 Klicken Sie auf  (Einstellungen für mehrschichtigen Druck) im Menü Auftragseinstellungen und wählen Sie dann den Typ der zu erstellenden Schicht unter [Erstellungsmethode].

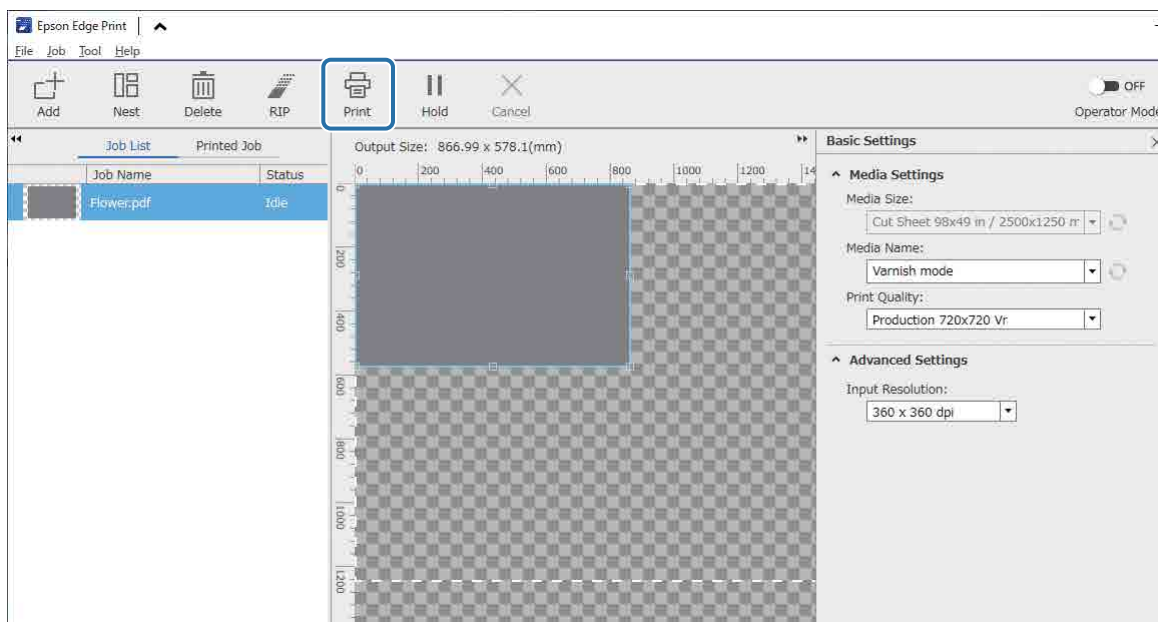
Mit [Erstellungsmethode] können Sie die folgenden zwei Arten von Schichten für den Lackdruck erstellen.

- Ganzes Bild
- Bildausschnitt

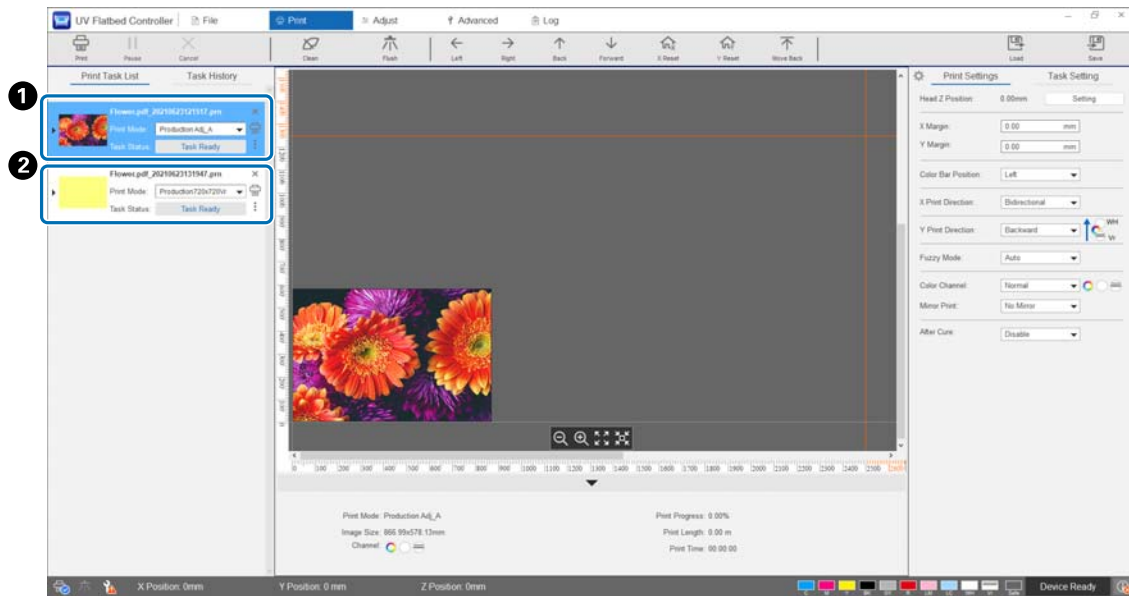


9 Überprüfen Sie die anderen Einstellungen, und klicken Sie dann auf  (Drucken) in der Auftragsymbolleiste, um den Druck zu starten.

Eine Lackschicht der PRN-Datei wird ausgegeben.



## Vorgang am UV Flatbed Controller



Drucken Sie auf dasselbe Medium die Farbschicht der PRN-Datei (1) und anschließend die Lackschicht der PRN-Datei (2).



## Drucken mit einer weißen Schicht als Basisschicht

### <Arbeitsablauf>

#### 1 Vorgang für Epson Edge Print

Erstellen und drucken Sie Daten für die Ebene für den Weißdruck und die Ebene für den Lackdruck.  
(Ausgabe einer mehrschichtigen Version der PRN-Datei.)

#### 2 Vorgang am UV Flatbed Controller

Führen Sie einen mehrschichtigen Druck von Weiß/Farbe/Lack durch.

### Vorgang für Epson Edge Print

#### 1 Klicken Sie auf (Hinzufügen) in der Auftragsymbolleiste, um Druckdaten zur Auftragsliste hinzuzufügen. Sie können die Druckdatendatei auch per Drag-and-Drop auf die Auftragsliste ziehen.

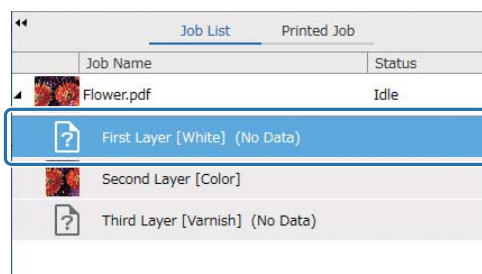
Eine Miniaturansicht sowie der Dateiname der hinzugefügten Druckdaten werden in der Auftragsliste angezeigt, und die folgenden drei Schichten werden unterhalb des Dateinamens angezeigt.

- [Erste Schicht [Weiß] (Keine Daten)]
- [Zweite Schicht [Farbe]]
- [Dritte Schicht [Lack] (Keine Daten)]

#### 2 Wählen Sie den von Ihnen hinzugefügten Auftrag aus der Auftragsliste aus. Das Druckbild wird im Vorschaubereich angezeigt.

#### 3 Wählen Sie [Erste Schicht [Weiß] (Keine Daten)] in der Auftragsliste aus und klicken Sie dann auf (Einstellungen für mehrschichtigen Druck) im Menü Auftragseinstellungen.

Der Einstellbereich wechselt zu den Einstellungen für mehrschichtigen Druck.



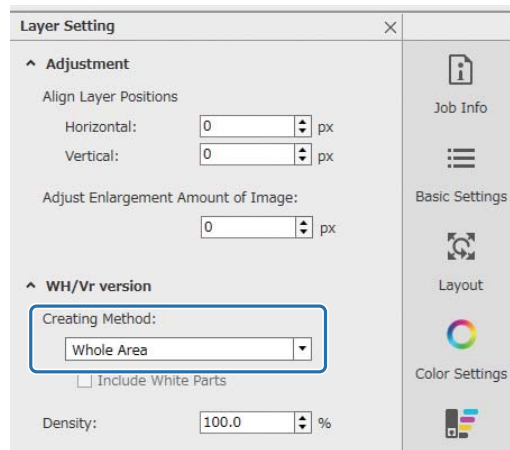
#### 4 Wählen Sie den Typ der zu erstellenden Schicht in [Erstellungsmethode] aus [WH/Vr-Form].

Die erstellte Schicht wird der Auftragsliste hinzugefügt.

Mit [Erstellungsmethode] können Sie die folgenden drei Arten von Schichten für den Weißdruck erstellen.

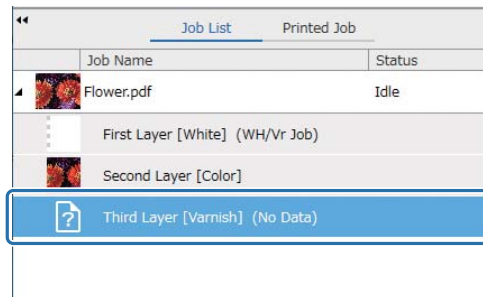
- Ganzes Bild
- Bildausschnitt
- Ohne Bildausschnitt

Falls erforderlich, verwenden Sie [Dichte], um die Dichte der weißen Tinte einzustellen.



#### 5 Wählen Sie [Dritte Schicht [Lack] (Keine Daten)] in der Auftragsliste aus und klicken Sie dann auf (Einstellungen für mehrschichtigen Druck) im Menü Auftragseinstellungen.

Der Einstellbereich wechselt zu den Einstellungen für mehrschichtigen Druck.



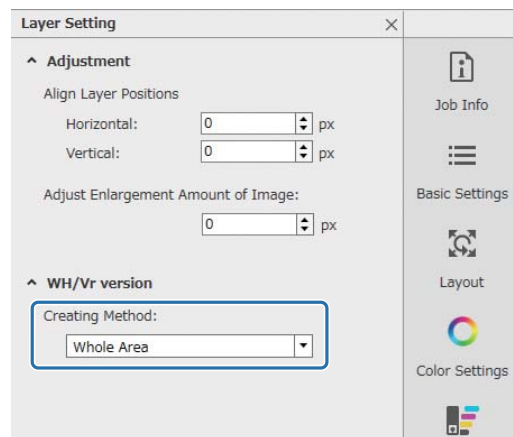
**6** Wählen Sie den Typ der zu erstellenden Schicht in [Erstellungsmethode] aus [WH/Vr-Form].

Die erstellte Schicht wird der Auftragsliste hinzugefügt.

Mit [Erstellungsmethode] können Sie die folgenden zwei Arten von Schichten für den Lackdruck erstellen.


- Ganzes Bild
- Bildausschnitt


Sie können die Dichte für Lackfarbe nicht einstellen.



**7** Wählen Sie in der Auftragsliste den Stammeintrag des mehrschichtigen Auftrags aus (die Zeile, die den Datennamen für die Druckdaten anzeigt).



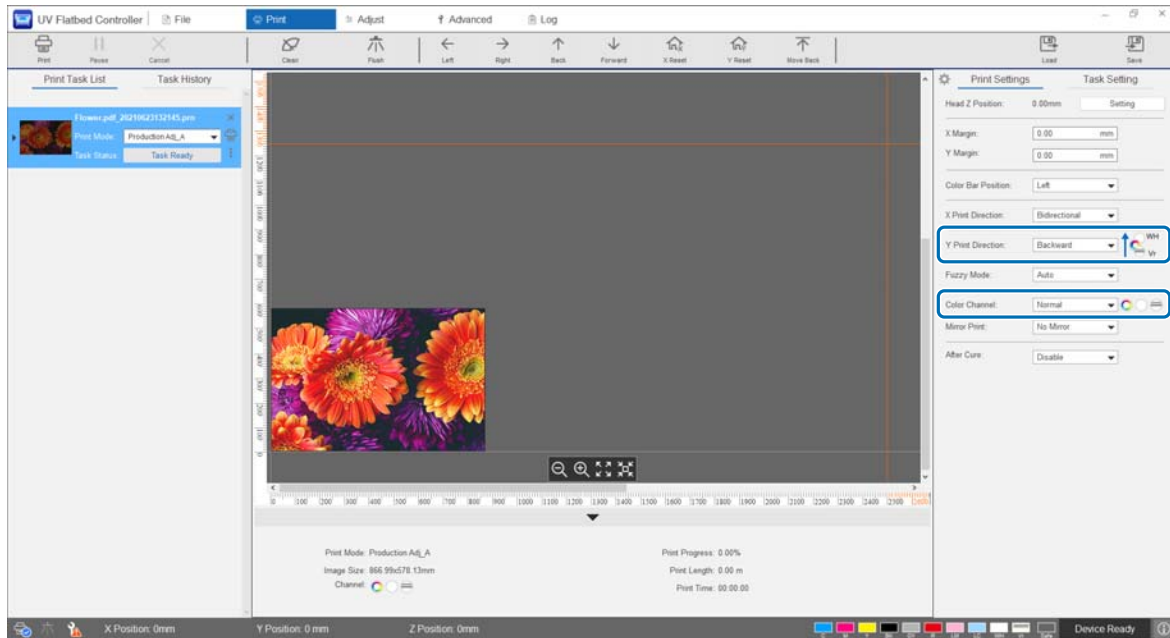
**8** Klicken Sie im Menü Auftragseinstellungen auf  (Basisereinstellungen), um den Mediennamen und die Druckqualität einzustellen.

**9** Überprüfen Sie die anderen Einstellungen, und klicken Sie dann auf  (Drucken) in der Auftragssymbolleiste, um den Druck zu starten.

Es wird eine mehrschichtige Version der PRN-Datei ausgegeben.

## Vorgang am UV Flatbed Controller

Drucken Sie die zugehörige PRN-Datei aus. Stellen Sie die [Y-Druckrichtung] auf [Rückwärts] und den [Farbkanal] auf [Normal] ein.



# Vornehmen erweiterter Druckeinstellungen

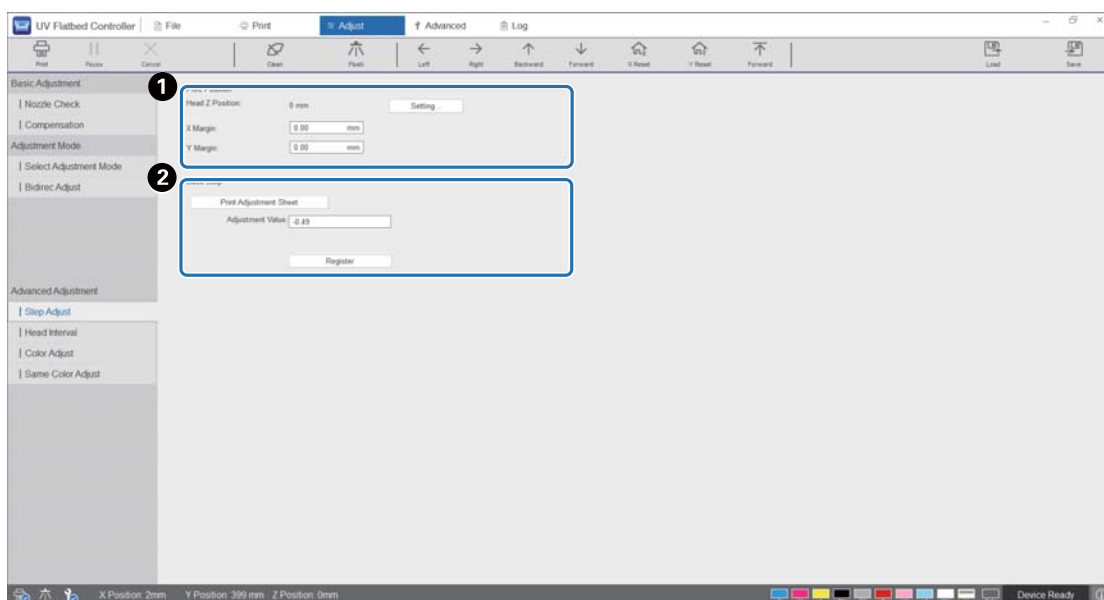
## Schrittanpassungen

Anpassen des Stellwerkvorschubs.

- 1 Wählen Sie den Anpassungsmodus aus [Anpassen] — [Anpassungsmodus wählen] am Bildschirm aus.

 „Anpassungsmodus“ auf Seite 56

- 2 Wählen Sie am UV Flatbed Controller [Anpassen] — [Schritt anpassen] aus.



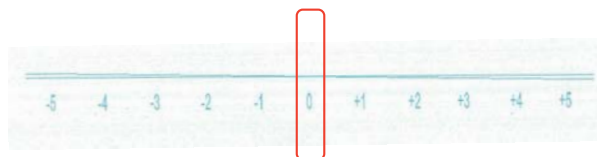
- 1 Stellen Sie die Kopfhöhe ein, und legen Sie dann die Druckstartpositionen (X- und Y-Positionen) fest.

 „Anpassen der Druckkopfhöhe“ auf Seite 51

- 2 Anpassen der grundlegenden Schritte.

Drucken Sie ein Justagemuster und notieren Sie die Zahl mit der geringsten Abweichung von der Referenzlinie. Geben Sie die Zahl ein, die Sie unter [Anpassungswert] ausgewählt haben, und drücken Sie dann [Registr.].

Drucken Sie ein Justagemuster und notieren Sie die Zahl mit der geringsten Abweichung von der Referenzlinie. Im folgenden Beispiel ist das beste Muster „0“.



Falls beispielsweise die „0“-Linie nicht gerade ist, jedoch die „+1“-Linie, addieren Sie 1 zu dem ursprünglichen Wert am Bildschirm, und geben Sie den neuen Wert dann ein. Wenn Sie die Eingabe der Zahlen abgeschlossen haben, drücken Sie [Registr.].

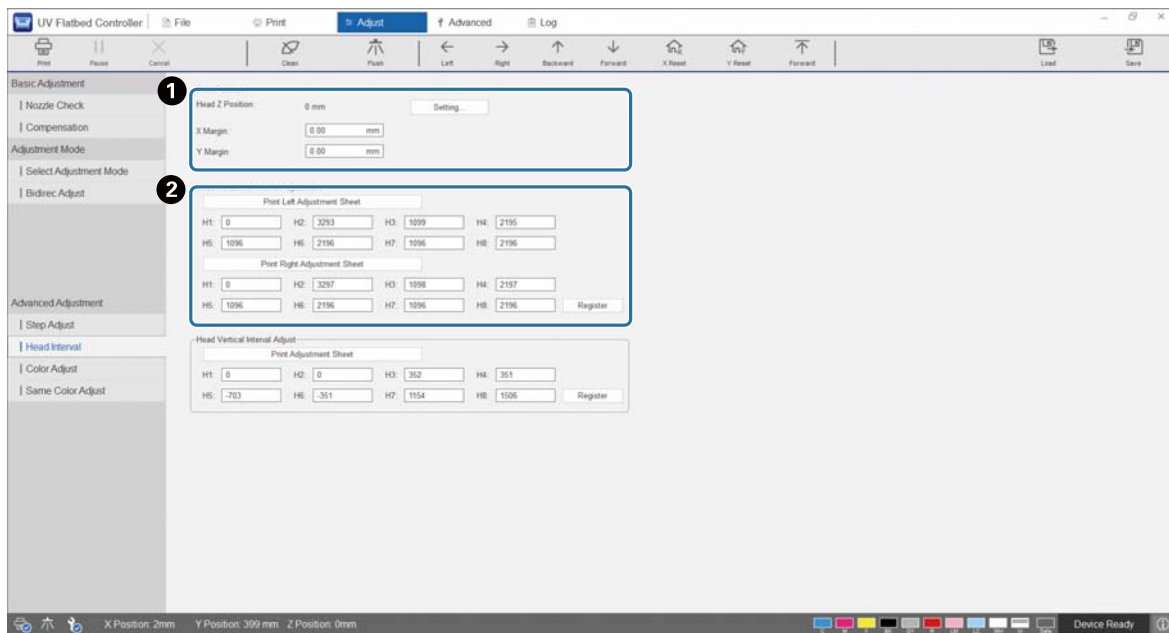
## Kopf-Intervall-Anpassungen


Stellen Sie die Position jedes Druckkopfes in Bezug auf den Referenzdruckkopf (H1) horizontal bzw. vertikal ein. Wählen Sie zunächst den Anpassungsmodus unter [Anpassen] — [Anpassungsmodus wählen] am Bildschirm aus.

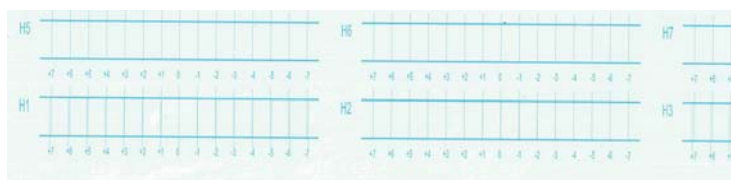
☞ „Anpassungsmodus“ auf Seite 56

Wählen Sie dann am UV Flatbed Controller [Anpassen] — [Druckkopfintervall] aus, um die Anpassungen durchzuführen.

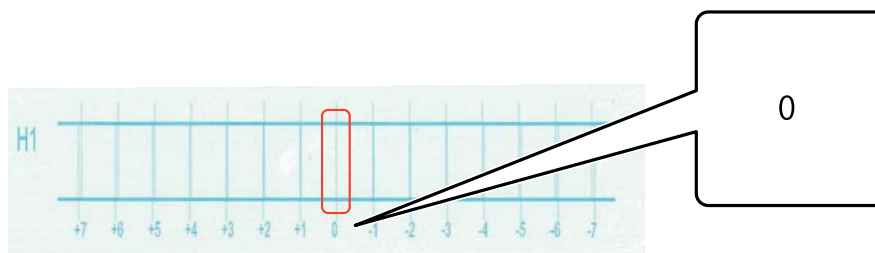
### Horizontale Anpassungen



- 1 Stellen Sie die Kopfhöhe ein, und legen Sie dann die Druckstartpositionen (X- und Y-Positionen) fest.  
 „Anpassen der Druckkopfhöhe“ auf Seite 51
- 2 Nehmen Sie horizontale Anpassungen vor.  
 Wählen Sie [Anpassungsmuster drucken], um ein Prüfmuster zu drucken.



Die „0“-Linie (die vertikale Linie im roten Kasten) ist gerade — das normale Bild.

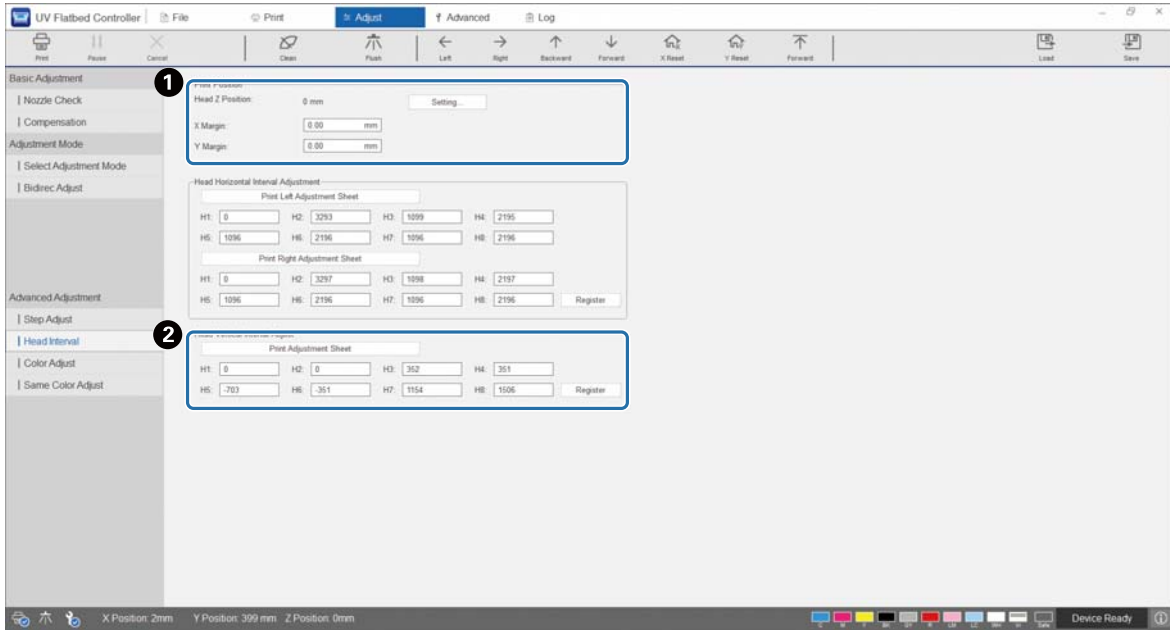


Falls die „0“-Linie nicht gerade ist, jedoch die „+1“-Linie, addieren Sie beispielsweise „+1“ zu der ursprünglichen Zahl auf dem Bildschirm, und geben Sie diesen Wert dann ein. Wenn Sie die Überprüfung des Musters für jeden Druckkopf (H1 bis H8) und die Eingabe der Werte auf dem Bildschirm abgeschlossen haben, drücken Sie [Registr.].


Head Horizontal Interval Adjustment							
Print Left Adjustment Sheet							
H1: 0	H2: 3292	H3: 1098	H4: 2194				
H5: 1096	H6: 2196	H7: 1096	H8: 2196				
Print Right Adjustment Sheet							
H1: 0	H2: 3298	H3: 1099	H4: 2199				
H5: 1096	H6: 2196	H7: 1096	H8: 2196	Register			

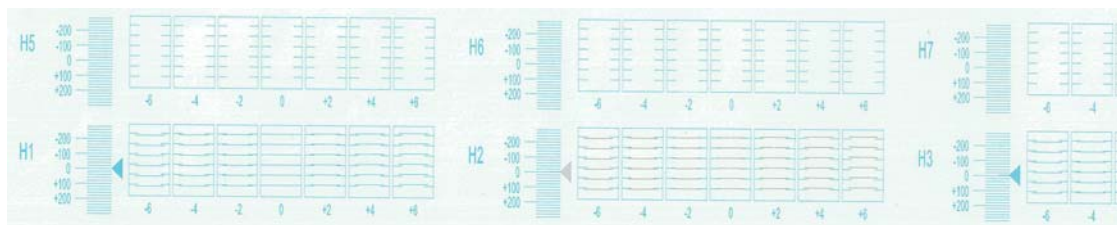
Drücken Sie auf [Print Right Adjustment Sheet] und wiederholen Sie dann die obigen Schritte.

# Vertikale Anpassungen

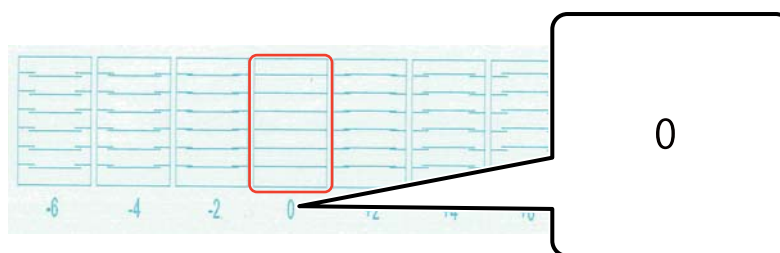




- 1 Stellen Sie die Kopfhöhe ein, und legen Sie dann die Druckstartpositionen (X- und Y-Positionen) fest.  
 „Anpassen der Druckkopfhöhe“ auf Seite 51
- 2 Nehmen Sie vertikale Anpassungen vor.  
 Wählen Sie [Anpassungsmuster drucken], um ein Prüfmuster zu drucken.



Die „0“-Linie (die horizontale Linie im roten Kasten) ist gerade — das normale Bild.



Falls die „0“-Linie nicht gerade ist, jedoch die „+1“-Linie, addieren Sie beispielsweise „+1“ zu der ursprünglichen Zahl auf dem Bildschirm, und geben Sie diesen Wert dann ein. Wenn Sie die Überprüfung des Musters für jeden Druckkopf (H1 bis H8) und die Eingabe der Werte auf dem Bildschirm abgeschlossen haben, drücken Sie [Registr.].

Head Vertical Interval Adjust

H1: <input style="width: 60px;" type="text" value="0"/>	H2: <input style="width: 60px;" type="text" value="0"/>	H3: <input style="width: 60px;" type="text" value="352"/>	H4: <input style="width: 60px;" type="text" value="351"/>
H5: <input style="width: 60px;" type="text" value="-703"/>	H6: <input style="width: 60px;" type="text" value="-351"/>	H7: <input style="width: 60px;" type="text" value="1154"/>	H8: <input style="width: 60px;" type="text" value="1506"/>

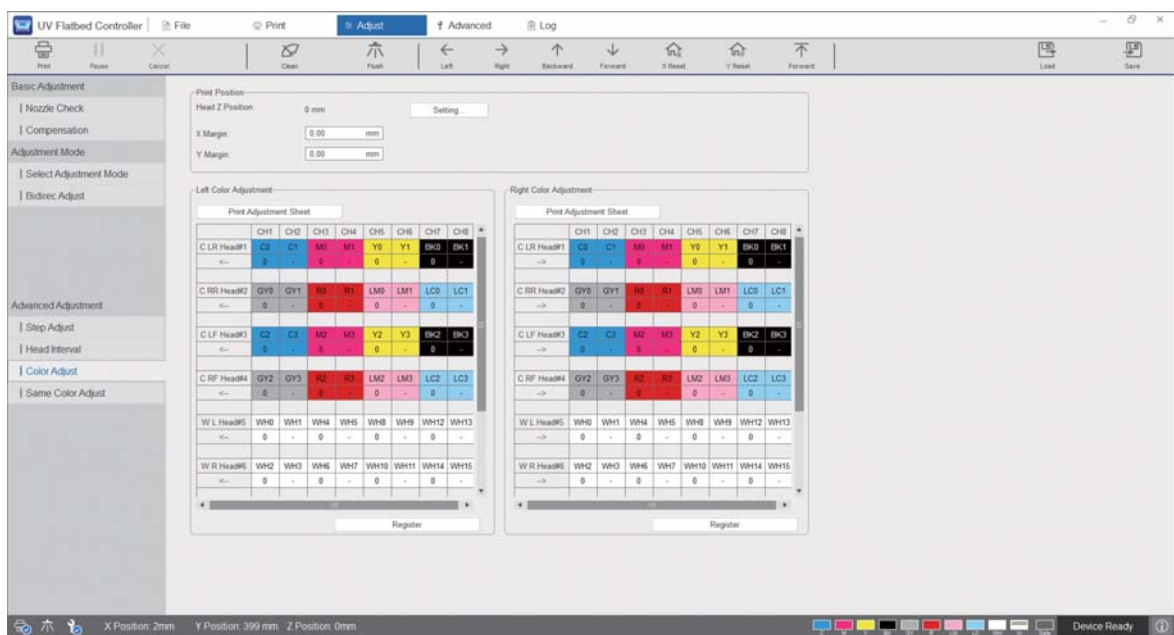
# Farbanpassungen

Stellen Sie die Position der Tintentropfen für jede Farbdüse desselben Druckkopfes ein.

- 1 Wählen Sie den Anpassungsmodus aus [Anpassen] — [Anpassungsmodus wählen] am Bildschirm aus.

☞ „Anpassungsmodus“ auf Seite 56

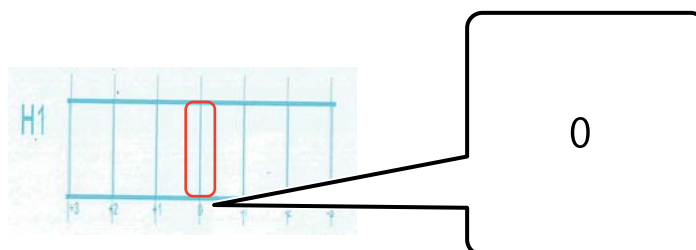
- 2 Wählen Sie am UV Flatbed Controller [Anpassen] — [Farbanpassung] aus.



- 3 Wählen Sie [Anpassungsmuster drucken] unter [Left Color Adjustment], um das Anpassungsmuster zu drucken.



- 4 Die „0“-Linie (die vertikale Linie im roten Kasten) ist gerade — das normale Bild.



- 5 Wenn beispielsweise die „0“-Linie nicht gerade ist, sondern die „+1“-Linie, geben Sie am Bildschirm „+1“ ein. Wenn Sie die Überprüfung des Musters für jeden Druckkopf (H1 bis H8) und die Eingabe der Werte auf dem Bildschirm abgeschlossen haben, drücken Sie [Registr.].

	CH1	CH2	CH3	CH4	CH5	CH6	CH7	CH8
C-LR Head#1	C0	C1	M0	M1	Y0	Y1	BK0	BK1
<--	0	-	0	-	0	-	0	-
C-RR Head#2	GY0	GY1	R0	R1	LM0	LM1	LC0	LC1
<--	0	-	0	-	0	-	0	-
C-LF Head#3	C2	C3	M2	M3	Y2	Y3	BK2	BK3
<--	0	-	0	-	0	-	0	-
C-RF Head#4	GY2	GY3	R2	R3	LM2	LM3	LC2	LC3

- 6 Wiederholen Sie die Schritte 1 – 5 für [Right Color Adjustment].

**Important**

Wenn Sie eine Farbanpassung durchführen, ändert sich auch der Wert für dieselbe Farbanpassung. Achten Sie daher bei einer Farbanpassung darauf, auch deren Wert anzupassen.

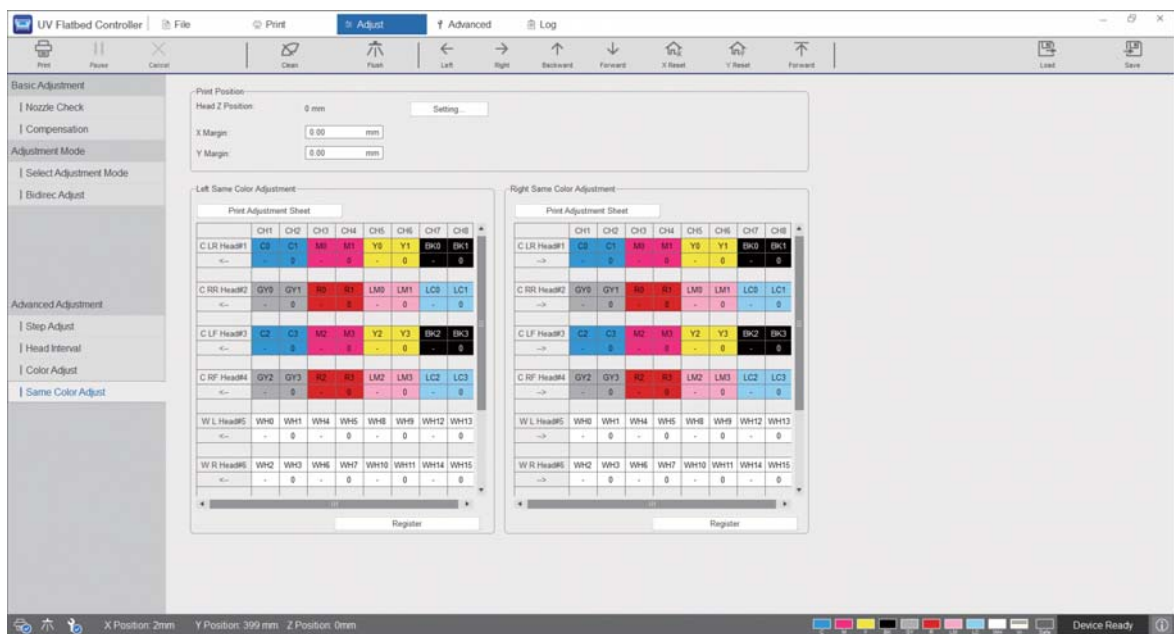
## Farbanpassungen für die gleiche Farbe

Stellen Sie die Position der Tintentropfen für die jeweils gleiche Farbdüse desselben Druckkopfes ein.

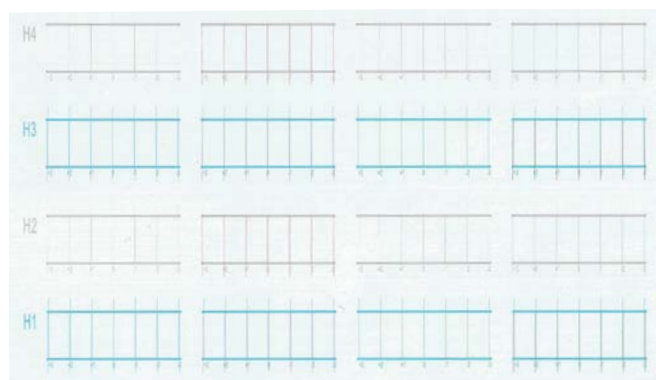
- 1 Wählen Sie den Anpassungsmodus aus [Anpassen] — [Anpassungsmodus wählen] am Bildschirm aus.

☞ „Anpassungsmodus“ auf Seite 56

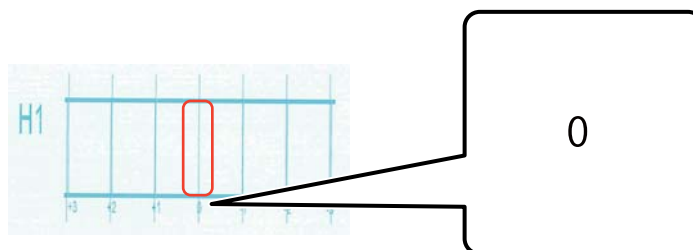
- 2 Wählen Sie am UV Flatbed Controller [Anpassen] — [Same Color Adjust] aus.



- 3 Wählen Sie [Anpassungsmuster drucken] unter [Left Color Adjustment], um das Anpassungsmuster zu drucken.



- 4 Die „0“-Linie (die vertikale Linie im roten Kasten) ist gerade — das normale Bild.



- 5 Wenn beispielsweise die „0“-Linie nicht gerade ist, sondern die „+1“-Linie, geben Sie am Bildschirm „+1“ ein. Wenn Sie die Überprüfung des Musters für jeden Druckkopf (H1 bis H8) und die Eingabe der Werte auf dem Bildschirm abgeschlossen haben, drücken Sie [Registr.].

	CH1	CH2	CH3	CH4	CH5	CH6	CH7	CH8
C LR Head#1	C0	C1	M0	M1	Y0	Y1	BK0	BK1
-->	-	0	-	1	-	1	-	0
C RR Head#2	GY0	GY1	R0	R1	LM0	LM1	LC0	LC1
-->	-	0	-	0	-	1	-	1
C LF Head#3	C2	C3	M2	M3	Y2	Y3	BK2	BK3
-->	-	1	-	1	-	1	-	1
C RF Head#4	GY2	GY3	R2	R3	LM2	LM3	LC2	LC3
-->	-	0	-	-1	-	1	-	1

- 6 Wiederholen Sie die Schritte 1 – 5 für [Right Color Adjustment].

# Anhang

## Verbrauchsmaterial und optionale Artikel

Im Folgenden finden Sie eine Liste der Verbrauchsmaterialien und optionalen Artikel, die mit diesem Drucker verwendet werden können (Stand August 2020).

Neueste Informationen finden Sie auf der Epson-Website (<http://www.epson.com>).

### Tintenbehälter

Name	Teilenummer	Hinweise
Schwarz	T49V1	
Cyan	T49V2	
Magenta	T49V3	
Gelb	T49V4	
Light Cyan	T49V5	
Light Magenta	T49V6	
Gray	T49V7	
Rot	T49V8	
Weiß	T49V9	
Lack	T49VA	
Reinigung	T49V0	Verwenden Sie das Tuch, um den Bereich wie z. B. Platten um den Druckkopf herum zu reinigen. (In diesem Text wird der Artikel als „Reinigungsflüssigkeit“ bezeichnet.)

Es wird empfohlen, ausschließlich originale Epson-Tintenflaschen zu verwenden. Epson haftet nicht für die Qualität oder Zuverlässigkeit von Tinten anderer Hersteller. Die Verwendung von Tinten anderer Hersteller kann Beschädigungen verursachen, die nicht der Gewährleistung durch Epson unterliegen, und unter bestimmten Umständen Funktionsstörungen bei dem Drucker hervorrufen.

Informationen über den Tintenstand von Fremdprodukten werden möglicherweise nicht angezeigt, und die Verwendung von Fremdprodukten wird als mögliche Information für den Kundendienst protokolliert.

## Sonstiges

Name	Teilenummer	Hinweise
Kühlmittel	C13S210135	Zum Nachfüllen des UV-Lampenkühlers.
Resttintenbehälter	C13T724000	Sammelt überschüssige Tinte aus der Tintenwanne.

## Transportieren und Bewegen

Wenden Sie sich für Ratschläge an Ihren Händler oder an den Epson Support.

## Systemanforderungen des UV Flatbed Controller

### Systemanforderungen

Betriebssystem	Windows 7 x64 Windows 10 x64
Prozessor	Intel Core i7 2,0 GHz oder schneller
Freier Speicherplatz	8 GB oder mehr/4. Generation
Lagerung	SSD 250 GB oder mehr
Anzeige	Full HD (1920 × 1080) empfohlen

## Spezifikation

### Drucker

Drucksystem	Tintenstrahlsystem auf Abruf
Tintenfarben	Cyan, Magenta, Gelb, Schwarz, Light Cyan, Light Magenta, Grau, Rot, Weiß, Lack
Tischhöhe	900 mm (35,4 Zoll)
Druckformat (maximal)	Breite 2500 mm (98,4 Zoll) × Länge 1250 mm (49,2 Zoll)
Mediendicke (maximal)	80 mm (3,15 Zoll)
Mediengewicht (maximal)	50 kg/m <sup>2</sup> (bei verteilter Last)
Auflösung (dpi)	360 × 720, 720 × 720, 720 × 1080, 720 × 1440

Gewicht	Ca. 1370 kg (3020,3 Pfund)
Nennspannung	200 V/208 V/220 V/230 V/240 V
Nennfrequenz	50/60 Hz
Nennstrom	29 A
Scheinleistung	5,7 kVA
Leistungsaufnahme	Ca. 4,8 kW (beim Drucken)
Kommunikationsschnittstelle	SuperSpeed USB
Außenmaße	(W) 4635 mm (182,5 Zoll) × (D) 2768 mm (109,0 Zoll) × (H) 1730 mm (68,1 Zoll) (W) 4635 mm (182,5 Zoll) × (D) 2768 mm (109,0 Zoll) × (H) 1400 mm (55,1 Zoll) (ohne Signallampe)
Schalldruck	Geringer als 70 dB (A) (beim Drucken)
Temperatur	Betrieb: 15 bis 30 °C (59 bis 86 °F) (20 bis 25 °C [68 to 77°F] empfohlen) Während der Lagerung (vor dem Einfüllen der Tinte): -20 bis 60 °C (-4 bis 140°F) (innerhalb von 96 Stunden bei -20 °C [-4°F], innerhalb von 1 Monat bei 40 °C [104°F], innerhalb von 120 Stunden bei 60 °C [140°F]) Während der Lagerung (nach dem Einfüllen der Tinte): -20 bis 40 °C (-4 bis 104 °F) (innerhalb von 1 Monat bei 40 °C [104°F])
Feuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80 % (40 bis 60 % empfohlen) (ohne Kondensation) Während der Lagerung (vor dem Einfüllen der Tinte): 5 bis 85 % (ohne Kondensation) Während der Lagerung (nach dem Einfüllen der Tinte): 5 bis 85 % (ohne Kondensation)

**Important**

Verwenden Sie diesen Drucker in Höhenlagen von 3000 m (9842,5 Fuß) oder weniger.



## Tintenbehälter

Form	Dedizierte Tintenbehälter
Tintenart	UV-Tinte
Druck-Garantiedauer	Verfallsdatum auf der Tintenflasche (bei Raumtemperatur gelagert)
Lagertemperatur	<p>In Transportverpackung: -30 bis 60 °C (-22 bis 140 °F)          (Innerhalb von 24 Stunden bei -30 bis -10 °C [-22 to 14°F], innerhalb eines Monats bei -10 bis 40 °C [14 to 104°F], innerhalb von 120 Stunden bei 50 °C [122°F] und innerhalb von 24 Stunden bei 60 °C [140°F])</p> <p>In Lagerungsverpackung: -30 bis 40 °C (-22 bis 104 °F)          (Innerhalb von 24 Stunden bei -30 bis -20 °C [-22 to -4°F] und innerhalb eines Monats bei 30 bis 40 °C [86 to 104°F])</p> <p>Gefriertemperatur der Tinte: -30 °C (-22 °F) oder kälter</p>
Lautstärke	1000 ml

## **Konformitätserklärung (nur für EU-Länder)**

Hersteller	SEIKO EPSON CORPORATION Address 3-5, Owa 3-chome, Suwa-shi, Nagano-ken 392-8502 Japan
Vertreter	EPSON EUROPE B.V. Address Atlas Arena, Asia Building, Hoogoorddreef 5, 1101 BA Amsterdam Zuidoost The Netherlands
Markenname	EPSON
Produktname	UV-Flachbettdrucker
Modell	N771A
Entspricht den folgenden Richtlinien und Normen	Richtlinie 2006/42/EG: EN ISO 12100 EN 60204-1 EN 1010-1 EN 1010-2 Richtlinie 2014/30/EG: EN 55011 EN 61000-6-2 Richtlinie 2011/65/EG: EN 50581

# Kundendienst

## Website für technischen Support

Die Webseite für den technischen Support von Epson bietet Rat und Hilfe bei Problemen, die nicht mithilfe der in Ihren Produktunterlagen gegebenen Hinweise zur Fehlerbehebung gelöst werden können. Wenn Sie über einen Internetbrowser verfügen und Zugang zum Internet haben, besuchen Sie die Website unter:

<https://support.epson.net/>

Um Zugang zu den neuesten Treibern, häufig gestellten Fragen (FAQ), Handbüchern und sonstigen herunterladbaren Objekten zu erhalten, besuchen Sie die Website unter:

<https://www.epson.com>

Wählen Sie dann den Abschnitt „Support“ Ihrer regionalen Epson-Website aus.

## Kontaktaufnahme mit dem Epson-Kundendienst

### Bevor Sie sich an Epson wenden

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mithilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Epson-Kundendienst. Wenn der Epson-Kundendienst für Ihr Land nachfolgend nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Fachhändler, bei dem Sie dieses Produkt erworben haben.

Der Epson-Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf zur Hand haben:

- Seriennummer des Produkts  
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts  
(Klicken Sie auf **About**, **Version Info** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

## Hilfe für Anwender in Nordamerika

Besuchen Sie [www.epson.com/support](http://www.epson.com/support) (USA) oder [www.epson.ca/support](http://www.epson.ca/support) (Kanada) und suchen Sie nach Ihrem Produkt, um Software und Dienstprogramme herunterzuladen, Handbücher einzusehen, FAQs und Ratschläge zur Fehlerbehebung zu erhalten, oder kontaktieren Sie Epson.

Epson bietet über den Epson Preferred Limited Warranty Plan technische Unterstützung und Informationen zur Installation, Konfiguration und zum Betrieb von professionellen Druckprodukten. Rufnummer (888) 668-3266, 6 bis 18 Uhr Pacific Time, Montag bis Freitag. Tage und Uhrzeiten, an bzw. zu denen Support erhältlich ist, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Vergewissern Sie sich vor Ihrem Anruf, dass Sie die Seriennummer Ihres Druckers und den Kaufbeleg vor sich haben.



- Rufen Sie bei Schwierigkeiten mit der gebührenfreien Rufnummer (562) 276-1305 an.
- Technische Supportinformationen zur Verwendung anderer Software auf Ihrem System finden Sie in der Dokumentation der betreffenden Software.

### Verbrauchsmaterial und Zubehör kaufen

Sie können Epson-Original-Tinte, -Papier und -Zubehör bei einem autorisierten Epson-Händler erwerben. Um den nächstgelegenen Wiederverkäufer zu finden, besuchen Sie [proimaging.epson.com](http://proimaging.epson.com) (USA) oder [proimaging.epson.ca](http://proimaging.epson.ca) (Kanada), wählen Sie Ihre Produktserie und Ihr Produkt aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Where to Buy**. Oder rufen Sie 800-GO-EPSON (800-463-7766) in den USA oder 800-807-7766 in Kanada an.

## Hilfe für Anwender in Lateinamerika

Wenn Sie zusätzliche Hilfe zu Ihrem Epson-Produkt benötigen, wenden Sie sich an Epson.

Epson bietet folgende Services für technischen Support an:

### Internetsupport

Besuchen Sie die Support-Website von Epson unter [epson.com.jm/support](http://epson.com.jm/support) (Karibik), [epson.com.br/suporte](http://epson.com.br/suporte) (Brasilien) oder [latin.epson.com/soporte](http://latin.epson.com/soporte) (andere Regionen), um Lösungen für bekannte Probleme zu finden. Sie können Treiber und Dokumentationen herunterladen, Tipps zu häufig gestellten Fragen (FAQ) und zur Problembehandlung erhalten und E-Mail-Nachrichten mit Ihren Fragen an Epson senden.

### Telefonsupport durch Supportmitarbeiter

Bevor Sie den Epson-Support anrufen, sollten Sie die folgenden Informationen bereit halten:

- Produktname
- Produktseriennummer (befindet sich auf dem Etikett am Produkt)
- Kaufbeleg (beispielsweise Kassenbon) und Kaufdatum
- Computerkonfiguration
- Beschreibung des Problems

Kontaktieren Sie uns dann telefonisch:

Land	Rufnummer
Argentinien	(54 11) 5167-0300 0800-288-37766
Bolivien*	800-100-116
Brasilien	0800-007-5000
Chile	(56 2) 2484-3400
Kolumbien	Bogota: (57 1) 592-2200 Andere Städte: 018000-915235
Costa Rica	800-377-6627
Dominikanische Republik*	1-888-760-0068
Ecuador*	1-800-000-044
El Salvador*	800-6570
Guatemala*	1-800-835-0358
Mexico	Mexico City: (52 55) 1323-2052 Andere Städte: 01-800-087-1080
Nicaragua*	00-1-800-226-0368
Panama*	00-800-052-1376
Paraguay	009-800-521-0019
Peru	Lima: (51 1) 418-0210 Andere Städte: 0800-10-126
Uruguay	00040-5210067
Venezuela	(58 212) 240-1111

\* Wenden Sie sich an Ihre örtliche Telefongesellschaft, um diese gebührenfreie Nummer von einem Mobiltelefon aus anzurufen.

Falls Ihr Land nicht in der Liste erscheint, wenden Sie sich an das Verkaufsbüro im nächstgelegenen Land. Möglicherweise Anrufgebühren bzw. Ferngesprächsgebühren.

### Verbrauchsmaterial und Zubehör kaufen

Sie können Epson-Original-Tinte, -Papier und -Zubehör bei einem autorisierten Epson-Händler erwerben. Um den nächstgelegenen Händler zu finden, besuchen Sie [epson.com.jm](http://epson.com.jm) (Karibik), [epson.com.br](http://epson.com.br) (Brasilien) oder [latin.epson.com](http://latin.epson.com) (andere Regionen) oder rufen Sie das nächstgelegene Epson Verkaufsbüro an.

## Hilfe für Anwender in Europa

Im **Gesamteuropäischen Garantieschein** finden Sie Informationen, wie Sie sich an den Epson-Kundendienst wenden können.

## Hilfe für Anwender in Taiwan

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

### World Wide Web (<https://www.epson.com.tw>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produktanfragen sind verfügbar.

### Epson Helpdesk (Telefon: +0800212873)

Unser Helpdesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

### Reparatur-Service-Center:

Telefonnummer	Faxnummer	Adresse
02-23416969	02-23417070	No. 20, Beiping E. Rd., Zhongzheng Dist., Taipei City 100, Taiwan
02-27491234	02-27495955	1F., No. 16, Sec. 5, Nanjing E. Rd., Songshan Dist., Taipei City 105, Taiwan
02-32340688	02-32340699	No. 1, Ln. 359, Sec. 2, Zhongshan Rd., Zhonghe City, Taipei County 235, Taiwan
039-605007	039-600969	No. 342-1, Guangrong Rd., Luodong Township, Yilan County 265, Taiwan
038-312966	038-312977	No. 87, Guolian 2nd Rd., Hualien City, Hualien County 970, Taiwan

Telefonnummer	Faxnummer	Adresse
03-4393119	03-4396589	5F., No. 2, Nandong Rd., Pingzhen City, Taoyuan County 32455, Taiwan (R.O.C.)
03-5325077	03-5320092	1F., No. 9, Ln. 379, Sec. 1, Jingguo Rd., North Dist., Hsinchu City 300, Taiwan
04-23011502	04-23011503	3F., No. 30, Dahe Rd., West Dist., Taichung City 40341, Taiwan (R.O.C.)
04-23805000	04-23806000	No. 530, Sec. 4, Henan Rd., Nantun Dist., Taichung City 408, Taiwan
05-2784222	05-2784555	No. 463, Zhongxiao Rd., East Dist., Chiayi City 600, Taiwan
06-2221666	06-2112555	No. 141, Gongyuan N. Rd., North Dist., Tainan City 704, Taiwan
07-5520918	07-5540926	1F., No. 337, Minghua Rd., Gushan Dist., Kaohsiung City 804, Taiwan
07-3222445	07-3218085	No. 51, Shandong St., Sanmin Dist., Kaohsiung City 807, Taiwan
08-7344771	08-7344802	1F., No. 113, Shengli Rd., Pingtung City, Pingtung County 900, Taiwan

## Hilfe für Anwender in Australien/Neuseeland

Epson Australien/Neuseeland ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zu der Produktdokumentation bieten wir folgende Informationsquellen:

### Ihr Fachhändler

Vergessen Sie nicht, dass Ihr Fachhändler Ihnen häufig beim Identifizieren und Beheben von Problemen behilflich sein kann. Ihr Fachhändler sollte stets der erste sein, an den Sie sich bei einem Problem wenden. Er kann Probleme häufig schnell und leicht beheben und Ihnen Ratschläge zu den nächsten Schritten geben.

### Internet-URL

#### Australien

<https://www.epson.com.au>

#### Neuseeland

<https://www.epson.co.nz>

Zugang zu den Websites von Epson Australien/Neuseeland.

Die Website bietet die Möglichkeit, Treiber herunterzuladen, mit Epson direkt Kontakt aufzunehmen, neue Informationen über neue Produkte abzurufen und den Technischen Support (über E-Mail) zu kontaktieren.

### Epson Helpdesk

Der Epson Helpdesk ist als letzte Sicherheit gedacht, um zu gewährleisten, dass unsere Kunden bei Problemen einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk kann Ihnen bei der Installation, Konfiguration und beim Betrieb Ihres Epson-Produkts behilflich sein. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team kann Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten liefern und Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Vertragshändler oder Kundendienst geben. Eine Vielzahl von Anfragen werden hier beantwortet.

Die Rufnummern des Helpdesks sind folgende:

Australien	Telefon:	1300 361 054
	Fax:	(02) 8899 3789
Neuseeland	Telefon:	0800 237 766

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle relevanten Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie geben können, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Diese Informationen umfassen die Epson-Produktdokumentation, die Art des Computers, das Betriebssystem, die Anwendungsprogramme und alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig erachten.



## Hilfe für Anwender in Singapur

Folgende Informationsquellen, Support und Services erhalten Sie bei Epson Singapore.

### **World Wide Web** **(<https://www.epson.com.sg>)**

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), Verkaufsanfragen und technischer Support sind per E-Mail erhältlich.

### **Epson Helpdesk** **Gebührenfrei: 800-120-5564**

Unser Helpdesk-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

## Hilfe für Anwender in Thailand

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

### **World Wide Web** **(<https://www.epson.co.th>)**

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ), E-Mails sind verfügbar.

### **Epson-Hotline** **(Telefon: (66) 2685-9899)**

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung

## Hilfe für Anwender in Vietnam

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

Epson-Hotline  
(Telefon): +84 28 3925 5545

Service-Center: 68 Nam Ky Khoi Nghia  
Street, Nguyen Thai Binh  
Ward, District 1, Ho Chi  
Minh City, Vietnam

## Hilfe für Anwender in Indonesien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

### World Wide Web (<https://www.epson.co.id>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

### Epson-Hotline

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support

Telefon: (62) 21-572 4350  
Fax: (62) 21-572 4357

### Epson-Service-Center

Jakarta Mangga Dua Mall 3rd floor No. 3A/B  
Jl. Arteri Mangga Dua,  
Jakarta

Telefon/Fax: (62) 21-62301104

Bandung Lippo Center 8th floor  
Jl. Gatot Subroto No. 2  
Bandung

Telefon/Fax: (62) 22-7303766

Surabaya Hitech Mall It IIB No. 12  
Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118  
Surabaya

Telefon: (62) 31-5355035  
Fax: (62) 31-5477837

Yogyakarta	Hotel Natour Garuda Jl. Malioboro No. 60 Yogyakarta  Telefon: (62) 274-565478
Medan	Wisma HSBC 4th floor Jl. Diponegoro No. 11 Medan  Telefon/Fax: (62) 61-4516173
Makassar	MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8 Jl. Ahmad Yani No. 49 Makassar  Telefon: (62) 411-350147/411-350148

## Hilfe für Anwender in Hong Kong

Anwender werden gebeten, sich an Epson Hong Kong Limited zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten.

### Homepage im Internet

Epson Hong Kong hat eine lokale Homepage in Chinesisch und Englisch im Internet eingerichtet, um Benutzern die folgenden Informationen bereitzustellen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs)
- Neueste Versionen von Treibern für Epson-Produkte

Anwender können über folgende Adresse auf unsere Website zugreifen:

<https://www.epson.com.hk>

### Hotline für technischen Support

Sie können sich auch unter den folgenden Telefon- und Faxnummern an unsere technischen Mitarbeiter wenden:

Telefon:	(852) 2827-8911
Fax:	(852) 2827-4383

## Hilfe für Anwender in Malaysia

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

### World Wide Web

(<https://www.epson.com.my>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Häufig gestellte Fragen (FAQ), Fragen zum Verkauf, Fragen per E-Mail

### Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Hauptsitz.

Telefon: 603-56288288  
Fax: 603-56288388/399

### Epson Helpdesk

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen (Infoline)

Telefon: 603-56288222

- Fragen zu Reparaturservices & Gewährleistung, Produktverwendung und zum technischen Support (Techline)

Telefon: 603-56288333

## Hilfe für Anwender in Indien

Kontaktdaten für Informationen, Support und Services:

### World Wide Web

(<https://www.epson.co.in>)

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Produkthanfragen sind verfügbar.

### Helpline

Für Service, Produktinfo oder Patronenbestellungen — 18004250011 (9 bis 21 Uhr) — gebührenfrei.

Für Service (CDMA & Mobile Anwender) — 3900 1600 (9 bis 18 Uhr), lokale Vorwahl voranstellen.

## Hilfe für Anwender auf den Philippinen

Anwender werden gebeten, sich unter den nachfolgenden Telefon- und Faxnummern und nachfolgender E-Mail-Adresse an Epson Philippines Corporation zu wenden, um technischen Support und andere Kundendienstleistungen zu erhalten:

Ferngespräche:	(63-2) 706 2609
Fax:	(63-2) 706 2665
Helpdesk-Direktion:	(63-2) 706 2625
E-Mail:	epchelpdesk@epc.epson.com.ph

### **World Wide Web** **(<https://www.epson.com.ph>)**

Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Häufig gestellte Fragen (FAQ) und Fragen per E-Mails sind verfügbar.

### **Gebührenfreie Nr. 1800-1069-EPSON(37766)**

Unser Hotline-Team kann Sie telefonisch bei folgenden Problemen unterstützen:

- Verkaufsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur Produktverwendung oder bei Problemen
- Fragen zu Reparaturservice und Gewährleistung